

Leistungsbeschreibung zur Straßeninformationsbank

Revision 00

25.05.2022

Niederlassung Ost der Autobahn GmbH des Bundes



A	ALLGEMEINES	4
A1	VERTEILER	4
A2	ÄNDERUNGSÜBERSICHT	4
B	LEISTUNGSBESCHREIBUNG	4
B1	ALLGEMEINES	4
1.1	Verschiedenes	5
1.2	Datenspeicherung/Datenprüfung	5
B2	AUFTRAGGEBERLEISTUNG	6
B3	LEITUNG DES AN	6
3.1	Projektleitung, Arbeitsvorbereitung, Abnahme, Umsetzung, Aufnahmeteam	6
3.2	Netzknotenfestlegung, Netzknotenwiederherstellung	7
3.2.1	Netzknotenfestlegung	7
3.2.2	Wiederherstellen von Netzknoten (weniger als 50% Änderung)	7
3.2.3	Erstellen und Ändern von Netzknotenlageskizzen	7
3.3	Einpassung, Längenmessung, Netzkontrolle und GPS-Messung	8
3.3.1	Einpassung/Längenmessung bei Umstationierung	8
3.3.2	Längenmessung mit Markierung	8
3.3.3	Längenprüfung und Netzkontrolle	8
3.3.4	GPS-Messungen	8
3.4	Stationierung	9
3.4.1	Stationierung	9
3.4.2	Setzen von Stationszeichen (Sondertypen)	9
3.4.3	Anbringen von Informationstafeln an Leitpfosten	10
3.4.4	Umsetzen von Stationszeichen	10
3.4.5	Ändern von Informationstafeln	10
3.4.6	Entfernen von Stationszeichen	10
3.4.7	Stationierung von Durchlässen	10
3.4.8	Stationierung von Bauwerken	11
3.4.8.1	Einleitung	11
3.4.8.2	Anbringung	11
3.4.8.3	Datenspeicherung	11
3.5	Örtliche Erfassung von Daten	11
3.6	Objektbeschreibung	12
3.6.1	OK Nullpunktort	12
3.6.2	OK Kreuzende Bahnen	12
3.6.3	OK Baulast	13
3.6.4	OK Bauwerke	13

3.6.5	OK Bildinformationen (am Abschnitt).....	14
3.6.6	OK Bildinformationen (objektbezogen)	15
3.6.7	OK Bildinformationen (am Netzknoten)	16
3.6.8	OK Dienststelle	16
3.6.9	OK Durchlässe.....	17
3.6.10	OK Fahrstreifen	18
3.6.11	OK Hindernisse	18
3.6.12	OK Kilometrierung.....	19
3.6.13	OK Ortsdurchfahrten	20
3.6.14	OK UI-UA-Vereinbarungen	20
3.6.15	OK Verwaltungsbezirk	21
3.6.16	OK Widmung	22
3.6.17	OK Zählstellen.....	22
3.6.18	OK Querschnitte	23
3.6.19	OK Aufbaudaten.....	26
3.6.20	OK Bahnigkeit	27
3.6.21	OK Grundrisse.....	28
3.6.22	OK Bewertete Zustandsgrößen.....	29
3.6.23	OK Zustandsklasse	29
3.6.24	OK Zustandsbenotung	30
3.6.25	OK Stationszeichen	30
3.6.26	OK Aktiver Lärmschutz	31
3.6.27	OK Schutzeinrichtung für Tiere	32
3.6.28	OK Zählstellenbereich.....	33
3.6.29	OK Bauklasse	34
3.6.30	OK Nutzungsart/Streckenart.....	34
3.6.31	OK Dokumentenverwaltung (abschnittsbezogen)	35
3.6.32	OK Dokumentenverwaltung (objektbezogen)	36
3.6.33	OK Joker.....	37
3.6.34	OK Bohrkerne	37
3.6.35	OK Aufrisse (Höhenpunkte).....	38
3.6.36	OK Aufrisse (Fahrbahnlängs-/querneigung)	39
3.6.37	OK Bohrkernanalysedaten.....	39
3.6.38	OK Ausbauzustand	40
3.6.39	OK Maßnahmen	41
3.6.40	OK Kontrollprüfung	42
3.6.41	OK Markierungen (werden im Bereich der NLO der ADB nicht erfasst)	59
3.6.42	OK Aufbaudaten -Umweltrelevanz	60
3.6.43	OK Ausstattung (Sekundärobjekt zu BS, BE und RA).....	60
3.6.44	OK Betriebseinrichtung	61
3.6.45	OK Betriebsstätten.....	62
3.6.46	OK Befestigte Flächen (Sekundärobjekt zu BS, BE und RA).....	63
3.6.47	OK Entwässerungseinrichtungen (Sekundärobjekt zu BS, BE und RA)	64
3.6.48	OK Fußgänger-Rückhaltesysteme	65
3.6.49	OK Kreuzung mit Straßen/Weg.....	66
3.6.50	OK Straßenausstattung (seriell)	66
3.6.51	OK Leitung	67
3.6.52	OK Beschilderung (Sekundärobjekt zu BS, BE und RA).....	68
3.6.53	OK Schutzeinrichtung (Sekundärobjekt zu BS, BE und RA).....	68
3.6.54	OK Rastanlagen.....	69
3.6.55	OK Schacht.....	71
3.6.56	OK Sonstige Konstruktion.....	72
3.6.57	OK Stadium	73
3.6.58	OK Straßenausstattung (punktuell).....	73
3.6.59	OK Straßenausstattung (streckenbezogen)	74
3.6.60	OK Teilnetz	75
3.6.61	OK Unbefestigte Flächen (Sekundärobjekt zu BS, BE und RA).....	76
3.6.62	OK Vorschaltseinrichtungen	76
3.6.63	OK Identische Netzteile.....	77

3.6.64	OK Lärmschutzwall.....	78
3.6.65	OK Kompensationsmaßnahmen	79
3.6.66	OK Kreisverkehr (Kreuzung - Straße - Weg).....	80
3.6.67	OK Kreisverkehr (am Netzknoten).....	81
3.6.68	OK Straßenablauf	81
3.6.69	OK Aufstellvorrichtung.....	82
3.6.70	OK Nicht Amtliche Beschilderung.....	86
3.6.71	OK Verkehrszeichen.....	86
3.6.72	OK Wegweisende Beschilderung	88
3.6.73	OK Ziele	90
3.6.74	OK Einzelbildfolge - Verwaltung.....	91
3.6.75	OK Einzelbildfolge - Einzelbilder	91
3.6.76	OK Schutzeinrichtung aus Stahl.....	92
3.6.77	OK Schutzeinrichtung aus Beton.....	94
3.6.78	OK Anpralldämpfer.....	95
3.6.79	OK Bremsbett.....	96
3.6.80	OK FRS Übergänge.....	96
3.7	Aktualisierung Straßennetz TT SIB®	97
3.7.1	Grundlagen:	97
3.7.2	Auftragsabwicklung:	97
3.7.3	Umfang der Lieferung für Netzoperation:	98
3.8	Feldkartenherstellung	99
3.8.1	Allgemeines zur Feldkartenherstellung	99
3.8.2	Zeichenerklärungen / Abkürzungen der Feldkarten	99
3.8.3	Stilvorschriften	101
3.8.4	Beispiele zur Feldkarte	103
3.8.5	Farbige Gestaltung der Feldkarte.....	104
3.9	Erfassung von Einzelbildfolgen (EZBF)	104
3.9.1	Allgemein	104
3.9.1.1	Format der Einzelbilder	105
3.9.1.2	Feldbeschreibung und Organisation der EZBF.....	105
3.9.1.3	Aufspielen von EZBF auf externe Datenträger	106
B4	ZUSÄTZLICHE FESTLEGUNGEN UND BESTIMMUNGEN	107
4.1	Ergänzende Vereinbarungen.....	107
4.1.1	Sicherungsmaßnahmen.....	107
4.1.2	Schutz von Leitungen	107
4.1.3	Prüfung und Abnahme	107
4.1.4	Gewährleistung.....	108
4.1.5	Materialbeschaffung	108
4.1.6	Nutzungsrechte	108
4.1.7	Qualitätssicherung	109
4.2	Technische Bedingungen.....	109
4.2.1	Allgemeines	109
4.2.2	Richtlinien	109
4.2.3	Ausführung der Leistungen	109

A Allgemeines

A1 Verteiler

Niederlassung OST, Außenstellen, AN

A2 Änderungsübersicht

Rev	Datum	Abschnitt	Grund der Änderung	Bearbeitung	Prüfung	Freigabe
00	25.05.2022		Anpassung auf NLO der AdB	M. Peters	M. Zarriß	D. Leimbach

B Leistungsbeschreibung

B1 Allgemeines

Inhalt dieser Leistungsbeschreibung sind alle notwendigen Leistungen, die zur Fortführung der Straßeninformationsbank der Niederlassung Ost der Autobahn GmbH des Bundes (NLO der AdB) bei Auftragserteilung durchgeführt werden müssen. Die Straßeninformationsbank der NLO der AdB ist als Zusammenführung der Netz- und Bestandsdaten der BAB aus den 3 Länderdatenbanken der Bundesländer Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen entstanden. Dabei wurde die Leistungsbeschreibung der Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt (LSBB) als Grundlage genommen und auf die Bedürfnisse der NLO der AdB angepasst. Die Leistungsbeschreibungen der Landesämter für Straßenbau und Verkehr des Freistaates Sachsen (LASuV) und des Freistaates Thüringen (TLBV) weichen nur geringfügig von der hier zu Grunde liegenden Leistungsbeschreibung ab.

In der NLO der AdB wird zur Bearbeitung der Straßeninformationsbank das Programmsystem TT-SIB/INFOSYS (Hersteller: NOVASIB GmbH Erfurt) verwendet, die bei der Firma NOVASIB GmbH Erfurt extern gehostet wird. Die zentrale Straßeninformationsbank der NLO der AdB wird in der Abteilung A5 der NLO der AdB gepflegt.

Es werden generell alle hier beschriebenen Daten erfasst oder berichtet, wobei der Umfang speziell auf die durchgeführten Leistungen der Maßnahme angepasst werden kann. Handelt es sich um einen Neubauabschnitt, sind grundsätzlich alle Informationen, die in der Straßeninformationsbank der NLO der AdB vorhanden sind, aufzunehmen. Bei Um- und Ausbaumaßnahmen sind die Objekte zu ergänzen bzw. zu ändern, die von der Maßnahme direkt oder ggf. indirekt betroffen sind.

Hierbei hat der AN (AN) vor Beginn der Arbeiten die Pflicht, die vorhandenen Informationen aus der SIB der NLO der AdB abzufordern.

Der Datentransfer erfolgt grundsätzlich über die externe Schnittstelle (WEB) der TT-SIB. Das Austauschformat ist zukünftig eine SQLite Datenbank (Container), in der alle Tabellen in Analogie zu den bisher benutzten Bezeichnungen und Inhalten der ESS (alt) enthalten sind, Änderungen im Zuge technischer Entwicklungen nicht ausgeschlossen. Die Übergabe der Datei erfolgt gepackt im ZIP-Dateiformat. Zu den Einzelheiten hat sich der AN vor Beginn der Arbeiten fachlich und organisatorisch mit der Abteilung A5 der NLO der AdB abzustimmen. Versionswechsel der TT-SIB, die eine Veränderung der für den AN relevanten Datenstruktur zur Folge haben, werden dem AN durch die NLO der AdB rechtzeitig, spätestens eine Woche vor dem Wechsel, angezeigt.

Es sind alle Objekte entsprechend dem Abschnitt Objektbeschreibung dieses Dokumentes aufzunehmen.

Vor Beginn der Arbeiten ist die Abteilung A5 der NLO der AdB und die jeweilige Autobahnmeisterei zu informieren, in dessen Zuständigkeitsbereich Arbeiten durchgeführt werden. Auf Verlangen des AN sowie AG, kann ein Mitarbeiter der Meisterei die Aufnahmen begleiten.

1.1 Verschiedenes

Grundsätzlich gelten bei der Erfassung die Vorschriften der jeweiligen aktuellen Fassung der ASB, sowie die Richtlinie zur Erfassung des Anlagebestandes an Bundesfernstraßen (RiAnBu).

Weichen die Beschreibungen und die Feldinhalte in der TT-SIB® von der ASB ab, ist vor Beginn der Arbeiten mit dem AG (AG) abzustimmen, wie bei dem jeweiligen Objekt zu verfahren ist.

1.2 Datenspeicherung/Datenprüfung

Die erfassten Daten sind in einer vom AG vorzugebenden Datenstruktur für die Speicherung im Programmsystem TT-SIB®, in der jeweils aktuellen Fassung, des AGs abzulegen. Der AN übergibt dem AG die in dieser Form gespeicherten Daten auf Datenträger. Geringfügige Anpassungen (Schlüsselnummern, Feldbezeichnungen oder Klartexte) der Datenstruktur bei ggf. späteren Änderungen bei der Erstellung der Objektklassen, ist in den Leistungen enthalten.

B2 Auftraggeberleistung

Die zur Durchführung des Projektes notwendigen Unterlagen, Daten und Informationen stellt der AG nach Auftragserteilung, soweit vorhanden bereit. Im Einzelnen können das sein:

- Bisher gespeicherte Datenbestände in der Straßeninformationsbank für die Fortführungsmaßnahmen
- Neue Netzknotennummern (Vergabe erforderlich durch die LSBB, dem LASuV bzw. dem TLBV in Abhängigkeit der territorialen Zuordnung (AS))
- Angaben über Verwaltungsgrenzen und Baulastgrenzen
- Bauunterlagen, Achsberechnungen, Deckenhöhenpläne, Verzeichnisse über Straßenaufbaudaten und Bohrkernanalysen zur häuslichen Erfassung der Aufbau-, Grundriss- und Aufrissdaten
- Feldkarten für den Bereich der Fortführungsmaßnahmen von den Regionalbereichen
- Topographische Karten im Maßstab 1:10.000 als Grundlage neu zu erstellender Feldkarten mit Nutzungsgenehmigung der Landesvermessungsämter ST, SN und TH.
- Netzknotenlageskizzen für den Bereich der Fortführungsmaßnahmen von den Regionalbereichen
- Bauwerksliste

Im Zuge der Auftragserteilung benennt der AG dem AN den Realisierungszeitraum der Maßnahmen. Die Bereitstellung der Informationen erfolgt in der Regel auf Anforderung des ANs.

B3 Leitung des AN

3.1 Projektleitung, Arbeitsvorbereitung, Abnahme, Umsetzung, Aufnahmeteam

Der AN benennt dem AG einen Projektmanager. Vor Arbeitsaufnahme hat der Projektmanager mit dem AG die Durchführung der Arbeiten abzustimmen.

Der AG erhält in regelmäßigen Abständen Projektstandkarten oder digitale Daten zur genauen Information über den Projektstand.

Hat der AN mehrere Aufträge erhalten, können diese zusammengefasst werden.

Nach Fertigstellung der beauftragten Maßnahmen ist mit dem AG eine Abnahme durchzuführen. Diese ist mittels Niederschrift zu dokumentieren und von beiden Vertragspartnern zu unterzeichnen.

Als Arbeitsvorbereitung hat der AN die zur Bearbeitung notwendigen Daten der zu bearbeitenden Abschnitte mit Hilfe einer Steuerdatei für das Informationssystem TT SIB® abzufordern.

3.2 Netzknotenfestlegung, Netzknotenwiederherstellung,

3.2.1 Netzknotenfestlegung

Für die Festlegung von Abschnitts- und Astnullpunkten gelten die in der ASB, enthaltenen Vorgaben aus der jeweils aktuellen Fassung.

Die Nullpunktorte sind auf feste Gegenstände (Gebäudeecken, Brücken, Straßenabläufe usw.) einzumessen, so dass sie jederzeit wiederhergestellt werden können. Masten von Verkehrszeichen sind nur dann als Bezugspunkte zu verwenden, wenn keine Alternativen zur Verfügung stehen.

Für jeden Kreisverkehr im klassifizierten Netz ist ein Netzknoten zu vergeben.

Die Vermarkung erfolgt mit Stahlnägeln. Es ist grundsätzlich vorzubohren, um die Beschädigung des Fahrbahnbelages zu minimieren. Die Stahlnägel sind mit Farbe zu markieren. Abschnittspunkte sind immer einzumessen, Astnullpunkte nur dann, wenn sie nicht auf den Abschnitten oder den durchgehenden Ästen durch ihre Station als Nullpunktort erfasst werden können.

Die Einmessung ist in einer Netzknotenlageskizze (Handskizze) nachzuweisen.

Die Netzknotenlageskizzen sind in digitaler Form bereitzustellen. Die Netzknotenlageskizzen sind als Bilddateien im Format JPG zu liefern.

Die Speicherung der übergebenen Netzknotenlageskizzen erfolgt durch den AG.

An die Zentrale sind nur digitale Daten zu versenden und keine Papierexemplare, lediglich den jeweiligen Regionalbereichen sind weiterhin analoge Darstellungen mit zu übergeben.

3.2.2 Wiederherstellen von Netzknoten (weniger als 50% Änderung)

Ist die Wiederherstellung von Netzknoten erforderlich, erfolgt die Einmessung auf die Bezugspunkte der Netzknotenlageskizze. Gegebenenfalls ist der Netzknoten neu mit Stahlnägeln zu vermarken und mit einer Farbmarkierung zu versehen. Die Netzknotenlageskizze ist auf Aktualität zu prüfen und erforderlichenfalls zu korrigieren.

3.2.3 Erstellen und Ändern von Netzknotenlageskizzen

Netzknotenlageskizzen sind für alle Netzknoten, gemäß den Vorgaben der ASB anzufertigen.

In bereits vorhandene Netzknotenlageskizzen sind örtlich erfasste Veränderungen der Netzknotenlage einzutragen.

Alle Netzknotenlageskizzen, die geändert oder neu hergestellt werden sind in digitaler Form JPG-Bilddateien zu liefern und nur für die Regionalbereiche in analoger Form auf Papier und Folie zu liefern.

Die Bilder der Netzknotenlageskizze, sind objektbezogen am Netzknoten (nicht am Nullpunkt) abzulegen. Die Struktur der Bildablage ist vor Beginn der Arbeiten schriftlich von der NLO abzufordern.

Die derzeitige Ablage lautet: \Kartenblatt\Bild

3.3 Einpassung, Längenmessung, Netzkontrolle und GPS-Messung

3.3.1 Einpassung/Längenmessung bei Umstationierung

Die Einpassung in die bestehende Stationierung und die Längenmessung bei Umstationierungen erfolgt gemäß den technischen Bestimmungen dieser Leistungsbeschreibung.

3.3.2 Längenmessung mit Markierung

Die Abschnitts- bzw. Astlängen sind nach den Vorgaben der ASB zu ermitteln. (+/- 10 cm auf 100 m).

3.3.3 Längenprüfung und Netzkontrolle

Bei Längenprüfungen und/oder Netzkontrolle sind auf Anweisung des AGs die Abschnitte bzw. Äste mit elektronischem Wegstreckenmesser zu bestimmen. Für die Genauigkeitsanforderungen und Verfahrensregelungen gelten die Richtlinien der ASB bzw. die technischen Bedingungen dieser Leistungsbeschreibung. Der AG erhält als Nachweis der Messung das Formular „Längenausgleich“ mit Fehlerbewertung.

3.3.4 GPS-Messungen

Im Rahmen von Fortführungsmaßnahmen werden alle im Auftrag beschriebenen Strecken erfasst. Zur Digitalisierung der geänderten Straßenverläufe sind vor Projektbeginn entsprechende Baupläne vom AG zu übernehmen. Sollten keine Baupläne vorhanden sein, sind auch Messungen mittels Satellitennavigation (GPS) zugelassen. Grundsätzlich ist immer ein Abgleich der Achsen durchzuführen. Abweichungen von mehr als 1 m sind zu aktualisieren.

Die Erfassung der Lagekoordinaten der Straßenmittelachse erfolgt mittels Satellitennavigation (GPS). Dazu sind die entsprechenden Vorbereitungen, insbesondere die Abstimmung der Messung mit dem Betreiber einer Referenzstation in der näheren Umgebung des Einsatzgebietes zu treffen. Die Korrekturdaten der ausgewählten Referenzstation sind entsprechend einzuarbeiten.

Die Genauigkeit der Achse muss unter einem Meter liegen.

Hierbei ist jedoch auch darauf zu achten, dass der Abstand der Stützstellen der Achse nicht kleiner als 1 Meter ist.

3.4 Stationierung

3.4.1 Stationierung

Die Stationszeichen und die Informationstafeln (Klassifizierungs- und Stationierungstafel) werden aus Einzelteilen montiert und zur Vermarkungsstelle transportiert.

Es werden grundsätzlich nur Stationszeichen verwendet, die am Leitpfostenkopf oberhalb der Tagesmarkierung angebracht werden. Es sei denn, der AG hat Abweichungen schriftlich festgelegt. Welche Leitpfostensysteme in den jeweiligen Meistereien verwendet werden, muss der AN vor Beginn der Arbeiten in der Straßenmeisterei erfragen.

Wenn Stationszeichen auf Schutzzeirichtungen montiert werden, sind in der Regel die vorhandenen Aufsatzleitpfosten zu verwenden. Werden von AN Aufsatzleitpfosten gesetzt, dürfen keine Klemmschellen verwendet werden.

Die örtliche Stationierung der Straßen erfolgt durch Anbringen der Informationstafeln an vorhandene Leitpfosten, wobei jeweils der auf eine 200 m-Station folgende Leitpfosten mit den Informationstafeln auszustatten ist. In Ortsdurchfahrten und an Abschnitten bzw. Ästen ohne Leitpfostenausstattung werden Stationszeichen (Sondertypen) im Regelabstand 200 m als Engstellentyp, Masttyp, Einfriedungstyp oder Typ Brückengeländer gesetzt bzw. angebracht. Für Stationstafeln auf Schutzeinrichtungen für Durchlässe oder ähnliches, sind keine Aufsatzleitpfosten mit Tagesmarkierung zu verwenden, diese sind nur für die Stationierung der Abschnitte zu verwenden.

Für die auf der Stationierungstafel darzustellende 3-stellige Abschnittsnummer kommt das Abschnittssystem der NLO zur Anwendung. Hier werden die letzten drei Stellen des „von Netzknoten“ dargestellt.

Die örtliche Erfassung und die Speicherung der Stationszeichen in der SIB des AGs erfolgt gemäß den im Abschnitt Objektbeschreibung festgelegten Inhalten, Attributierungen und Besonderheiten des Objektes „Stationszeichen“.

Die Stationszeichenmaterialien sind bei dem vom AG benannten Lieferanten zu beschaffen.

Hierbei ist zu beachten, dass die Preise, welche aufgrund eines Rahmenvertrages der NLO erzielt wurden, anzusetzen sind. Nur diese dürfen auch in Rechnung gestellt werden. Der AN kann zu diesen Konditionen beim Lieferanten des Stationszeichenmaterials einkaufen.

Ist dieser dem AN nicht bekannt, kann er beim AG angefragt werden. Die benötigten Mengen sind zu ermitteln und vorzuhalten. Abgerechnet wird nach dem tatsächlichen Verbrauch.

Zur Materialabrechnung sind prüffähige Materialaufstellungen zu liefern aus denen eindeutig neues und wiederverwendetes Material zu ersehen ist. Vergütet wird nur neues Material.

3.4.2 Setzen von Stationszeichen (Sondertypen)

Die Leistung umfasst die Montage, das Setzen und die Anbringung der Stationszeichen.

Zu den Sondertypen zählen der Engstellentyp, der Masttyp, der Wandtafeltyp, der Einfriedungstyp und der Typ Brückengeländer. Beim Setzen von Sondertypen auf

Schutzeinrichtungen, dürfen keine Klemmschellen verwendet werden. Hier sind Typen zu verwenden, welche geschraubt sind.

3.4.3 Anbringen von Informationstafeln an Leitpfosten

Die Leistung umfasst die Montage und die Anbringung der Informationstafeln an den in der Örtlichkeit vorhandenen Leitpfosten.

3.4.4 Umsetzen von Stationszeichen

Die Leistung umfasst das Umsetzen eines kompletten Stationszeichen, einschließlich eventueller Änderungen der Informationstafeln auf der Basis einer neuen Standortbestimmung durch Korrekturmessungen bzw. Verschiebung der Stationszeichenintervalle infolge von Mehr- und Minderlängen sowie dem Einfügen oder Löschen von Netzknoten.

3.4.5 Ändern von Informationstafeln

Sind im Rahmen der Fortführung Änderungen der Informationstafeln erforderlich, umfasst die Leistung den Abbau der bisherigen Tafeln, die Neubestückung der Informationstafeln sowie die Montage und den Materialtransport.

3.4.6 Entfernen von Stationszeichen

Die Leistung umfasst das Aus- und Abbauen des kompletten Stationszeichens und nach Notwendigkeit den Transport zur Lagerstelle des AGs. Nach Möglichkeit sind die entfernten Stationszeichen direkt an Ort und Stelle wiederzuverwenden.

3.4.7 Stationierung von Durchlässen

In einigen AMs sind Durchlässe mit der Lage „gesamte Fahrbahn(en) (ein- und zweibahnig)“ mit Stationszeichen versehen. Diese sind gegebenenfalls zu erneuern oder zu ergänzen.

Die Informationen zu den angebrachten Tafeln ist in der OK Straßenausstattung punktuell (Art 20) einzutragen. Im Feld Bemerkung ist „Durchlass“ einzutragen.

3.4.8 Stationierung von Bauwerken

3.4.8.1 Einleitung

Um Bauwerke in der Örtlichkeit zu identifizieren, ist es notwendig, diese mit Bauwerkstafeln zu versehen. Inhalt der Bauwerkstafeln sind, die nach der Bundesrichtlinie ASB Ing. festgelegte ASB Bauwerksnummer. Diese besteht aus der Nomenklatur der topographischen Karte 1:25.000, sowie einer fortlaufenden 3-stelligen Nummer im Kartenblatt.

Die Nummern werden zentral durch die Abteilung A7 der NLO der ADB vergeben und zur Verfügung gestellt.

3.4.8.2 Anbringung

Die Anbringung der Bauwerkstafeln an Brücken, Verkehrszeichenbrücken, Stützwänden, Lärmschutzwänden, Tunneln, Trögen und Entwässerungsanlagen wird durch das Bauwerkspersonal der AdB sichergestellt.

3.4.8.3 Datenspeicherung

Die Informationen zu den Bauwerkstafeln werden im System SIB-BW gespeichert.

3.5 Örtliche Erfassung von Daten

Die Erfassung von Straßendaten (Objekten) wird auf vorher stationierten Abschnitten bzw. Ästen vorgenommen. Die Datenerfassung wird für die Längenüberprüfung getrennt und nachfolgend zur Stationierung ausgeführt.

Beim Auftreten von Längendifferenzen zwischen Bestand und Neuvermessung sind diese in einem Protokoll festzuhalten.

Die Erfassung der Netz- und Bestandsdaten erfolgt gemäß der jeweils gültigen ASB und den festgelegten Inhalten, Attributierungen und Besonderheiten der einzelnen Objektklassen und der Objektbeschreibung dieser Leistungsbeschreibung. Bei der Erfassung der Netz- und Bestandsdaten sind die Richtlinien der ASB und die Richtlinien zur Erfassung des Anlagevermögens an Bundesfernstraßen (RiAnBu) zu beachten.

Zusätzlich zur Erfassung der Netzdaten erfolgt die Aufnahme der Knotenpunktformen, Knotenpunktsystem, Stadium, Betriebsmerkmal und Funktion des Astes nach ASB (bei Anlegen des Abschnittes bzw. Astes).

3.6 Objektbeschreibung

3.6.1 OK Nullpunktort

Nullpunktort / DB001002

FELD	FORMAT	PFLICHT	ZOOM	BEMERKUNG
VNK	VARCHAR(10)	X		Von Netzknoten
NNK	VARCHAR(10)	X		Nach Netzknoten
VST	NUMBER(8)	X		VST
BST	NUMBER(8)	X		BST
NULLPUNKT	VARCHAR(10)	X		Nullpunkt
NETZ	VARCHAR(3)	X	X	Netztyp
FIX	NUMBER(1)			Ja=1/Nein=0; Datensatz beim Abgleich Ident. Netzteile geschützt
OBJEKTID	VARCHAR(32)			Id
OBJEKTNR	VARCHAR(32)			ext. Objektnummer
QUELLE	VARCHAR(2)	X	X	Quelle
ADATUM	DATE(8)	X		Erfassungsdatum
STAND	DATE(8)			Systemdatum
BEMERKUNG	VARCHAR(254)			Bemerkung
ERFART	VARCHAR(2)	X	X	Art d. Erfassung
BEARBEITER	VARCHAR(64)	X		Bearbeiter
FLAG	VARCHAR(1)			

3.6.2 OK Kreuzende Bahnen

Kreuzende Bahnen / DB001004

FELD	FORMAT	PFLICHT	ZOOM	BEMERKUNG
VNK	VARCHAR(10)	X		Von Netzknoten
NNK	VARCHAR(10)	X		Nach Netzknoten
VST	NUMBER(8)	X		VST
BST	NUMBER(8)	X		BST
BAHNKOERPE	VARCHAR(1)	X	X	Bahnkörper
BAHNSTRBEZ	VARCHAR(60)			Bahnstreckenbezeichnung
BAHNKM	DECIMAL(12,3)			Bahnkilometer
BAHNGLEISE	VARCHAR(1)	X	X	Bahngleise
BAHNLAGE	VARCHAR(1)	X	X	Bahnlage
BAHNART	VARCHAR(1)	X	X	Bahnart
BAHNSICHER	VARCHAR(1)	X	X	Bahnsicherung
KHERK	VARCHAR(2)		X	Koordinatenherkunft
OBJEKTID	VARCHAR(32)			Id
OBJEKTNR	VARCHAR(32)			ext. Objektnummer
ERFART	VARCHAR(2)	X	X	Art d. Erfassung
QUELLE	VARCHAR(2)	X	X	Quelle
ADATUM	DATE(8)	X		Erfassungsdatum
BEMERKUNG	VARCHAR(254)			Bemerkung

BEARBEITER	VARCHAR(64)	X		Bearbeiter
STAND	DATE(8)			Systemdatum
FLAG	VARCHAR(1)			

3.6.3 OK Baulast

Baulast / DB001005

FELD	FORMAT	PFLICHT	ZOOM	BEMERKUNG
VNK	VARCHAR(10)	X		Von Netzknoten
NNK	VARCHAR(10)	X		Nach Netzknoten
VST	NUMBER(8)	X		VST
BST	NUMBER(8)	X		BST
BAULAST	VARCHAR(1)	X	X	Baulast
DRITTER	VARCHAR(5)	X	X	Dritter
RECHTGUELT	DATE(8)			Rechtsgültigkeit ab
VERFUEGUNG	VARCHAR(30)			Verfügung
EIGENTUEME	VARCHAR(5)		X	Eigentümer
OBJEKTID	VARCHAR(32)			Id
OBJEKTNR	VARCHAR(32)			ext. Objektnummer
ERFART	VARCHAR(2)	X	X	Art d. Erfassung
QUELLE	VARCHAR(2)	X	X	Quelle
ADATUM	DATE(8)	X		Erfassungsdatum
BEMERKUNG	VARCHAR(254)			Bemerkung
BEARBEITER	VARCHAR(64)			Bearbeiter
STAND	DATE(8)			Systemdatum
FLAG	VARCHAR(1)			

3.6.4 OK Bauwerke

Bauwerke / DB001006 Pflege erfolgt durch NLO der ADB (Bauwerksabteilung)

FELD	FORMAT	PFLICHT	ZOOM	BEMERKUNG
VNK	VARCHAR(10)	X		Von Netzknoten
NNK	VARCHAR(10)	X		Nach Netzknoten
VST	NUMBER(8)	X		VST
BST	NUMBER(8)	X		BST
RABSTBAVST	DECIMAL(8,2)	X		Abstand BA VST [m]
RLAGEVST	VARCHAR(2)	X	X	Lage (ASB) VST
LAGEFB	VARCHAR(1)	X	X	Lage FB
LAGEBW	VARCHAR(1)	X	X	Lage BW
ART	VARCHAR(1)	X	X	Art
BWNR	VARCHAR(7)	X		Bauwerksnummer
TEILBWNR	VARCHAR(2)	X		Teilbauwerksnr.
LFD	DECIMAL(8,0)	X		Lfd
SACHVERNR	DECIMAL(3,0)			Sachverhaltsnr.
QUERMESS	DECIMAL(6,2)	X		Quermessung in Stationierung rechts 6, in Stationierung links -6
WVON	SMALLINT(2)			WVon

BESCHREIB	VARCHAR(52)			Beschreibung
LAENGE	DECIMAL(8,2)			Länge
BREITE	DECIMAL(6,2)			Breite
BWSTADIUM	VARCHAR(5)	X	X	Stadium aus SIB BW
KHERK	VARCHAR(2)		X	Koordinatenherkunft
BAUJAHRGEW	DATE(8)			Baujahr (Gewährleistung)
ABNAHMEGEW	DATE(8)			Abnahme (Gewährleistung)
DAUERGEW	NUMBER(2)			Gewährleistungsdauer
ABLAUFGEW	DATE(8)			Ablauf der Gewährleistung
OBJEKTID	VARCHAR(32)			Id
OBJEKTNR	VARCHAR(32)			ext. Objektnummer
ERFART	VARCHAR(2)	X	X	Art d. Erfassung
QUELLE	VARCHAR(2)	X	X	Quelle
ADATUM	DATE(8)	X		Erfassungsdatum
BEMERKUNG	VARCHAR(254)			Bemerkung
BEARBEITER	VARCHAR(64)			Bearbeiter
STAND	DATE(8)			Systemdatum
FLAG	VARCHAR(1)			

Besonderheit:

Werden bei Erfassungen vor Ort Abweichungen zum Bestand festgestellt, sind diese in geeigneter Form (db001006 Tabelle) als Bauwerk mit der Nr. ‚xxxx999‘ zu erfassen und der Bauwerksabteilung mitzuteilen. Diese entscheidet über eine Einpflege in den Bestand oder Ablehnung (kein Bauwerk im Sinne der ASB-ING).

Die örtliche Erfassung und die Speicherung der sonstigen Konstruktionen in der SIB des AGs erfolgt gemäß den in der Anlage zur Objektklasse **DB 00001156 „Sonstige Konstruktion“** festgelegten Inhalten, Attributierungen und Besonderheiten. Stützwände sind nur bis zu einer Höhe von 1,49 m als sonstiges Bauwerk zu erfassen.

3.6.5 OK Bildinformationen (am Abschnitt)

Bildinformationen / DB001007

FELD	FORMAT	PFLICHT	ZOOM	BEMERKUNG
VNK	VARCHAR(10)	X		Von Netzknoten
NNK	VARCHAR(10)	X		Nach Netzknoten
VST	NUMBER(8)	X		VST
BST	NUMBER(8)	X		BST
LFD	SMALLINT(8)			Lfd
PFADNAME	VARCHAR(250)	X		Pfadname
Bestandteil Straßenakte	BOOLEAN			Straßenakte Kennzeichnet ein Bild, ob dieses Bestandteil der Straßenakte wird
Uploaded	BOOLEAN			
BESCHREIB	VARCHAR(60)	X		Beschreibung
OBJEKTID	VARCHAR(32)			Id
OBJEKTNR	VARCHAR(32)	X		ext. Objektnummer
ERFART	VARCHAR(2)	X	X	Art d. Erfassung

QUELLE	VARCHAR(2)	X	X	Quelle
ADATUM	DATE(8)	X		Erfassungsdatum
BEMERKUNG	VARCHAR(254)	X		Bemerkung
BEARBEITER	VARCHAR(64)	X		Bearbeiter
STAND	DATE(8)			Systemdatum
FLAG	VARCHAR(1)			

Für die NLO ist im Objekt Bildinformation und Dokumentenverwaltung ein zusätzliches Attribut enthalten „Bestandteil der Straßenakte“. Dieses Attribut ist mit zu pflegen, wenn Bilder und Dokumente bearbeitet werden, die zur Straßenakte zählen.

Bildinformationen:

Alle Bilddaten in der OK Bildinformation am Abschnitt, die in dem Feld Beschreibung „Feldkarte“ stehen und solche sind, sollen das Merkmal „Bestandteil der Straßenakte“ erhalten.

Im Feld Beschreibung ist bei Feldkarten die Nummer der Feldkarte mit einzutragen.

3.6.6 OK Bildinformationen (objektbezogen)

Bildinformationen / DB101007

FELD	FORMAT	PFLICHT	ZOOM	BEMERKUNG
DBPRIMAER	DECIMAL(8,0)	X		Alias des Primärobjektes
PRIMOBJID	VARCHAR(32)	X		Objekt-ID des Primärobjektes
LFD	SMALLINT(8)			Lfd
PFADNAME	VARCHAR(250)	X		Pfadname
BESCHREIB	VARCHAR(60)	X		Beschreibung
Bestandteil Straßenakte	BOOLEAN			Straßenakte Kennzeichnet ein Bild, ob dieses Bestandteil der Straßenakte wird
Uploaded	BOOLEAN			
OBJEKTID	VARCHAR(32)			Id
OBJEKTNR	VARCHAR(32)	X		ext. Objektnummer
ERFART	VARCHAR(2)	X	X	Art d. Erfassung
QUELLE	VARCHAR(2)	X	X	Quelle
ADATUM	DATE(8)	X		Erfassungsdatum
BEMERKUNG	VARCHAR(254)	X		Bemerkung
BEARBEITER	VARCHAR(64)	X		Bearbeiter
STAND	DATE(8)			Systemdatum
FLAG	VARCHAR(1)			

Sekundärobjekt zu allen gängigen Objektklassen.

Für die NLO ist im Objekt Bildinformation und Dokumentenverwaltung ein zusätzliches Attribut enthalten „Bestandteil der Straßenakte“. Dieses Attribut ist mit zu pflegen, wenn Bilder und Dokumente bearbeitet werden, die zur Straßenakte zählen.

Bildinformationen:

Alle Bilddaten in der OK Bildinformation am Abschnitt, die in dem Feld Beschreibung „Feldkarte“ stehen und solche sind, sollen das Merkmal „Bestandteil der Straßenakte“ erhalten.

Im Feld Beschreibung ist bei Feldkarten die Nummer der Feldkarte mit einzutragen.

3.6.7 OK Bildinformationen (am Netzknoten)

Bildinformationen / DB201007

FELD	FORMAT	PFLICHT	ZOOM	BEMERKUNG
NETZKNOTEN	VARCHAR(10)			Netzknoten
LFD	DECIMAL(2,0)			Lfd
PFADNAME	VARCHAR(250)	X		Pfad
Bestandteil Straßenakte	BOOLEAN			Straßenakte Kennzeichnet ein Bild, ob dieses Bestandteil der Straßenakte wird
Uploaded	BOOLEAN			
BESCHREIB	VARCHAR(60)			Beschreibung
OBJEKTNR	VARCHAR(20)			Objekt Nr.
ERFART	VARCHAR(2)		X	Art d. Erfassung
BEMERKUNG	VARCHAR(254)			Bemerkung
BEARBEITER	VARCHAR(64)			Bearbeiter
STAND	DATE(8)			Systemdatum
QUELLE	VARCHAR(2)		X	Quelle
ADATUM	DATE(8)			Erfassungsdatum
OBJEKTID	VARCHAR(32)			ObjektID
FLAG	VARCHAR(1)			

3.6.8 OK Dienststelle

Dienststelle / DB001009

FELD	FORMAT	PFLICHT	ZOOM	BEMERKUNG
VNK	VARCHAR(10)	X		Von Netzknoten
NNK	VARCHAR(10)	X		Nach Netzknoten
VST	NUMBER(8)	X		VST
BST	NUMBER(8)	X		BST
SBA	VARCHAR(4)	X	X	Amt
SM	VARCHAR(2)	X	X	Meisterei
Kreis	VARCHAR(2)	X	X	Kreis
OBJEKTID	VARCHAR(32)			Id
OBJEKTNR	VARCHAR(32)			ext. Objektnummer
ERFART	VARCHAR(2)	X	X	Art d. Erfassung
QUELLE	VARCHAR(2)	X	X	Quelle

ADATUM	DATE(8)	X		Erfassungsdatum
BEMERKUNG	VARCHAR(254)			Bemerkung
BEARBEITER	VARCHAR(64)	X		Bearbeiter
STAND	DATE(8)			Systemdatum
FLAG	VARCHAR(1)			

3.6.9 OK Durchlässe

Durchlässe / DB001010

FELD	FORMAT	PFLICHT	ZOOM	BEMERKUNG
VNK	VARCHAR(10)	X		Von Netzknoten
NNK	VARCHAR(10)	X		Nach Netzknoten
VST	NUMBER(8)	X		VST
BST	NUMBER(8)	X		BST
LAGE	VARCHAR(2)	X	X	Lage
FUNKTION	VARCHAR(2)	X	X	Funktion
ARTIERWECH	VARCHAR(2)	X	X	Art des Tierwechsels
RABSTBAVST	DECIMAL(8,2)	X		Abstand BA VST [m]
RABSTBABST	DECIMAL(8,2)	X		Abstand BA BST [m]
UEBERDVST	DECIMAL(5,2)	X		Überdeckung an der VST [m]
UEBERDBST	DECIMAL(5,2)	X		Überdeckung an der BST [m]
UEBERDMITT	DECIMAL(5,2)			mittlere Überdeckung
PROFIL	VARCHAR(2)	X	X	Profil
MATERIAL	VARCHAR(2)	X	X	hauptsächl. Material
LIHOEHE	DECIMAL(3,0)	X		Lichte Höhe/Durchmesser [cm]
LIWEITE	DECIMAL(3,0)	X		Lichte Weite [cm]
FLVERBL	DECIMAL(5,0)			Fläche der Verblendung [qm]
PFLASTERF	DECIMAL(5,0)	X		Pflasterfläche [qm]
LAENGE	DECIMAL(6,2)	X		tatsächl. Länge [m]
UIPFLICHTI	VARCHAR(1)		X	Unterhaltungspflicht
SONSTIGE	VARCHAR(5)		X	Sonstiger Unterhaltungspflichtiger
ZUNOTE	VARCHAR(2)		X	Zustandsnote
DATBENOT	DATE(8)			Datum der Benotung
PERMNUTZ	VARCHAR(1)		X	permanente Nutzungseinschränkung
SCHUTZEINR	VARCHAR(2)	X	X	Schutzeinrichtung nur Geländer
TEILBWNR	VARCHAR(9)			Teilbauwerksnummer
STADIUM	VARCHAR(2)		X	Stadium
BAUJAHR	VARCHAR(4)			Baujahr
KHERK	VARCHAR(2)		X	Koordinatenherkunft
KREUZUNGSZU	VARCHAR(1)		X	Kreuzungszuordnung
UNTERHALTA	VARCHAR(20)			Unterhaltungsbezug AoA
UNTERHALTS	NUMBER(5)			Unterhaltungsbezug Station
OBJEKTID	VARCHAR(32)			Id
OBJEKTNR	VARCHAR(32)			ext. Objekt Nummer
ERFART	VARCHAR(2)	X	X	Art d. Erfassung
QUELLE	VARCHAR(2)	X	X	Quelle
ADATUM	DATE(8)	X		Erfassungsdatum
BEMERKUNG	VARCHAR(254)			Bemerkung
BEARBEITER	VARCHAR(64)	X		Bearbeiter

STAND	DATE(8)			Systemdatum
FLAG	VARCHAR(1)			

Hinweise zur Erfassung: Geländer werden grundsätzlich im Objekt Fußgängerrückhaltesysteme erfasst. Eine Ausnahme stellt jedoch der Sachverhalt dar, wenn an einem Durchlass kein Fußweg verläuft und ein Geländer vorhanden ist, dann wird das Geländer im Objekt Durchlass, im Feld Schutzeinrichtung erfasst.

3.6.10 OK Fahrstreifen

Fahrstreifen / DB001011

FELD	FORMAT	PFLICHT	ZOOM	BEMERKUNG
VNK	VARCHAR(10)	X		Von Netzknoten
NNK	VARCHAR(10)	X		Nach Netzknoten
VST	NUMBER(8)	X		VST
BST	NUMBER(8)	X		BST
GEGRICHT	SMALLINT(2)	X		gegen Richtung
BEIDSEITIG	SMALLINT(2)			beide Richtungen
INRICHT	SMALLINT(2)	X		in Richtung
OBJEKTID	VARCHAR(32)			Id
OBJEKTNR	VARCHAR(32)			ext. Objektnummer
ERFART	VARCHAR(2)	X	X	Art d. Erfassung
QUELLE	VARCHAR(2)	X	X	Quelle
ADATUM	DATE(8)	X		Erfassungsdatum
BEMERKUNG	VARCHAR(254)			Bemerkung
BEARBEITER	VARCHAR(64)	X		Bearbeiter
STAND	DATE(8)			Systemdatum
FLAG	VARCHAR(1)			

3.6.11 OK Hindernisse

Hindernisse / DB001013

FELD	FORMAT	PFLICHT	ZOOM	BEMERKUNG
VNK	VARCHAR(10)	X		Von Netzknoten
NNK	VARCHAR(10)	X		Nach Netzknoten
VST	NUMBER(8)	X		VST
BST	NUMBER(8)	X		BST
RABSTBAVST	DECIMAL(8,2)	X		Abstand BA VST [m]
RLAGEVST	VARCHAR(2)	X	X	Lage (ASB) VST
RABSTBABST	DECIMAL(8,2)	X		Abstand BA BST [m]
RLAGEBST	VARCHAR(2)	X	X	Lage (ASB) BST
LFD	DECIMAL(8,0)			Lfd
LAGE	VARCHAR(2)		X	Lage
ART	VARCHAR(2)	X	X	Art
VKRBESCHR	VARCHAR(2)		X	Raumangabe

HOEHE	DECIMAL(5,2)	X		Durchfahrtshöhe [m]
BAUHOEHE	DECIMAL(6,2)			Bauhöhe [m]
BREITE	DECIMAL(6,2)	X		max. Restfahrbahnbreite [m]
BWNR	VARCHAR(9)			Bauwerksnummer
ABBAUBAR	VARCHAR(1)	X	X	Abbaubar
EIGENTUEME	VARCHAR(2)		X	Eigentümer
KHERK	VARCHAR(2)		X	Koordinatenherkunft
OBJEKTID	VARCHAR(32)			Id
OBJEKTNR	VARCHAR(32)			ext. Objektnummer
ERFART	VARCHAR(2)	X	X	Art d. Erfassung
QUELLE	VARCHAR(2)	X	X	Quelle
ADATUM	DATE(8)	X		Erfassungsdatum
BEMERKUNG	VARCHAR(254)			Bemerkung
BEARBEITER	VARCHAR(64)	X		Bearbeiter
STAND	DATE(8)			Systemdatum
GISREFEREN	VARCHAR(32)			GISReferenz
FLAG	VARCHAR(1)			

Besonderheit:

Felswände in der Objektklasse Hindernisse der TT-SIB®

Definition wie Stützwände, das heißt Erfassung erst ab einer Höhe von 1,5 m.
Felswände sind als Code = „4“ in OK Hindernisse mit den bekannten Attributen zu erfassen!

Unabhängig von der Erfassung in der OK Querschnitte.

3.6.12 OK Kilometrierung

Kilometrierung / DB001018

FELD	FORMAT	PFLICHT	ZOOM	BEMERKUNG
VNK	VARCHAR(10)	X		Von Netzknoten
NNK	VARCHAR(10)	X		Nach Netzknoten
VST	NUMBER(8)	X		VST
BST	NUMBER(8)	X		BST
SEITHKM	DECIMAL(7,3)	X		Seith. km
KLASSEALT	VARCHAR(1)	X		Klasse alt
NUMMERALT	VARCHAR(5)	X		Nummer alt
BUCHSTALT	VARCHAR(1)			Buchstabe alt
PASSPUNKT	VARCHAR(2)			Passpunkt
INSTATRI	SMALLINT(2)	X		In Stationierungsrichtung
BLOCKNR	DECIMAL(8,0)			Blocknr.
KHERK	VARCHAR(2)		X	Koordinatenherkunft
OBJEKTID	VARCHAR(32)			Id
OBJEKTNR	VARCHAR(32)			ext. Objektnummer
ERFART	VARCHAR(2)	X	X	Art d. Erfassung
QUELLE	VARCHAR(2)	X	X	Quelle
ADATUM	DATE(8)	X		Erfassungsdatum

BEMERKUNG	VARCHAR(254)			Bemerkung
BEARBEITER	VARCHAR(64)	X		Bearbeiter
STAND	DATE(8)			Systemdatum
FLAG	VARCHAR(1)			

3.6.13 OK Ortsdurchfahrten

Ortsdurchfahrten / DB001019

FELD	FORMAT	PFLICHT	ZOOM	BEMERKUNG
VNK	VARCHAR(10)	X		Von Netzknoten
NNK	VARCHAR(10)	X		Nach Netzknoten
VST	NUMBER(8)	X		VST
BST	NUMBER(8)	X		BST
STRECKE	VARCHAR(1)	X	X	OD/Freie Strecke
VEBEREICH	VARCHAR(1)	X	X	V/E- Bereich
VERFUEGUNG	VARCHAR(30)			Verfügung
RECHTGUELT	DATE(8)			Rechtsgültigkeit
Ort/Ortsteil	VARCHAR (13)	X		Verwaltungsschlüssel (Staat, Bundesland, Regierungsbezirk, Kreis, gemeinde, Ortsteil)
Ortsname	VARCHAR (60)	X		Name der Ortsdurchfahrt
OBJEKTID	VARCHAR(32)			Id
OBJEKTNR	VARCHAR(32)			ext. Objektnummer
ERFART	VARCHAR(2)	X	X	Art d. Erfassung
QUELLE	VARCHAR(2)	X	X	Quelle
ADATUM	DATE(8)	X		Erfassungsdatum
BEMERKUNG	VARCHAR(254)			Bemerkung
BEARBEITER	VARCHAR(64)	X		Bearbeiter
STAND	DATE(8)			Systemdatum
FLAG	VARCHAR(1)			

Bei der Bearbeitung von Daten sind in dem zu bearbeitenden Bereich auch die Inhalte der OK Ortsdurchfahrt bezüglich des Namens der Ortsdurchfahrt zu pflegen.

3.6.14 OK UI-UA-Vereinbarungen

UI-UA-Vereinbarung / DB001020

FELD	FORMAT	PFLICHT	ZOOM	BEMERKUNG
VNK	VARCHAR(10)	X		Von Netzknoten
NNK	VARCHAR(10)	X		Nach Netzknoten
VST	NUMBER(8)	X		VST
BST	NUMBER(8)	X		BST
PARTNER	VARCHAR(1)	X	X	Partner
ART	VARCHAR(2)	X	X	Art
STAAT	VARCHAR(2)	X	X	Staat
LAND	VARCHAR(2)	X	X	Land

REGBEZ	VARCHAR(1)	X	X	Regierungsbezirk
KREIS	VARCHAR(2)	X	X	Kreis
GEM	VARCHAR(3)	X	X	Gemeinde
SBA	VARCHAR(4)	X	X	Amt
SM	VARCHAR(2)	X	X	Meisterei
SONST	VARCHAR(5)		X	Sonstiger
VERTRAGSNR	VARCHAR(30)			Vertragsnummer
Straßenunterhaltung und Betriebsdienst	VARCHAR(1)		X	Straßenunterhaltung und Betriebsdienst
Winterdienst	VARCHAR(1)		X	Winterdienst
Versicherungspflicht	VARCHAR(1)			Versicherungspflicht
Spezielle Leistung	VARCHAR(1)			Spezielle Leistung
Beschreibung der speziellen Leistung	VARCHAR(60)			Beschreibung der speziellen Leistung
VDATUM	DATE(8)			Vertragsdatum
OBJEKTID	VARCHAR(32)			Id
OBJEKTNR	VARCHAR(32)			ext. Objektnummer
ERFART	VARCHAR(2)	X	X	Art d. Erfassung
QUELLE	VARCHAR(2)	X	X	Quelle
ADATUM	DATE(8)	X		Erfassungsdatum
BEMERKUNG	VARCHAR(254)			Bemerkung
BEARBEITER	VARCHAR(64)	X		Bearbeiter
STAND	DATE(8)			Systemdatum
FLAG	VARCHAR(1)			

3.6.15 OK Verwaltungsbezirk

Verwaltungsbezirk / DB001021

FELD	FORMAT	PFLICHT	ZOOM	BEMERKUNG
VNK	VARCHAR(10)	X		Von Netzknoten
NNK	VARCHAR(10)	X		Nach Netzknoten
VST	NUMBER(8)	X		VST
BST	NUMBER(8)	X		BST
STAAT	VARCHAR(2)	X	X	Staat
LAND	VARCHAR(2)	X	X	Land
REGBEZ	VARCHAR(1)	X	X	Regierungsbezirk
KREIS	VARCHAR(2)	X	X	Kreis
GEM	VARCHAR(3)	X	X	Gemeinde
OT	VARCHAR(3)	X	X	Ortsteil
OBJEKTID	VARCHAR(32)			Id
OBJEKTNR	VARCHAR(32)			ext. Objektnummer
ERFART	VARCHAR(2)	X	X	Art d. Erfassung
QUELLE	VARCHAR(2)	X	X	Quelle
ADATUM	DATE(8)	X		Erfassungsdatum
BEMERKUNG	VARCHAR(254)			Bemerkung
BEARBEITER	VARCHAR(64)	X		Bearbeiter

STAND	DATE(8)			Systemdatum
FLAG	VARCHAR(1)			

3.6.16 OK Widmung

Widmung / DB001023

FELD	FORMAT	PFLICHT	ZOOM	BEMERKUNG
VNK	VARCHAR(10)	X		Von Netzknoten
NNK	VARCHAR(10)	X		Nach Netzknoten
VST	NUMBER(8)	X		VST
BST	NUMBER(8)	X		BST
WIDMUNG	VARCHAR(1)	X	X	Widmung
RECHTGUELT	DATE(8)			Rechtsgültigkeit
WIDMFALL	VARCHAR(2)		X	Widmungsfall
BEGINN	VARCHAR(10)			Beginn
BEKANNTG	VARCHAR(10)			Bekanntgabe
VERFUEGUNG	VARCHAR(30)			Verfügung
OBJEKTID	VARCHAR(32)			Id
OBJEKTNR	VARCHAR(32)			ext. Objektnummer
ERFART	VARCHAR(2)	X	X	Art d. Erfassung
QUELLE	VARCHAR(2)	X	X	Quelle
ADATUM	DATE(8)	X		Erfassungsdatum
BEMERKUNG	VARCHAR(254)			Bemerkung
BEARBEITER	VARCHAR(64)	X		Bearbeiter
STAND	DATE(8)			Systemdatum
FLAG	VARCHAR(1)			

Besonderheit:

In der NLO sind auch im Bau befindliche Abschnitte in der Datenbank enthalten. Es ist darauf zu achten, dass diese Abschnitte in der Objektklasse Widmung den Eintrag „nicht gewidmet“ enthalten und in dem Feld Bemerkung „Im Bau“.

3.6.17 OK Zählstellen

Zählstellen / DB001025

Primärobjekt zu DB001053, DB001054

FELD	FORMAT	PFLICHT	ZOOM	BEMERKUNG
VNK	VARCHAR(10)	X		Von Netzknoten
NNK	VARCHAR(10)	X		Nach Netzknoten
VST	NUMBER(8)	X		VST
BST	NUMBER(8)	X		BST
RABSTBAVST	DECIMAL(8,2)	X		Abstand BA VST [m]
RLAGEVST	VARCHAR(2)	X	X	Lage (ASB)
ART	VARCHAR(2)	X	X	Art
NUMMER	VARCHAR(8)	X		Zählstellennummer

TYP	VARCHAR(1)	X	X	Typ
ERGNR	VARCHAR(10)			Landes-Nr.
RICHTUNG	VARCHAR(1)	X	X	Richtung
ACHSLAST	VARCHAR(1)	X	X	Achslasterfassung
GESCHW	VARCHAR(1)	X	X	Geschwindigkeitserfassung
DUE	VARCHAR(2)		X	Art der Datenübermittlung
STATUS	VARCHAR(2)		X	Status
BEGINN	DATE(8)			Erstinbetriebnahmedatum
EVU	VARCHAR(20)			EVU- Zählernummer
KHERK	VARCHAR(2)		X	Koordinatenherkunft
OBJEKTID	VARCHAR(32)			Id
OBJEKTNR	VARCHAR(32)			ext. Objektnummer
ERFART	VARCHAR(2)	X	X	Art d. Erfassung
QUELLE	VARCHAR(2)	X	X	Quelle
ADATUM	DATE(8)	X		Erfassungsdatum
BEMERKUNG	VARCHAR(254)			Bemerkung
BEARBEITER	VARCHAR(64)	X		Bearbeiter
STAND	DATE(8)			Systemdatum
FLAG	VARCHAR(1)			

Nummer, Art werden auf Datenbankweite Eindeutigkeit geprüft.

3.6.18 OK Querschnitte

Daten zu Querschnitten / DB001030

Primärobjekt zu DB001031

FELD	FORMAT	PFLICHT	ZOOM	BEMERKUNG
VNK	VARCHAR(10)	X		Von Netzknoten
NNK	VARCHAR(10)	X		Nach Netzknoten
VST	NUMBER(8)	X		VST
BST	NUMBER(8)	X		BST
STREIFEN	VARCHAR(1)	X		Streifen
STREIFENNR	NUMBER(8)	X		StreifenNr
ART	VARCHAR(3)	X	X	Art
ARTOBER	VARCHAR(3)	X	X	Art der Oberfläche
BREITE	NUMBER(8)	X		Breite
BISBREITE	NUMBER(8)	X		bis Breite
BLPART	VARCHAR(1)	X	X	partielle Baulast
BLPART3	VARCHAR(5)	X	X	partielle Baulast Dritter
UIPART	VARCHAR(1)	X	X	partieller UI-Partner
UIPART3	VARCHAR(5)	X	X	UI-Partner dritter Baulastträger
LAENGE	DECIMAL(7,3)			Länge
FLAECHE	DECIMAL(5,0)			Fläche
BAUJAHRGEW	DATE(8)			Baujahr (Gewährleistung)
ABNAHMEGEW	DATE(8)			Abnahme (Gewährleistung)
DAUERGEW	NUMBER(2)			Gewährleistungsdauer
ABLAUFGEW	DATE(8)			Ablauf der Gewährleistung

OBJEKTID	VARCHAR(32)			Id
ERFART	VARCHAR(2)	X	X	Art d. Erfassung
QUELLE	VARCHAR(2)	X	X	Quelle
ADATUM	DATE(8)	X		Erfassungsdatum
BEMERKUNG	VARCHAR(254)			Bemerkung
BEARBEITER	VARCHAR(64)	X		Bearbeiter
STAND	DATE(8)			Systemdatum
PARENTID	VARCHAR(32)			ParentId
FLAG	VARCHAR(1)			

Besonderheiten:

Bei der Erfassung der Querschnittsstreifen sind immer alle Flächen zu erfassen, die sich in der Betreuung/Unterhaltung der NLO befinden. Sind diese Grenzen in der Örtlichkeit nicht eindeutig zu erkennen, sind diese mit den zuständigen Straßenmeistereien abzustimmen, bei Wildschutzzäunen ist dieser die Erfassungsgrenze.

Bei der Beschreibung der Flächen der Verkehrsinseln, der Querungshilfen oder anderen Mischflächen, ist immer die Oberfläche anzugeben, die den größeren Teil der gesamten technischen Einrichtung einnimmt.

In der Örtlichkeit ist weiterhin besonders auf die Abgrenzung zwischen Bankett und den Sichtflächen in Kreuzungsbereichen zu achten. Sind die Sichtflächen als solche zu erkennen, sind sie auch dementsprechend zu erfassen.

Entsprechend der Richtlinie zur Erfassung des Anlagevermögens an Bundesfernstraßen (RiAnBu), ist für alle Breiten, die „abgewinkelte“ Breite zu messen!

Werden für die Flächen Zeichnungen für Knotenpunkte angefertigt, sind diese in der OK Kreuzung mit Straße/Weg innerhalb des Abschnittes und am Netzknoten, wenn die Skizze diesen beschreibt. Die Struktur zur Ablage ist wie bei den übrigen Bildern.

Verkehrsinseln und Querungshilfen in der Objektklasse Querschnitte der TT-SIB®

Die Verkehrsinseln und Querungshilfen werden in den Querschnittsdaten abgelegt. Dazu ist der entsprechende Querschnittsstreifen (mit ART=100) zu teilen.

Bei Ästen, welche beispielsweise zu Anschlussstellen von Bundesautobahnen gehören, und die Verkehrsinseln zwischen den Ästen liegen, sind die Verkehrsinseln und Querungshilfen zu teilen und jedem Ast die Hälfte zuzuschlagen.

Bitte beachten! Möglicherweise Anpassung der Aufbaudaten erforderlich

Code: **Verkehrsinseln/ Querungshilfen= 314, Art der Oberfläche 11**
Verkehrsinseln/ Querungshilfen= 314, Art der Oberfläche 01

Sollte eine Verkehrsinsel/Querungshilfe sowohl aus befestigten und aus unbefestigten Flächen bestehen, wird der vorherrschende Flächenanteil als maßgebend genommen.

Für die Kosten-Leistungsrechnung ist eine Gruppierung der Umrandung der Verkehrsinsel/ Querungshilfe in

- **Hochbord = 630 bzw.**
- **Offene Rinne = 120**

ausreichend. Ein Wechsel z.B. zum Tiefbord muss nicht erhoben werden.

Um eine hinreichende Genauigkeit für die Kosten-Leistungsrechnung zu wahren, erfolgt die Querschnittsaufnahme (im Trapezmodell) an folgenden 3 Punkten:

- **Beginn der Insel**
- **Größte Aufweitung**
- **Ende der Insel**

Gras- und Gehölzflächen (intensiv und extensiv) in der Objektklasse Querschnitte der TT-SIB®

Gras- und Gehölzflächen sind als Querschnittsstreifen abzulegen.

Dabei gelten folgende Grundannahmen:

- Die Grasflächen auf den Banketten (Code 301) gelten als intensive Grasflächen (eigentlich werden 2 Schnittbreiten als intensiv interpretiert). Die Codierung für Bankette wird aber nicht verändert.
- Für Rasenmulde (Code 511) bzw. Straßengraben (Code 520) sind überwiegend in den derzeit vorliegenden Querschnittsdaten Breitenangaben verfügbar. Sind Graben bzw. Mulde jedoch ohne Breitenangabe angegeben, so sind die Breiten zu vervollständigen. Die Erfassungsgrundsätze, d.h. „gerade rüber messen“ bleiben unverändert. Graben und Mulde werden als intensive Grasflächen interpretiert, und sind in den Objekt Querschnitte abzuspeichern.
- Dammböschung (Code 700) und Einschnittböschung (Code 710) werden in der SIB nach ASB ohne Breitenangabe geführt. Hierfür sind die **realen** Breiten zu ermitteln. Die Klartexte der Codierungen 700 und 710 bleiben unverändert, werden jedoch entsprechend Ihrer Beschaffenheit folgendermaßen interpretiert.
 - **Code 700, Art der Oberfläche 02 - Dammböschung, abfallendes Gelände (- Grasfläche extensiv)**
 - **Code 710, Art der Oberfläche 02 - Einschnittböschung, ansteigendes Gelände (- Grasfläche extensiv)**
- Für Gehölzflächen (in Damm und Einschnitt) wird der Schlüssel wie folgt erweitert
 - **Code 700, Art der Oberfläche 05 - Dammböschung, abfallendes Gelände - Gehölzfläche extensiv**
 - **Code 710, Art der Oberfläche 05 - Einschnittböschung, ansteigendes Gelände - Gehölzfläche extensiv**
- Im Rahmen der Erfassung sind somit die Codierungen 700 und 710 auf das Vorhandensein von Gehölz zu überprüfen und wenn erforderlich anzupassen.
 - Die sogenannten „Sichtflächen“ in Kreuzungsbereichen werden auch als solche erfasst.
- Die Zuständigkeit der Straßenbauverwaltung endet ca. 0,50 m hinter Graben bzw. Mulde, wenn kein Damm oder Einschnitt vorhanden ist. Bei der Autobahn oder anderen Straßen, bei denen ein Wildschutzzaun steht, muss die Fläche bis 0,50 m bis hinter diesem erfasst werden. Sind bei größeren Bauvorhaben wie Ortsumgehungen ersichtlich, dass die Grünflächen einen größeren Bereich als üblich einnehmen, sind auch diese so genannten Ausgleichsflächen an der Straße zu erfassen. Diese Bereiche werden als sonstige

Querschnittstreifen angesehen, genau wie alle anderen, auf die die vorangegangenen Codierungen nicht passen.

- Folgende Klartexte sind notwendig:
 - **Code 720, Art der Oberfläche 02 - Grasflächen extensiv**
 - **Code 720, Art der Oberfläche 05 - Gehölzfläche extensiv**
- Treten Gras und Gehölzflächen in Mischform auf, so wird die vorherrschende Art in der Datenbank codiert.

3.6.19 OK Aufbaudaten

Aufbaudaten / DB001031

Primärobjekt zu DB001123

FELD	FORMAT	PFLICH T	ZOOM	BEMERKUNG
DBPRIMAER	DECIMAL(8,0)	X		Alias des Primärobjektes
PRIMOBJID	VARCHAR(32)	X		Objekt-ID des Primärobjektes
VNK	VARCHAR(10)	X		Von Netzknoten
NNK	VARCHAR(10)	X		Nach Netzknoten
VST	NUMBER(8)	X		VST
BST	NUMBER(8)	X		BST
TEILNR	DECIMAL(8,0)	X		Teilnr.
TEILBREITE	DECIMAL(8,0)	X		Teilbreite [%]
DECKSCH	SMALLINT(2)	X		Decksch.
SCHICHTNR	DECIMAL(8,0)	X		Schichtnr.
BAUMONAT	DECIMAL(2,0)	X		Baumonat
BAUJAHR	DECIMAL(4,0)	X		Baujahr
DICKE	DECIMAL(8,0)	X		Dicke [mm]
KORNGR	DECIMAL(8,0)	X		Korngröße [mm]
UNSCHARF	SMALLINT(2)	X		Unschärfe
KENNZ	VARCHAR(1)	X	X	Kennz.
ART1	VARCHAR(1)		X	Art 1 (ist auf Leer zu setzen)
ART2	VARCHAR(1)		X	Art 2 (ist auf Leer zu setzen)
ART3	VARCHAR(1)		X	Art 3 (ist auf Leer zu setzen)
ARTNEU	VARCHAR(1)	X	X	Art neu
MATERIAL1	VARCHAR(1)	X	X	Material 1
MATERIAL2	VARCHAR(1)	X	X	Material 2
MATERIAL3	VARCHAR(1)	X	X	Material 3
BINDEMIT1	VARCHAR(1)	X	X	Bindemittel 1
BINDEMIT2	VARCHAR(1)	X	X	Bindemittel 2
DETAILA	VARCHAR(1)	X	X	Detail A
DETAILB	VARCHAR(1)	X	X	Detail B
DETAILC	VARCHAR(1)	X	X	Detail C
DETAILD	VARCHAR(1)	X	X	Detail D
ABNAHMEGEW	DATE(8)			Abnahme (Gewährleistung)
DAUERGEW	NUMBER(2)			Gewährleistungsdauer

ABLAUFGEW	DATE(8)			Ablauf der Gewährleistung
OBJEKTID	VARCHAR(32)			Id
OBJEKTNR	VARCHAR(32)			ext. Objektnummer
ERFART	VARCHAR(2)	X	X	Art d. Erfassung
QUELLE	VARCHAR(2)	X	X	Quelle
ADATUM	DATE(8)	X		Erfassungsdatum
BEMERKUNG	VARCHAR(254)			Bemerkung
BEARBEITER	VARCHAR(64)	X		Bearbeiter
STAND	DATE(8)			Systemdatum
FLAG	VARCHAR(1)			

DB001031 ist Sekundärobjekt zu DB001030.

Besonderheit:

Die Datenerhebung von Straßenaufbaudaten aus Plänen und Verzeichnissen mit Vorarbeiten (Durchsicht und aufwendige Aufbereitung von Unterlagen) erfolgt durch den AN. Die Felder Art1, Art2 und Art3 sind vor der Übergabe an den AG zu leeren.

3.6.20 OK Bahnigkeit

Bahnigkeit / DB001037

FELD	FORMAT	PFLICHT	ZOOM	BEMERKUNG
VNK	VARCHAR(10)	X		Von Netzknoten
NNK	VARCHAR(10)	X		Nach Netzknoten
VST	NUMBER(8)	X		VST
BST	NUMBER(8)	X		BST
FBANZAHL	DECIMAL(1,0)	X		Fahrbahnzahl
OBJEKTID	VARCHAR(32)			Id
OBJEKTNR	VARCHAR(32)			ext. Objektnummer
ERFART	VARCHAR(2)	X	X	Art d. Erfassung
QUELLE	VARCHAR(2)	X	X	Quelle
ADATUM	DATE(8)	X		Erfassungsdatum
BEMERKUNG	VARCHAR(254)			Bemerkung
BEARBEITER	VARCHAR(64)	X		Bearbeiter
STAND	DATE(8)			Systemdatum
FLAG	VARCHAR(1)			

Besonderheit:

Links- und Rechtsabbiegerstreifen zählen nicht zur Anzahl der Fahrstreifen.

3.6.21 OK Grundrisse

Grundrisse / DB001038

FELD	FORMAT	PFLICHT	ZOOM	BEMERKUNG
VNK	VARCHAR(10)	X		Von Netzknoten
NNK	VARCHAR(10)	X		Nach Netzknoten
VST	NUMBER(8)	X		VST
BST	NUMBER(8)	X		BST
RADIUS	DECIMAL(9,0)	X		Radius
STOSSRAD	DECIMAL(9,0)	X		Stoßradius
AUSRICHT	VARCHAR(1)	X	X	Ausrichtung
ART	VARCHAR(1)	X	X	Art
OBJEKTID	VARCHAR(32)			Id
OBJEKTNR	VARCHAR(32)			ext. Objekt Nummer
ERFART	VARCHAR(2)	X	X	Art d. Erfassung
QUELLE	VARCHAR(2)	X	X	Quelle
ADATUM	DATE(8)	X		Erfassungsdatum
BEMERKUNG	VARCHAR(254)			Bemerkung
BEARBEITER	VARCHAR(64)	X		Bearbeiter
STAND	DATE(8)			Systemdatum
FLAG	VARCHAR(1)			

Besonderheiten:

Grundrisse aus Plänen bzw. digitale Daten der Abschlussvermessung (häuslich).

Die Datenerhebung von Straßengrundrissdaten aus Plänen und Verzeichnissen mit Vorarbeiten (z.B. Einpassung der Seither-Kilometrierung oder der Baukilometrierung in das ASB-System) muss der AN vornehmen

Grundrisse aus GPS-Messung (örtlich)

Im Rahmen von Fortführungsmaßnahmen werden neue Linienführungen erfasst. Zur Digitalisierung geänderter Straßenverläufe sind vor Projektbeginn entsprechende Baupläne vom AG zu übernehmen. Sollten keine Baupläne vorhanden sein, sind auch Messungen mittels Satellitennavigation (GPS) zugelassen.

Grundsätzlich ist immer ein Abgleich der Achsen durchzuführen. Abweichungen von mehr als 1 m sind zu aktualisieren.

Die Erfassung der Lagekoordinaten der Straßenmittellachse erfolgt mittels GPS (Satellitenavigation).

Dazu sind die entsprechenden Vorbereitungen, insbesondere die Abstimmung der Messung mit dem Betreiber einer Referenzstation in der näheren Umgebung des Einsatzgebietes zu treffen. Die Korrekturdaten der ausgewählten Referenzstation sind entsprechend einzuarbeiten.

Die Genauigkeit der Achse muss unter einem Meter liegen.

Hierbei ist jedoch auch darauf zu achten, dass der Abstand der Stützstellen der Achse nicht kleiner als 1 Meter ist.

3.6.22 OK Bewertete Zustandsgrößen

Bewertete Zustandsgröße / DB001040

FELD	FORMAT	PFLICHT	ZOOM	BEMERKUNG
VNK	VARCHAR(10)	X		Von Netzknoten
NNK	VARCHAR(10)	X		Nach Netzknoten
VST	NUMBER(8)	X		VST
BST	NUMBER(8)	X		BST
FSLAGE	VARCHAR(1)	X	X	Fahrstreifenlage
FSNUMMER	SMALLINT(2)	X		Fahrstreifennummer
ART	VARCHAR(8)	X	X	Art
NOTE	DECIMAL(3,1)	X		Note
WERT	DECIMAL(12,3)	X		Wert
AUFNDAT	DATE(8)	X		Datum der Aufnahme
OBJEKTID	VARCHAR(32)			Id
OBJEKTNR	VARCHAR(32)			ext. Objektnummer
ERFART	VARCHAR(2)	X	X	Art d. Erfassung
QUELLE	VARCHAR(2)	X	X	Quelle
ADATUM	DATE(8)	X		Erfassungsdatum
BEMERKUNG	VARCHAR(254)			Bemerkung
BEARBEITER	VARCHAR(64)	X		Bearbeiter
STAND	DATE(8)			Systemdatum
FLAG	VARCHAR(1)			

3.6.23 OK Zustandsklasse

Zustandsklasse / DB001041

FELD	FORMAT	PFLICHT	ZOOM	BEMERKUNG
VNK	VARCHAR(10)	X		Von Netzknoten
NNK	VARCHAR(10)	X		Nach Netzknoten
VST	NUMBER(8)	X		VST
BST	NUMBER(8)	X		BST
FSLAGE	VARCHAR(1)	X	X	Fahrstreifenlage
FSNUMMER	SMALLINT(2)	X		Fahrstreifennummer
KLASSE	VARCHAR(2)	X	X	Klasse
DECKSCHICH	VARCHAR(1)	X	X	Deckschicht
BEWERTDAT	DATE(8)	X		Bewertungsdatum
OBJEKTID	VARCHAR(32)			Id
OBJEKTNR	VARCHAR(32)			ext. Objektnummer
ERFART	VARCHAR(2)	X	X	Art d. Erfassung
QUELLE	VARCHAR(2)	X	X	Quelle
ADATUM	DATE(8)	X		Erfassungsdatum
BEMERKUNG	VARCHAR(254)			Bemerkung
BEARBEITER	VARCHAR(64)	X		Bearbeiter
STAND	DATE(8)			Systemdatum
FLAG	VARCHAR(1)			

3.6.24 OK Zustandsbenotung

Zustandsbenotung / DB001042

FELD	FORMAT	PFLICHT	ZOOM	BEMERKUNG
VNK	VARCHAR(10)	X		Von Netzknoten
NNK	VARCHAR(10)	X		Nach Netzknoten
VST	NUMBER(8)	X		VST
BST	NUMBER(8)	X		BST
FSLAGE	VARCHAR(1)	X	X	Fahrstreifenlage
FSNUMMER	SMALLINT(2)	X		Fahrstreifennummer
ART	VARCHAR(8)	X	X	Art
NOTE	DECIMAL(3,1)	X		Note
BEWERTDAT	DATE(8)	X		Bewertungsdatum
OBJEKTID	VARCHAR(32)			Id
OBJEKTNR	VARCHAR(32)			ext. Objektnummer
ERFART	VARCHAR(2)	X	X	Art d. Erfassung
QUELLE	VARCHAR(2)	X	X	Quelle
ADATUM	DATE(8)	X		Erfassungsdatum
BEMERKUNG	VARCHAR(254)			Bemerkung
BEARBEITER	VARCHAR(64)	X		Bearbeiter
STAND	DATE(8)			Systemdatum
FLAG	VARCHAR(1)			

3.6.25 OK Stationszeichen

Stationszeichen / DB001043

FELD	FORMAT	PFLICHT	ZOOM	BEMERKUNG
VNK	VARCHAR(10)	X		Von Netzknoten
NNK	VARCHAR(10)	X		Nach Netzknoten
VST	NUMBER(8)	X		VST
BST	NUMBER(8)	X		BST
RABSTBAVST	DECIMAL(8,2)	X		Abstand BA [m]
RLAGEVST	VARCHAR(2)	X	X	Lage (ASB)
ART	VARCHAR(2)	X	X	Art
ARTBEFEST	VARCHAR(2)	X	X	Art der Befestigung
NUMMER	DECIMAL(4,0)	X		Nummer
BUCHST	VARCHAR(1)			Buchstabe
MASSOD	DECIMAL(3,0)			Mass OD
LAENGE	VARCHAR(1)		X	Länge
BEZ1	VARCHAR(1)	X	X	Bezeichnung 1
BEZ2	VARCHAR(1)	X	X	Bezeichnung 2
BETONIERT	VARCHAR(1)		X	Betoniert
KHERK	VARCHAR(2)		X	Koordinatenherkunft
KREUZUNGZU	VARCHAR(1)		X	Kreuzungszuordnung
UNTERHALTA	VARCHAR(20)			Unterhaltungsbezug AoA
UNTERHALTS	NUMBER(5)			Unterhaltungsbezug Station
OBJEKTID	VARCHAR(32)			Id

OBJEKTNR	VARCHAR(32)			ext. Objektnummer
ERFART	VARCHAR(2)	X	X	Art d. Erfassung
QUELLE	VARCHAR(2)	X	X	Quelle
ADATUM	DATE(8)	X		Erfassungsdatum
BEMERKUNG	VARCHAR(254)			Bemerkung
DETAILGRAD	VARCHAR(2)	X	X	Detaillierungsgrad
BEARBEITER	VARCHAR(64)	X		Bearbeiter
STAND	DATE(8)			Systemdatum
FLAG	VARCHAR(1)			

3.6.26 OK Aktiver Lärmschutz

Aktiver Lärmschutz / DB001049

FELD	FORMAT	PFLICHT	ZOOM	BEMERKUNG
VNK	VARCHAR(10)	X		Von Netzknoten
NNK	VARCHAR(10)	X		Nach Netzknoten
VST	NUMBER(8)	X		VST
BST	NUMBER(8)	X		BST
RABSTBAVST	DECIMAL(8,2)	X		Abstand BA VST [m]
RLAGEVST	VARCHAR(2)	X	X	Lage (ASB)
HOEHE	DECIMAL(5,2)	X		Höhe
BAUSTOFF	VARCHAR(1)	X	X	Baustoff
ART	VARCHAR(1)	X	X	Art
LAGE	VARCHAR(1)	X	X	Lage
KHERK	VARCHAR(2)		X	Koordinatenherkunft
OBJEKTID	VARCHAR(32)			Id
OBJEKTNR	VARCHAR(32)			ext. Objektnummer
ERFART	VARCHAR(2)	X	X	Art d. Erfassung
QUELLE	VARCHAR(2)	X	X	Quelle
ADATUM	DATE(8)	X		Erfassungsdatum
BEMERKUNG	VARCHAR(254)			Bemerkung
BEARBEITER	VARCHAR(64)	X		Bearbeiter
STAND	DATE(8)			Systemdatum
FLAG	VARCHAR(1)			

Besonderheit:

Die Erfassung des aktiven Lärmschutzes, mit Ausnahme des Lärmschutzwalls, erfolgt zusammen mit der Erfassung der Straßendaten im Rahmen der Fortführungsmaßnahmen. Die Verschlüsselung der Daten erfolgt gemäß Schlüsselverzeichnis in der TT-SIB des AGs.

Die örtliche Erfassung und die Speicherung des aktiven Lärmschutzes, mit Ausnahme des Lärmschutzwalls, in der SIB des AGs erfolgt gemäß den zur Objektklasse DB 00001049 „Aktiver Lärmschutz“ festgelegten Inhalten, Attributierungen und Besonderheiten.

Zusätzlich erstellt der AN mindestens ein digitales Foto (Größe der Datei ca. 150 KB, Auflösung ca. 1024 x 768) der jeweiligen Lärmschutzeinrichtung. Das Foto soll möglichst eine Gesamtansicht der Lärmschutzeinrichtung darstellen. Ist dies nicht möglich, können auch mehrere Fotos erstellt werden.

Zusätzlich muss eine Verlinkung in der OK Bildinformationen (DB 00101007) der TT-SIB® erfolgen. Der Ort der Ablage ist vor Beginn der Arbeiten beim AG zu erfragen.

Die Einarbeitung der Fotos der Lärmschutzeinrichtungen als Bildinformationen in die SIB des AGs erfolgt gemäß den in der Anlage zur Objektklasse **DB 00101007 „Bildinformationen“**.

Die Pfadzuweisung für die Bilddaten ist mit dem AG abzustimmen.

Die Speicherung der übergebenen Bilddaten erfolgt durch den AG.

3.6.27 OK Schutzeinrichtung für Tiere

Schutzeinrichtung für Tiere / DB001050

FELD	FORMAT	PFLICHT	ZOOM	BEMERKUNG
VNK	VARCHAR(10)	X		Von Netzknoten
NNK	VARCHAR(10)	X		Nach Netzknoten
VST	NUMBER(8)	X		VST
BST	NUMBER(8)	X		BST
RLAGEVST	VARCHAR(2)	X	X	Lage (ASB)
ART	VARCHAR(2)	X	X	Art
BEWUCHS	VARCHAR(2)		X	Bewuchs
DAUEREINRI	VARCHAR(1)	X	X	Dauereinrichtung
KFZERREICH	VARCHAR(1)		X	Erreichbarkeit mit KfZ
UIPFLICHTI	VARCHAR(1)		X	Unterhaltungspflicht
SONST	VARCHAR(5)		X	Sonstiger Unterhaltungspflichtiger
HOEHE	DECIMAL(5,2)			Höhe der Schutzeinrichtung [m]
LAENGE	DECIMAL(4,0)			tatsächl. Länge [m]
KHERK	VARCHAR(2)		X	Koordinatenherkunft
KREUZUNGSZU	VARCHAR(1)		X	Kreuzungszuordnung
UNTERHALTA	VARCHAR(20)			Unterhaltungsbezug AoA
UNTERHALTS	NUMBER(5)			Unterhaltungsbezug Station
OBJEKTID	VARCHAR(32)			Id
OBJEKTNR	VARCHAR(32)			ext. Objektnummer
ERFART	VARCHAR(2)	X	X	Art d. Erfassung
QUELLE	VARCHAR(2)	X	X	Quelle
ADATUM	DATE(8)	X		Erfassungsdatum
BEMERKUNG	VARCHAR(254)			Bemerkung
DETAILGRAD	VARCHAR(2)	X	X	Detaillierungsgrad
BEARBEITER	VARCHAR(64)	X		Bearbeiter
STAND	DATE(8)			Systemdatum
FLAG	VARCHAR(1)			

Besonderheit:

Ordnungsdaten: VST, BST (Lot auf Bestandsachse fällen; unabhängig vom Rollenmaß)
Die tatsächliche Länge wird in einem separaten Feld angegeben.

Art 01 - Wildschutzzaun
 02 - Schutzeinrichtung für Amphibien
 03 - Wildwarnreflektoren
 04 - Wildwarnanlage
 05 - Leitzaun für Fischotter

Dauereinrichtung nach ASB

Höhe Schutzeinrichtung nach ASB

Tatsächliche Länge nach ASB

Es wird nur der **dauerhafte Amphibienschutz** aufgenommen.

3.6.28 OK Zählstellenbereich

Zählstellenbereich / DB001053

FELD	FORMAT	PFLICHT	ZOOM	BEMERKUNG
DBPRIMAER	DECIMAL(8,0)	X		Alias des Primärobjektes
PRIMOBJID	VARCHAR(32)	X		Objekt-ID des Primärobjektes
VNK	VARCHAR(10)	X		Von Netzknoten
NNK	VARCHAR(10)	X		Nach Netzknoten
VST	NUMBER(8)	X		VST
BST	NUMBER(8)	X		BST
ZSTART	VARCHAR(2)	X	X	Zählstelle-Art
ZSTNUMMER	VARCHAR(8)	X		Zählstellennummer
RBEZUG	SMALLINT(2)	X		Richtungsbezug gedreht
CHARAKTER	VARCHAR(1)		X	Charakter des Zählabschnittes
KHERK	VARCHAR(2)		X	Koordinatenherkunft
OBJEKTID	VARCHAR(32)			Id
OBJEKTNR	VARCHAR(32)			ext. Objektnummer
ERFART	VARCHAR(2)	X	X	Art d. Erfassung
QUELLE	VARCHAR(2)	X	X	Quelle
ADATUM	DATE(8)	X		Erfassungsdatum
BEMERKUNG	VARCHAR(254)			Bemerkung
BEARBEITER	VARCHAR(64)	X		Bearbeiter
STAND	DATE(8)			Systemdatum
FLAG	VARCHAR(1)			

DB001053 ist Sekundärobjekt zu DB001025.

3.6.29 OK Bauklasse

Bauklasse / DB001055

Feld	FORMAT	PFLICHT	ZOOM	BEMERKUNG
VNK	VARCHAR(10)	X		Von Netzknoten
NNK	VARCHAR(10)	X		Nach Netzknoten
VST	NUMBER(8)	X		VST
BST	NUMBER(8)	X		BST
ART	VARCHAR(2)	X	X	Art
BAUKLASSE	VARCHAR(3)	X		Bauklasse
VBZ	DECIMAL(4,1)			Verkehrsbelastungszahl
AUSGJAHR	VARCHAR(4)			Ausgabejahr
BERECHDAT	DATE(8)			Berechnungsdatum
OBJEKTID	VARCHAR(32)			Id
OBJEKTNR	VARCHAR(32)			ext. Objektnummer
ERFART	VARCHAR(2)	X	X	Art d. Erfassung
QUELLE	VARCHAR(2)	X	X	Quelle
ADATUM	DATE(8)	X		Erfassungsdatum
BEMERKUNG	VARCHAR(254)			Bemerkung
BEARBEITER	VARCHAR(64)	X		Bearbeiter
STAND	DATE(8)			Systemdatum
FLAG	VARCHAR(1)			

3.6.30 OK Nutzungsart/Streckenart

Nutzungsart/Streckenart / DB001056

FELD	FORMAT	PFLICHT	ZOOM	BEMERKUNG
VNK	VARCHAR(10)	X		Von Netzknoten
NNK	VARCHAR(10)	X		Nach Netzknoten
VST	NUMBER(8)	X		VST
BST	NUMBER(8)	X		BST
FKTKNOTEN	VARCHAR(1)	X	X	Funktion
STRECKE	VARCHAR(2)	X	X	Streckenart
NUTZUNG	VARCHAR(1)	X	X	Nutzung
OBJEKTID	VARCHAR(32)			Id
OBJEKTNR	VARCHAR(32)			ext. Objektnummer
ERFART	VARCHAR(2)	X	X	Art d. Erfassung
QUELLE	VARCHAR(2)	X	X	Quelle
ADATUM	DATE(8)	X		Erfassungsdatum
BEMERKUNG	VARCHAR(254)			Bemerkung
BEARBEITER	VARCHAR(64)	X		Bearbeiter
STAND	DATE(8)			Systemdatum
FLAG	VARCHAR(1)			

3.6.31 OK Dokumentenverwaltung (abschnittsbezogen)

Dokumentenverwaltung / DB001068

FELD	FORMAT	PFLICHT	ZOOM	BEMERKUNG
VNK	VARCHAR(10)	X		Von Netzknoten
NNK	VARCHAR(10)	X		Nach Netzknoten
VST	NUMBER(8)	X		VST
BST	NUMBER(8)	X		BST
ART	VARCHAR(4)	X	X	Art
BESCHREIB	VARCHAR(60)	X		Beschreibung
Bestandteil Straßenakte	BOOLEAN			Straßenakte Kennzeichnet ein Bild, ob dieses Bestandteil der Straßenakte wird
Uploaded	BOOLEAN			
STANDORT	VARCHAR(40)			Standort
PFAD	VARCHAR(254)	X		Pfadname
OBJEKTID	VARCHAR(32)			Id
OBJEKTNR	VARCHAR(32)			ext. Objektnummer
ERFART	VARCHAR(2)	X	X	Art d. Erfassung
QUELLE	VARCHAR(2)	X	X	Quelle
ADATUM	DATE(8)	X		Erfassungsdatum
BEMERKUNG	VARCHAR(254)			Bemerkung
BEARBEITER	VARCHAR(64)	X		Bearbeiter
STAND	DATE(8)			Systemdatum
FLAG	VARCHAR(1)			

Besonderheit:

In der NLO werden auch Dokumente in der Straßeninformationsbank abgelegt.

Wenn ein AN die Aufgabe gestellt bekommt Dokumente zu hinterlegen, wird dies in folgender Struktur durchgeführt:

Die Pfadzuweisung für die Dokumente ist mit dem AG abzustimmen.

Das Format der Dokumente kann PDF oder DOC bzw. DOCX sein.

In der NLO ist im Objekt Dokumentenverwaltung ein zusätzliches Attribut enthalten „Bestandteil der Straßenakte“. Dieses Attribut ist mit zu pflegen, wenn Dokumente bearbeitet werden, die zur Straßenakte zählen.

Alle Dokumente außer 0001, 0008, 0020, 0021, 0024, 0026, 0031, 0045 und 9999, erhalten das Merkmal „Bestandteil der Straßenakte“, unabhängig ob das Dokument Objektbezogen oder am Abschnitt hinterlegt ist.

Im Feld Beschreibung ist eine Bezeichnung einzutragen, aus der abgeleitet werden kann, um welches Dokument es sich handelt.

3.6.32 OK Dokumentenverwaltung (objektbezogen)

Dokumentenverwaltung / DB101068

FELD	FORMAT	PFLICHT	ZOOM	BEMERKUNG
DBPRIMAER	DECIMAL(8,0)	X		Alias des Primärobjektes
PRIMOBJID	VARCHAR(32)	X		Objekt-ID des Primärobjektes
ART	VARCHAR(4)	X	X	Art
BESCHREIB	VARCHAR(60)	X		Beschreibung
Bestandteil Straßenakte	BOOLEAN			Straßenakte Kennzeichnet ein Bild, ob dieses Bestandteil der Straßenakte wird
Uploaded	BOOLEAN			
STANDORT	VARCHAR(40)			Standort
PFAD	VARCHAR(254)	X		Pfadname
OBJEKTID	VARCHAR(32)			Id
OBJEKTNR	VARCHAR(32)			ext. Objektnummer
ERFART	VARCHAR(2)	X	X	Art d. Erfassung
QUELLE	VARCHAR(2)	X	X	Quelle
ADATUM	DATE(8)	X		Erfassungsdatum
BEMERKUNG	VARCHAR(254)			Bemerkung
BEARBEITER	VARCHAR(64)	X		Bearbeiter
STAND	DATE(8)			Systemdatum
FLAG	VARCHAR(1)			

Sekundärobjekt zu allen gängigen Objektklassen.

Besonderheit:

Die Leistungserbringung bei einigen Aufträgen beinhaltet die Einarbeitung verschiedenster Dokumente des AGs in dessen Straßeninformationsbank.

Die Einarbeitung dieser objektbezogenen Dokumente erfolgt in der Objektklasse der objektbezogenen Dokumentenablage. Die Festlegung der entsprechenden Inhalte, Attributierungen und Besonderheiten erfolgt bei Bedarf einvernehmlich zwischen AG und AN.

In der NLO ist im Objekt Dokumentenverwaltung ein zusätzliches Attribut enthalten „Bestandteil der Straßenakte“. Dieses Attribut ist mit zu pflegen, wenn Dokumente bearbeitet werden, die zur Straßenakte zählen.

Alle Dokumente außer 0001, 0008, 0020, 0021, 0024, 0026, 0031, 0045 und 9999, erhalten das Merkmal „Bestandteil der Straßenakte“, unabhängig ob das Dokument Objektbezogen oder am Abschnitt hinterlegt ist.

Im Feld Beschreibung ist eine Bezeichnung einzutragen, aus der abgeleitet werden kann, um welches Dokument es sich handelt.

Wenn ein AN die Aufgabe gestellt bekommt Dokumente zu hinterlegen, wird dies in folgender Struktur durchgeführt:

Die Pfadzuweisung für die Dokumente ist mit dem AG abzustimmen.

Das Format der Dokumente kann PDF oder DOC bzw. DOCX sein

3.6.33 OK Joker

Joker (Netzzuordnung) / DB001100

FELD	FORMAT	PFLICHT	ZOOM	BEMERKUNG
VNK	VARCHAR(10)	X		Von Netzknoten
NNK	VARCHAR(10)	X		Nach Netzknoten
VST	NUMBER(8)	X		VST
BST	NUMBER(8)	X		BST
RABSTBAVST	DECIMAL(8,2)	X		Abstand BA VST [m]
RLAGEVST	VARCHAR(2)	X	X	Lage (ASB)
LAGE	VARCHAR(1)		X	Lage
WBIS	SMALLINT(2)			WBis
WVON	SMALLINT(2)			WVon
PESE	VARCHAR(1)	X	X	PE/SE
QUERMESS	DECIMAL(14,6)			Quermessung
OBJEKTART	VARCHAR(3)	X	X	Objektart
SONSTIGES	VARCHAR(254)			Sonstiges
KHERK	VARCHAR(2)		X	Koordinatenherkunft
OBJEKTID	VARCHAR(32)			Id
OBJEKTNR	VARCHAR(32)			ext. Objekt Nummer
ERFART	VARCHAR(2)	X	X	Art d. Erfassung
QUELLE	VARCHAR(2)	X	X	Quelle
ADATUM	DATE(8)	X		Erfassungsdatum
BEMERKUNG	VARCHAR(254)			Bemerkung
BEARBEITER	VARCHAR(64)	X		Bearbeiter
STAND	DATE(8)			Systemdatum
FLAG	VARCHAR(1)			

3.6.34 OK Bohrkerne

Bohrkerne / DB001105

Primär Objekt zu DB001109

FELD	FORMAT	PFLICHT	ZOOM	BEMERKUNG
VNK	VARCHAR(10)	X		Von Netzknoten
NNK	VARCHAR(10)	X		Nach Netzknoten
VST	NUMBER(8)	X		VST
BST	NUMBER(8)	X		BST
ENTNAHME	DATE(8)	X		Entnahmedatum
LAGE	VARCHAR(1)	X	X	Lage
ABSTAND	DECIMAL(4,1)	X		Abstand FB-Kante [m]
KENNZ	VARCHAR(1)	X	X	Kennzeichen
BKNUMMER	VARCHAR(5)	X		Bohrkernnummer
REGNR	VARCHAR(14)			Registriernummer
KHERK	VARCHAR(2)		X	Koordinatenherkunft
OBJEKTID	VARCHAR(32)			Id

OBJEKTNR	VARCHAR(32)			ext. Objektnummer
ERFART	VARCHAR(2)	X	X	Art d. Erfassung
QUELLE	VARCHAR(2)	X	X	Quelle
ADATUM	DATE(8)	X		Erfassungsdatum
BEMERKUNG	VARCHAR(254)			Bemerkung
BEARBEITER	VARCHAR(64)	X		Bearbeiter
STAND	DATE(8)			Systemdatum
FLAG	VARCHAR(1)			

Besonderheit:

Zu jedem Bohrkern ist ein Bild vom Kern und dessen Beschreibung digital zu liefern und dieses Bild in der objektbezogenen Bildablage (DB 101007) zu hinterlegen.

3.6.35 OK Aufrisse (Höhenpunkte)

Aufrisse (Höhenpunkte) / DB001106

FELD	FORMAT	PFLICHT	ZOOM	BEMERKUNG
VNK	VARCHAR(10)	X		Von Netzknoten
NNK	VARCHAR(10)	X		Nach Netzknoten
VST	NUMBER(8)	X		VST
BST	NUMBER(8)	X		BST
ABSTAND	DECIMAL(7,2)	X		Abstand [m]
HOEHE	DECIMAL(8,2)	X		Höhe [m]
ATTRIB	VARCHAR(1)	X		Attribut
OBJEKTID	VARCHAR(32)			Id
OBJEKTNR	VARCHAR(32)			ext. Objektnummer
ERFART	VARCHAR(2)	X	X	Art d. Erfassung
QUELLE	VARCHAR(2)	X	X	Quelle
ADATUM	DATE(8)	X		Erfassungsdatum
BEMERKUNG	VARCHAR(254)			Bemerkung
BEARBEITER	VARCHAR(64)	X		Bearbeiter
STAND	DATE(8)			Systemdatum
FLAG	VARCHAR(1)			

Besonderheit:

Die örtlich erfassten Höhen der Nullpunktorte bzw. der Referenzpunkte werden in der Objektklasse DB 00001106 „Aufrisse (Höhenpunkte)“ gespeichert.

Die absoluten Höhen der Netzknoten-Nullpunkte bzw. Referenzpunkte (z.B. Baunaht) werden mittels Satelliten-Vermessung (GPS) mit einer Genauigkeit von kleiner als 1 m (Submetergenauigkeit) bestimmt. Die Höhenwerte der Netzknoten bzw. Referenzpunkte dienen der Einpassung der Neigungswerte in den Höhenverlauf der Netzknotenabschnitte bzw. der Neubaubereiche.

3.6.36 OK Aufrisse (Fahrbahnlängs-/querneigung)

Aufrisse (Fahrbahnlängs-/querneigung) / DB001107

FELD	FORMAT	PFLICHT	ZOOM	BEMERKUNG
VNK	VARCHAR(10)	X		Von Netzknoten
NNK	VARCHAR(10)	X		Nach Netzknoten
VST	NUMBER(8)	X		VST
BST	NUMBER(8)	X		BST
LNEIGIN	DECIMAL(5,1)	X		Längsneigung Bestandsachse<semi> rechte FB-Achse [%]
LNEIGGEG	DECIMAL(5,1)			Längsneigung linke FB-Achse [%]
QUERLL	DECIMAL(5,1)	X		Querneig. links<semi> linke FB, links der FB-Achse [%]
QUERLR	DECIMAL(5,1)			Querneig. linke FB, rechts der FB-Achse [%]
QUERRL	DECIMAL(5,1)			Querneig. rechte FB, links der FB-Achse [%]
QUERRR	DECIMAL(5,1)	X		Querneig. rechts<semi> rechte FB, rechts der FB-Achse [%]
OBJEKTID	VARCHAR(32)			Id
OBJEKTNR	VARCHAR(32)			ext. Objektnummer
ERFART	VARCHAR(2)	X	X	Art d. Erfassung
QUELLE	VARCHAR(2)	X	X	Quelle
ADATUM	DATE(8)	X		Erfassungsdatum
BEMERKUNG	VARCHAR(254)			Bemerkung
BEARBEITER	VARCHAR(64)	X		Bearbeiter
STAND	DATE(8)			Systemdatum
FLAG	VARCHAR(1)			

3.6.37 OK Bohrkernanalysedaten

Bohrkernanalysedaten / DB001109

FELD	FORMAT	PFLICHT	ZOOM	BEMERKUNG
DBPRIMAER	DECIMAL(8,0)	X		Alias des Primärobjektes
PRIMOBJID	VARCHAR(32)	X		Objekt-ID des Primärobjektes
SCHICHTNR	NUMBER(8)	X		Schichtnr.
ART1	VARCHAR(1)	X	X	Art 1
ART2	VARCHAR(1)	X	X	Art 2
ART3	VARCHAR(1)	X	X	Art 3

VERBUND	VARCHAR(1)		X	Verbund
DICKE	DECIMAL(4,0)	X		Schichtdicke [mm]
BAUMONAT	DECIMAL(2,0)			Einbaumonat
BAUJAHR	DECIMAL(4,0)			Einbaujahr
MISCHGUT	VARCHAR(2)	X	X	Mischgut
ZUORDBER	VARCHAR(1)	X	X	Zuordnungsbereich
BESCHREIB	VARCHAR(30)	X		Beschreibung
PAKL	DECIMAL(3,0)	X		PAK [g/l]
PAKKG	DECIMAL(6,0)	X		PAK [mg/kg]
BENZO	DECIMAL(3,0)	X		Benzopyren [mg/kg]
PHENOL	DECIMAL(6,0)	X		Phenol [g/l]
STEST	VARCHAR(1)	X	X	Schnelltest
OBJEKTID	VARCHAR(32)			Id
OBJEKTNR	VARCHAR(32)			ext. Objektnummer
ERFART	VARCHAR(2)	X	X	Art d. Erfassung
QUELLE	VARCHAR(2)	X	X	Quelle
ADATUM	DATE(8)	X		Erfassungsdatum
BEMERKUNG	VARCHAR(254)			Bemerkung
BEARBEITER	VARCHAR(64)	X		Bearbeiter
STAND	DATE(8)			Systemdatum
FLAG	VARCHAR(1)			

DB001109 ist Sekundärobjekt zu DB001105.

3.6.38 OK Ausbauzustand

Ausbauzustand / DB001111

FELD	FORMAT	PFLICHT	ZOOM	BEMERKUNG
VNK	VARCHAR(10)	X		Von Netzknoten
NNK	VARCHAR(10)	X		Nach Netzknoten
VST	NUMBER(8)	X		VST
BST	NUMBER(8)	X		BST
AUSBAUIN	VARCHAR(2)	X	X	Ausbau in
AUSBAUGE	VARCHAR(2)	X	X	Ausbau gegen
KHERK	VARCHAR(2)		X	Koordinatenherkunft
OBJEKTID	VARCHAR(32)			Id
OBJEKTNR	VARCHAR(32)			ext. Objektnummer
ERFART	VARCHAR(2)	X	X	Art d. Erfassung
QUELLE	VARCHAR(2)	X	X	Quelle
ADATUM	DATE(8)	X		Erfassungsdatum
BEMERKUNG	VARCHAR(254)			Bemerkung
BEARBEITER	VARCHAR(64)	X		Bearbeiter
STAND	DATE(8)			Systemdatum
FLAG	VARCHAR(1)			

3.6.39 OK Maßnahmen

Maßnahmen / DB001112

FELD	FORMAT	PFLICH T	ZOOM	BEMERKUNG
VNK	VARCHAR(10)	X		Von Netzknoten
NNK	VARCHAR(10)	X		Nach Netzknoten
VST	NUMBER(8)	X		VST
BST	NUMBER(8)	X		BST
RABSTBAVST	DECIMAL(8,2)	X		Abstand BA VST [m]
RLAGEVST	VARCHAR(2)	X	X	Lage (ASB)
LAGE	VARCHAR(1)	X		Lage
MJAHR	VARCHAR(4)	X		Maßnahme JAHR
MSBA	VARCHAR(4)	X		Maßnahme SBA
MLFDNR	DECIMAL(8,0)	X		Maßnahme lfd. Nr.
ABSTFAHRB	DECIMAL(8,0)			Abstand Fahrbahnrand [cm]
BREITE	DECIMAL(8,0)			Breite [cm]
STANDSTR	VARCHAR(1)			Standstreifen
BWNR	VARCHAR(7)			Bauwerksnummer
TEILBWNR	VARCHAR(2)			Teilbauwerksnr.
MASSART	VARCHAR(4)	X	X	Art der Maßnahme
AUSGEF	SMALLINT(2)	X		ausgeführt
BEGINN	DATE(8)			Beginn der Maßnahme
ENDE	DATE(8)			Ende der Maßnahme
KOSTSUM	DECIMAL(8,0)	X		Kostenschätzung gesamt [TEURO]
AUFTRSUM	DECIMAL(8,0)			Auftragssumme gesamt [TEURO]
ABRSUM	DECIMAL(8,0)			Abrechnungssumme gesamt [TEURO]
BESCHREIB	VARCHAR(30)			Beschreibung
GEWLEIST	DATE(8)			Datum d. Gewährleistung
KOMPFL	SMALLINT(2)			Kompensationsfläche
KOSTENKM	NUMBER(7)			Kosten pro km
FOERDERSUM	DECIMAL(9,3)			Fördersumme
FOERDERPRO	VARCHAR(30)			Förderprogramm
KHERK	VARCHAR(2)		X	Koordinatenherkunft
OBJEKTID	VARCHAR(32)			Id
OBJEKTNR	VARCHAR(32)			ext. Objektnummer
ERFART	VARCHAR(2)	X	X	Art d. Erfassung
QUELLE	VARCHAR(2)	X	X	Quelle
ADATUM	DATE(8)	X		Erfassungsdatum
BEMERKUNG	VARCHAR(254)			Bemerkung
BEARBEITER	VARCHAR(64)	X		Bearbeiter
STAND	DATE(8)			Systemdatum
FLAG	VARCHAR(1)			

3.6.40 OK Kontrollprüfung

Feld		Format	Wertebereich	ZOOM	Pflichtfeld	Bemerkung
von NP		VARCHAR(10)			X	von Nullpunkt
nach NP		VARCHAR(10)			X	nach Nullpunkt
von Station		NUMBER (5)			X	von Station
bis Station		NUMBER (5)			X	bis Station
Grund		VARCHAR (2)	lt. Schlüsselkatalog, wird vom Anwender eingegeben	objekt-spezifisch „Grund“	X	Grund der Kontrollprüfung
Maßnahme	Maßnahmen-jahr	VARCHAR(4)		X In OK Maßnahme der überlappenden Station	X	Übernahme der Maßnahmennummer einer bestehenden Maßnahme aus OK Maßnahme [keine funktionelle Verknüpfung]
	Maßnahme SBA	VARCHAR(4)			X	
	Maßnahme lfd. Nr.	NUMBER(3)			X	
Bohrkern	Station	NUMBER(5)		X In OK Bohrkern der überlappenden Station		Übernahme der Station, des Entnahmedatums und des Abstand BA eines bestehenden Bohrkerns aus der OK Bohrkern innerhalb des AoA [keine funktionelle Verknüpfung]
	Entnahmedatum	DATE()				
	Abstand BA	NUMBER(6.2)				
ext. Objektnummer		VARCHAR(32)				Externe Objektnummer
Erfassungsdatum		DATE()	DD.MM.YYYY			Datum der Datenaufnahme – „erfasst am“ (Erfassungsdatum) Einheitliches Attribut für alle Objekte
Art der Erfassung		VARCHAR(2)		allgemein „Art der Erfassung“		Art der Erfassung Einheitliches Attribut für alle Objekte, einheitliche Kodierung

Feld	Format	Wertebereich	ZOOM	Pflichtfeld	Bemerkung
Quelle der Information	VARCHAR(2)		allgemein „Herkunft“		Alt: Allgemeines Herkunftsfeld Namensänderung Einheitliches Attribut für alle Objekte, einheitliche Kodierung
Bemerkung	VARCHAR(254)				Freier Text für Bemerkungen Einheitliches Attribut für alle Objekte
Bearbeiter	VARCHAR(64)				Letzter TT-SIB Bearbeiter Einheitliches Attribut für alle Objekte Nicht editierbar
Behörde	VARCHAR(8)				Behörde des letzten TT-SIB Bearbeiters Einheitliches Attribut für alle Objekte Nicht editierbar
Stand	Date/Time				Datum und Uhrzeit Einheitliches Attribut für alle Objekte Nicht editierbar
GUID	VARCHAR(32)				Allgemeingültiges Feld < nicht sichtbar > < nicht editierbar > OKSTRA ID
1. Kopfdaten					
Prüfjahr	DATE()	YYYY		X	Prüfjahr Kd_Pruefjahr
Prüfstelle	VARCHAR(30)				Prüfstelle Kd_Pruefstelle
Prüfberichtsnummer	VARCHAR(30)				Prüfberichtsnummer Kd_BerichtNr
Datum Prüfbericht	DATE()	DD.MM.YYYY			Datum Prüfbericht Kd_BerichtDatum
Auftraggeber	VARCHAR(30)				Auftraggeber Kd_Auftraggeber
Baumaßnahme (Strecke)	VARCHAR(30)				Baumaßnahme (Strecke) Kd_Baumassnahme
Bemerkung zur Maßnahme	VARCHAR(30)				Bemerkung zur Maßnahme Kd_Bemerkung

Feld	Format	Wertebereich	ZOOM	Pflichtfeld	Bemerkung
Straßen Kategorie	VARCHAR(1)				Straßenkategorie Kd_StrKategorie
Belastungsklasse	VARCHAR(5)				Belastungsklasse Kd_Bauklasse
Entnahmestelle (Netzknoten/Abchnitt/Station)	VARCHAR(30)				Entnahmestelle Kd_Entnahmestelle
Entnahmedatum Mischgut/Bohrkern	DATE()	DD.MM.YYYY			Entnahmedatum Mischgut/Bohrkern Kd_Entnahmedatum
Art der Probe (Asphaltmischgut-orte)	VARCHAR(30)				Art der Probe Kd_Probenart
Bezeichnung der Probe	VARCHAR(30)				Bezeichnung der Probe Kd_Probenbez
Lieferschein Nr.	VARCHAR(30)				Lieferscheinnummer Kd_LieferscheinNr
Eignungsnachweis Nr.	NUMBER(10)#####	[0; 9999999999]			Eignungsnachweisnummer Kd_ENNr
Asphaltmischguthersteller	VARCHAR(30)				Asphaltmischguthersteller Kd_Mischanlage
Einbaufirma	VARCHAR(30)				Einbaufirma Kd_Einbaufirma
Einbaudatum	DATE()	DD.MM.YYYY			Einbaudatum Kd_Einbaudatum
Anforderungen nach Regelwerk	VARCHAR(30)				Anforderung nach Regelwerk Kd_Regelwerk
Asphaltgranulat verwendet	VARCHAR(5)				Asphaltgranulat verwendet (ja/nein) Kd_verwGranulat
Asphaltgranulat Anteil [M-%]	NUMBER(4,1)###,#	[0; 100]			Asphaltgranulat Anteil Maßeinheit in M-% Kd_maGranulat
Anzeigegruppierung: 1.1 Bindemittel					
Bindemittelsorte	VARCHAR(30)				Bindemittelsorte Mg_BinSorte
Zusätze (Temperaturabsenkende Zusätze)	VARCHAR(30)				Zusätze Mg_BinZusatz
Bindemittelgehalt [M.-%]	NUMBER(4,1)###,#	[0; 100]			Maßeinheit: M.-% Mg_BinGehalt
					Seite 44 von 109

Feld	Format	Wertebereich	ZOOM	Pflichtfeld	Bemerkung
Bindemittelgehalt gem. EN [M.-%]	NUMBER(4,1) ###,##	[0; 100]			Maßeinheit: M.-% Mg_BinGehaltSoll
Bindemittelgehalt Grenzwert, Bereich zul. Abweichung [M.-%]	VARCHAR(15)				Bindemittelgehalt (Grenzwert, Bereich der zulässigen Abweichung) Maßeinheit: M.-% Mg_BinGehaltGW
Bindemittelgehalt unzul. Abweichung [M.-%]	NUMBER(4,1) ###,##	[0; 100]			Maßeinheit: M.-% Mg_BinGehaltAbw
Erweichungspunkt RuK [°C]	NUMBER(4,1) -###,## +###,##	[-999,9; 999,9]			Erweichungspunkt Ring und Kugel (RuK) Maßeinheit °C Mg_Ruk
Erweichungspunkt RuK gem. EN [°C]	NUMBER(4,1) -###,## +###,##	[-999,9; 999,9]			Erweichungspunkt Ring und Kugel gem. EN Maßeinheit: °C Mg_RukSoll
Erweichungspunkt RuK Grenzwert, Bereich zul. Abweichung [°C]	VARCHAR(15)				Erweichungspunkt Ring und Kugel Grenzwert, Bereich der zulässigen Abweichung Maßeinheit: °C Mg_RukGW
Erweichungspunkt RuK unzul. Abweichung [°C]	NUMBER(4,1) -###,## +###,##	[-999,9; 999,9]			Erweichungspunkt Ring und Kugel unzul. Abweichung Mg_RukAbw
Nadelpenetration [1/10 mm]	NUMBER(4,1) -###,## +###,##	[-999,9; 999,9]			Nadelpenetration Maßeinheit: 1/10 mm Mg_Pen
Nadelpenetration gem. EN [1/10 mm]	NUMBER(4,1) -###,## +###,##	[-999,9; 999,9]			Nadelpenetration gem. EN Maßeinheit: 1/10 mm Mg_PenSoll
Nadelpenetration Grenzwert, Bereich zul. Abweichung [1/10 mm]	VARCHAR(15)				Nadelpenetration Grenzwert zul. Abweichung Maßeinheit: 1/10 mm Mg_PenuGw
Nadelpenetration unzul. Abweichung [1/10 mm]	NUMBER(4,1) -###,## +###,##	[-999,9; 999,9]			Nadelpenetration unzul. Abweichung Maßeinheit: 1/10 mm Mg_PenAbw

Feld	Format	Wertebereich	ZOOM	Pflicht feld	Bemerkung
Brechpunkt nach Fraaß [°C]	NUMBER(4,1) -###,## +###,##	[-999,9; 999,9]			Brechpunkt nach Fraaß Maßeinheit: °C Mg_BnF
Brechpunkt nach Fraaß gem. EN [°C]	NUMBER(4,1) -###,## +###,##	[-999,9; 999,9]			Brechpunkt nach Fraaß gem. EN Maßeinheit: °C Mg_BnFSoll
Brechpunkt nach Fraaß Grenzwert, Bereich zul. Abweichung [°C]	VARCHAR(15)				Brechpunkt nach Fraaß, Grenzwert zul. Abwei- chung Maßeinheit: °C Mg_BnFuGw
Brechpunkt nach Fraaß unzul. Abweichung [°C]	NUMBER(4,1) -###,## +###,##	[-999,9; 999,9]			Brechpunkt nach Fraaß un- zul. Abweichung Maßein- heit: °C Mg_BnFABw
Elastische Rückstellung [%]	NUMBER(4,1) ###,##	[0; 100]			Elastische Rückstellung Maßeinheit: % Mg_elRckSt
Elastische Rückstellung gem. EN [%]	NUMBER(4,1) ###,##	[0; 100]			Elastische Rückstellung gem. EN Maßeinheit: % Mg_elRckStSoll
Elastische Rückstellung (Grenzwert, Bereich zul. Abweichung) [%]	VARCHAR(15)				Elastische Rückstellung (Grenzwert, Bereich zul. Abweichung) Maßeinheit: % Mg_elRckStGw
Elastische Rückstellung unzul. Abweichung [%]	NUMBER(4,1) -###,## +###,##	[-999,9; 999,9]			Elastische Rückstellung unzul. Abweichung Maßeinheit: % Mg_elRckStAbw
Fadenlänge [cm]	NUMBER(4,1) -###,## +###,##	[-999,9; 999,9]			Fadenlänge Maßeinheit: cm Mg_Faden
Fadenlänge Grenzwert, Bereich zul. Abweichung [cm]	VARCHAR(15)				Fadenlänge, (Grenzwert, Bereich zul. Abweichung) Maßeinheit: cm Mg_FadenGw
Fadenlänge unzul. Abweichung [cm]	NUMBER(4,1) -###,## +###,##	[-999,9; 999,9]			Fadenlänge unzul. Abwei- chung Maßeinheit: cm Mg_FadenAbw

Feld	Format	Wertebereich	ZOOM	Pflichtfeld	Bemerkung
Fadenlänge gerissen	VARCHAR(5)	[ja, nein]			Faden gerissen Mg_gerissen
Kraftduktilität bei 5°C [J/cm²]	NUMBER(4,1) -###,## +###,##	[-999,9; 999,9]			Kraftduktilität bei 5°C Maßeinheit: J/cm² (keine Zuordnung zur Excel-Tabelle, einmaliger Datenimport)
Anzeigegruppierung: 1.2 Korngrößenverteilung					
1. Massenanteil Korngröße [mm]	VARCHAR(30)				1. Massenanteil Korngröße Maßeinheit: mm Mg_MA01
1. Massenanteil IST [mm]	NUMBER(4,1)	[-999,9; 999,9]			1. Massenanteil IST Maßeinheit: mm Mg_MAIST01
1. Massenanteil EN [mm]	NUMBER(4,1)	[-999,9; 999,9]			Massenanteil EN Maßeinheit: mm Mg_MASoll01
1. Massenanteil Grenzwert, Bereich zul. Abweichung [mm]	VARCHAR(30)				1. Massenanteil Grenzwert zul. Abweichung Maßeinheit: mm Mg_MAGw01
1. Massenanteil unzul. Abweichung [mm]	NUMBER(4,1)	[-999,9; 999,9]			1. Massenanteil unzul. Abweichung Maßeinheit: mm Mg_MAAbw01
2. Massenanteil Korngröße [mm]	VARCHAR(30)				2. Massenanteil Korngröße Maßeinheit: mm Mg_MA02
2 Massenanteil IST [mm]	NUMBER(4,1)	[-999,9; 999,9]			2 Massenanteil IST Maßeinheit: mm Mg_MAIST02
2. Massenanteil EN [mm]	NUMBER(4,1)	[-999,9; 999,9]			2. Massenanteil EN Maßeinheit: mm Mg_MASoll02
2. Massenanteil Grenzwert, Bereich zul. Abweichung [mm]	VARCHAR(30)				2. Massenanteil Grenzwert zul. Abweichung Maßeinheit: mm Mg_MAGw02
2. Massenanteil unzul. Abweichung [mm]	NUMBER(4,1)	[-999,9; 999,9]			2. Massenanteil unzul. Abweichung Maßeinheit: mm Mg_MAAbw02

Feld	Format	Wertebereich	ZOOM	Pflicht feld	Bemerkung
3. Massenanteil Korngröße [mm]	VARCHAR(30)				3. Massenanteil Korngröße Maßeinheit: mm Mg_MA03
3. Massenanteil IST [mm]	NUMBER(4,1)	[-999,9; 999,9]			3. Massenanteil IST Maß- einheit: mm Mg_MAIST03
3. Massenanteil EN [mm]	NUMBER(4,1)	[-999,9; 999,9]			3. Massenanteil EN Maß- einheit: mm Mg_MASoll03
3. Massenanteil Grenzwert, Bereich zul. Abweichung [mm]	VARCHAR(30)				3. Massenanteil Grenzwert zul. Abweichung Maßeinheit: mm Mg_MAGw03
3. Massenanteil unzul. Abweichung [mm]	NUMBER(4,1)	[-999,9; 999,9]			3. Massenanteil unzul. Ab- weichung Maßeinheit: mm Mg_MAAbw03
4. Massenanteil Korngröße [mm]	VARCHAR(30)				4. Massenanteil Korngröße Maßeinheit: mm Mg_MA04
4. Massenanteil IST [mm]	NUMBER(4,1)	[-999,9; 999,9]			4. Massenanteil IST Maß- einheit: mm Mg_MAIST04
4. Massenanteil EN [mm]	NUMBER(4,1)	[-999,9; 999,9]			4. Massenanteil EN Maß- einheit: mm Mg_MASoll04
4. Massenanteil Grenzwert, Bereich zul. Abweichung [mm]	VARCHAR(30)				Massenanteil Grenzwert zul. Abweichung Maßeinheit: mm Mg_MAGw04
4. Massenanteil unzul. Abweichung [mm]	NUMBER(4,1)	[-999,9; 999,9]			4. Massenanteil unzul. Ab- weichung Maßeinheit: mm Mg_MAAbw04

Feld	Format	Wertebereich	ZOOM	Pflichtfeld	Bemerkung
5. Massenanteil Korngröße [mm]	VARCHAR(30)				5. Massenanteil Korngröße Maßeinheit: mm Mg_MA05
5. Massenanteil IST [mm]	NUMBER(4,1)	[-999,9; 999,9]			5. Massenanteil IST Maßeinheit: mm Mg_MA05
5. Massenanteil EN [mm]	NUMBER(4,1)	[-999,9; 999,9]			5. Massenanteil EN Maßeinheit: mm Mg_MASoll05
5. Massenanteil Grenzwert, Bereich zul. Abweichung [mm]	VARCHAR(30)				5. Massenanteil Grenzwert zul. Abweichung Maßeinheit: mm Mg_MAGw05
5. Massenanteil unzul. Abweichung [mm]	NUMBER(4,1)	[-999,9; 999,9]			5. Massenanteil unzul. Abweichung Maßeinheit: mm Mg_MAAbw05
6. Massenanteil Korngröße [mm]	VARCHAR(30)				6. Massenanteil Korngröße Maßeinheit: mm Mg_MA06
6. Massenanteil IST [mm]	NUMBER(4,1)	[-999,9; 999,9]			6. Massenanteil IST Maßeinheit: mm Mg_MA06
6. Massenanteil EN [mm]	NUMBER(4,1)	[-999,9; 999,9]			6. Massenanteil EN Maßeinheit: mm Mg_MASoll06
6. Massenanteil Grenzwert, Bereich zul. Abweichung [mm]	VARCHAR(30)				6. Massenanteil Grenzwert zul. Abweichung Maßeinheit: mm Mg_MAGw06
6. Massenanteil unzul. Abweichung [mm]	NUMBER(4,1)	[-999,9; 999,9]			6. Massenanteil unzul. Abweichung Maßeinheit: mm Mg_MAAbw06
7. Massenanteil Korngröße [mm]	VARCHAR(30)				7. Massenanteil Korngröße Maßeinheit: mm Mg_MA07
7. Massenanteil IST [mm]	NUMBER(4,1)	[-999,9; 999,9]			7. Massenanteil IST Maßeinheit: mm Mg_MA07
7. Massenanteil EN [mm]	NUMBER(4,1)	[-999,9; 999,9]			7. Massenanteil EN Maßeinheit: mm Mg_MASoll07

Feld	Format	Wertebereich	ZOOM	Pflichtfeld	Bemerkung
7. Massenanteil Grenzwert, Bereich zul. Abweichung [mm]	VARCHAR(30)				7. Massenanteil Grenzwert zul. Abweichung Maßeinheit: mm Mg_MAGw07
7. Massenanteil unzul. Abweichung [mm]	NUMBER(4,1)	[-999,9; 999,9]			7. Massenanteil unzul. Abweichung Maßeinheit: mm Mg_MAAbw07
8. Massenanteil Korngröße [mm]	VARCHAR(30)				8. Massenanteil Korngröße Maßeinheit: mm Mg_MA08
8. Massenanteil IST [mm]	NUMBER(4,1)	[-999,9; 999,9]			8. Massenanteil IST Maßeinheit: mm Mg_MAIst08
8. Massenanteil EN [mm]	NUMBER(4,1)	[-999,9; 999,9]			8. Massenanteil EN Maßeinheit: mm Mg_MASoll08
8. Massenanteil Grenzwert, Bereich zul. Abweichung [mm]	VARCHAR(30)				8. Massenanteil Grenzwert zul. Abweichung Maßeinheit: mm Mg_MAGw08
8. Massenanteil unzul. Abweichung [mm]	NUMBER(4,1)	[-999,9; 999,9]			8. Massenanteil unzul. Abweichung Maßeinheit: mm Mg_MAAbw08
9. Massenanteil Korngröße [mm]	VARCHAR(30)				9. Massenanteil Korngröße Maßeinheit: mm Mg_MA09
9. Massenanteil IST [mm]	NUMBER(4,1)	[-999,9; 999,9]			9. Massenanteil IST Maßeinheit: mm Mg_MAIst09
9. Massenanteil EN [mm]	NUMBER(4,1)	[-999,9; 999,9]			9. Massenanteil EN Maßeinheit: mm Mg_MASoll09
9. Massenanteil Grenzwert, Bereich zul. Abweichung [mm]	VARCHAR(30)				9. Massenanteil Grenzwert zul. Abweichung Maßeinheit: mm Mg_MAGw09
9. Massenanteil unzul. Abweichung [mm]	NUMBER(4,1)	[-999,9; 999,9]			9. Massenanteil unzul. Abweichung Maßeinheit: mm Mg_MAAbw09

Feld	Format	Wertebereich	ZOOM	Pflichtfeld	Bemerkung
10. Massenanteil Korngröße [mm]	VARCHAR(30)				10. Massenanteil Korngröße Maßeinheit: mm Mg_MA010
10. Massenanteil IST [mm]	NUMBER(4,1)	[-999,9; 999,9]			10. Massenanteil IST Maßeinheit: mm Mg_MAIst10
10. Massenanteil EN [mm]	NUMBER(4,1)	[-999,9; 999,9]			10. Massenanteil EN Maßeinheit: mm Mg_MASoll10
10. Massenanteil Grenzwert, Bereich zul. Abweichung [mm]	VARCHAR(30)				10. Massenanteil Grenzwert zul. Abweichung Maßeinheit: mm Mg_MAGw10
10. Massenanteil unzul. Abweichung [mm]	NUMBER(4,1)	[-999,9; 999,9]			10. Massenanteil unzul. Abweichung Maßeinheit: mm Mg_MAAbw10
11. Massenanteil Korngröße [mm]	VARCHAR(30)				11. Massenanteil Korngröße Maßeinheit: mm Mg_MA011
11. Massenanteil IST [mm]	NUMBER(4,1)	[-999,9; 999,9]			11. Massenanteil IST Maßeinheit: mm Mg_MAIst11
11. Massenanteil EN [mm]	NUMBER(4,1)	[-999,9; 999,9]			11. Massenanteil EN Maßeinheit: mm Mg_MASoll11
11. Massenanteil Grenzwert, Bereich zul. Abweichung [mm]	VARCHAR(30)				11. Massenanteil Grenzwert zul. Abweichung Maßeinheit: mm Mg_MAGw11
11. Massenanteil unzul. Abweichung [mm]	NUMBER(4,1)	[-999,9; 999,9]			11. Massenanteil unzul. Abweichung Maßeinheit: mm Mg_MAAbw11
Gesteinskörnungen	VARCHAR(30)				Gesteinskörnungen Mg_GrundgesteinBez
Lieferwerk	VARCHAR(30)				Lieferwerk Mg_GrundgesteinLfw

Feld	Format	Wertebereich	ZOOM	Pflichtfeld	Bemerkung
Anzeigegruppierung: 1.3 Eigenschaften des Asphalts					
Rohdichte (Asphalt) [g/cm³]	NUMBER(5,3) ##,###	[0; 99,999]			Rohdichte (Asphalt) Maßeinheit: g/cm³ Mg_RohRBit
Rohdichte (Asphalt) gem. EN [g/cm³]	NUMBER(5,3) ##,###	[0; 99,999]			Rohdichte (Asphalt) gem. EN Maßeinheit: g/cm³ Mg_RohRBitSoll
Raumdichte Mittelwert [g/cm³]	NUMBER(5,3) ##,###	[0; 99,999]			Raumdichte Mittelwert Maßeinheit: g/cm³ Mg_RohA
Raumdichte Mittelwert gem. EN [g/cm³]	NUMBER(5,3) ##,###	[0; 99,999]			Raumdichte Mittelwert gem. EN Maßeinheit: g/cm³ Mg_RohASoll
Hohlraumgehalt [Vol.-%]	NUMBER(4,1) ###, #	[0; 100]			Hohlraumgehalt Maßeinheit: Vol.-% Mg_Hbit
Hohlraumgehalt gem. EN [Vol.-%]	NUMBER(4,1) ###, #	[0; 100]			Hohlraumgehalt gem. EN Maßeinheit: Vol.-% Mg_HbitSoll
Hohlraumgehalt Grenzwert, Bereich zul. Abweichung	VARCHAR(15)				Hohlraumgehalt Grenzwert zul. Abweichung Maßeinheit: Vol.-% Mg_HbitGw
Hohlraumgehalt unzul. Abw. [Vol.-%]	NUMBER(4,1) ###, #	[0; 100]			Hohlraumgehalt unzul. Abw. Maßeinheit: Vol.-% Mg_HbitAbw
Wasseraufnahme [Vol.-%]	NUMBER(4,1) ###, #	[0; 100]			Wasseraufnahme Maßeinheit: Vol.-% Mg_Wv

Feld	Format	Wertebereich	ZOOM	Pflicht feld	Bemerkung
Wasseraufnahme gem. EN [Vol.-%]	NUMBER(4,1) ###,##	[0; 100]			Wasseraufnahme gem. EN Maßeinheit: Vol.-% Mg_WvSoll
Holraumfüllungs- grad [%]	NUMBER(4,1) ###,##	[0; 100]			Holraumfüllungsgrad Maß- einheit: % Mg_HFB
Holraumfüllungs- grad gem. EN [%]	NUMBER(4,1) ###,##	[0; 100]			Holraumfüllungsgrad gem. EN Maßeinheit: % Mg_HFBSoll
Holraumgehalt fiktiv VMA	NUMBER(4,1) ###,##	[0; 999,9]			Holraumgehalt fiktiv VMA Mg_VMA
Holraumgehalt fiktiv VMA gem. EN	NUMBER(4,1) ###,##	[0; 999,9]			Holraumgehalt fiktiv VMA gem. EN Mg_VMASoll
Eindringtiefe (40 °C/500 mm²/30 Min) [mm]	NUMBER(4,1) ###,##	[0; 999,9]			Eindringtiefe (40 °C/500 mm²/30 Min) Maßeinheit: mm Mg_Et30
Eindringtiefe (40 °C/500 mm²/30 Min) gem. EN [mm]	NUMBER(4,1) ###,##	[0; 999,9]			Eindringtiefe (40 °C/500 mm²/30 Min) gem. EN Maßeinheit: mm Mg_Et30Soll
Eindringtiefe (40 °C/500 mm²/60 Min) [mm]	NUMBER(4,1) ###,##	[0; 999,9]			Eindringtiefe (40 °C/500 mm²/60 Min) Maßeinheit: mm Mg_Et60
Eindringtiefe (40 °C/500 mm²/60 Min) gem. EN [mm]	NUMBER(4,1) ###,##	[0; 999,9]			Eindringtiefe (40 °C/500 mm²/60 Min) Maßeinheit: mm Mg_Et60Soll
Eindringtiefe zul. Abweichung [mm]	VARCHAR(15)				Eindringtiefe zul. Abwei- chung Maßeinheit: mm Mg_Et60GW
Eindringtiefe unzul. Abweichung [mm]	NUMBER(4,1) ###,##	[0; 999,9]			Eindringtiefe unzul. Ab- weichung Maßeinheit: mm Mg_Et60Abw

Feld	Format	Wertebereich	ZOOM	Pflicht feld	Bemerkung
Zunahme nach 30 Min [mm]	NUMBER(4,1) ###, #	[0; 999,9]			Zunahme nach 30 Min Maßeinheit: mm <u>Mg_Zn30</u>
Zunahme nach 30 Min gem. EN [mm]	NUMBER(4,1) ###, #	[0; 999,9]			Zunahme nach 30 Min gem. EN Maßeinheit: mm <u>Mg_Zn30Soll</u>
Zunahme Grenzwert, Bereich zul. Abweichung [mm]	VARCHAR(15)				Zunahme Grenzwert zul. Abweichung Maßeinheit: mm <u>Mg_Zn30Gw</u>
Zunahme unzul. Abweichung [mm]	NUMBER(4,1) ###, #	[0; 999,9]			Zunahme unzul. Abwei- chung Maßeinheit: mm <u>Mg_Zn30Abw</u>
Proportionale Spurtiefe - PRD Luft [%]	NUMBER(4,1) ###, #	[0; 100]			Proportionale Spurtiefe - PRD _{Luft} Maßeinheit % <u>Mg_PRDLuft</u>
Proportionale Spurtiefe – PRD Luft gem. EN [%]	NUMBER(4,1) ###, #	[0; 100]			Proportionale Spurtiefe – PRD _{Luft} gem. EN Maßeinheit: % <u>Mg_PRDLuftSoll</u>
Spaltzugfestigkeit [N/mm ²]	NUMBER(4,1) ###, #	[0; 999,9]			Spaltzugfestigkeit Maßeinheit: N/mm ² (keine Zuordnung zur Excel-Tabelle, einmaliger Datenimport)
Spaltzugfestigkeit gem. EN [N/mm ²]	NUMBER(4,1) ###, #	[0; 999,9]			Spaltzugfestigkeit gem. EN Maßeinheit: N/mm ² <u>Mg_SpaltzugSoll</u>
Elastizitätsmodul [N/mm ²]	NUMBER(6) #####	[0; 999999]			Elastizitätsmodul Maßeinheit: N/mm ² (keine Zuordnung zur Excel-Tabelle, einmaliger Datenimport)
Elastizitätsmodul gem. EN [N/mm ²]	NUMBER(6) #####	[0; 999999]			Elastizitätsmodul gem. EN Maßeinheit: N/mm ² <u>Mg_EModulSoll</u>

Feld	Format	Wertebereich	ZOOM	Pflichtfeld	Bemerkung
Anzeigegruppierung: 1.4 Eigenschaften Gesteinskorn					
Rohdichte [g/cm³]	NUMBER(5,3) ##,###	[0; 99,999]			Rohdichte Maßeinheit: g/cm³ Mg_RohRmin
Rohdichte gem. EN [g/cm³]	NUMBER(5,3) ##,###	[0; 99,999]			Rohdichte gem. EN Maßeinheit: g/cm³ Mg_RohRminSoll
Gesteinsart Aufhellungsgestein gem. EN	VARCHAR(30)				Gesteinsart Aufhellungsgestein gem. EN Mg_AufhellGestein
Anteil Aufhellungsgestein [M.-%]	NUMBER(4,1) ###, #	[0; 100]			Anteil Aufhellungsgestein Maßeinheit: M.-% Mg_MAAufhell
Aufhellungsgestein Grenzwert, Bereich zul. Abweichung	VARCHAR(15)				Aufhellungsgestein Grenzwert zul. Abweichung Maßeinheit: M.-% Mg_MAAufhellGw
Aufhellungsgestein unzul. Abweichung	NUMBER(5,3) ##,###				Aufhellungsgestein unzul. Abweichung Maßeinheit: M.-% Mg_MAAufhellAbw
Leuchtdichtekoeffizient qp gem. EN [cd/(m²*lx)]	NUMBER(5,2) ###,##	[0; 999,99]			Leuchtdichtekoeffizient qp gem. EN Maßeinheit cd/(m²*lx) Mg_Qp
Leuchtdichtekoeffizient Grenzwert, Bereich zul. Abweichung	VARCHAR(15)				Leuchtdichtekoeffizient Grenzwert zul. Abweichung Maßeinheit cd/(m²*lx) Mg_QpoGw
Leuchtdichtekoeffizient unzul. Abweichung [cd/(m²*lx)]	NUMBER(5,2) ###,##	[0; 999,99]			Leuchtdichtekoeffizient unzul. Abweichung Maßeinheit cd/(m²*lx) Mg_QpAbw
PSV-Wert	NUMBER(4) ####	[0; 9999]			PSV-Wert Mg_PSV
Anzeigegruppierung: 2. Prüfung der eingebauten Schichten – Asphaltbohrkernuntersuchung					
Bezeichnung der Schicht	VARCHAR(30)				Bezeichnung der Schicht BK_Schichtbez

Feld	Format	Wertebereich	ZOOM	Pflichtfeld	Bemerkung
Schichtdicke [cm]	NUMBER(4,1) ###, #	[0; 999,9]			Schichtdicke Maßeinheit: cm BK_Schichtdicke
Einbaumenge [kg/cm³]	NUMBER(4,3) ###, #	[0; 9,999]			Einbaumenge Maßeinheit: kg/cm³ BK_Einbaumenge
Raumdicke BK [g/cm³]	NUMBER(5,3) ##, ###	[0; 99,999]			Raumdicke BK Maßeinheit g/cm³ BK_RohA
Raumdicke MPK [g/cm³]	NUMBER(5,3) ##, ###	[0; 99,999]			Raumdicke MPK Maßeinheit g/cm³ BK_RohA_MPK
Rohdicke BK [g/cm³]	NUMBER(5,3) ##, ###	[0; 99,999]			Rohdicke BK Maßeinheit g/cm³ BK_RohR
Hohlraumgehalt [Vol.-%]	NUMBER(4,1) ###, #	[0; 100]			Hohlraumgehalt Maßeinheit: Vol.-% BK_HBit
Hohlraumgehalt Grenzwerte zul. Abweichung	VARCHAR(15)				Hohlraumgehalt Grenzwerte zul. Abweichung Maßeinheit: Vol.-% BK_HBitGw
Hohlraumgehalt unzul. Abw. [Vol.-%]	NUMBER(4,1) ###, #	[0; 100]			Hohlraumgehalt unzul. Abw. Maßeinheit: Vol.-% BK_HbitAbw
Verdichtungsgrad [%]	NUMBER(4,1) ###, #	[0; 100]			Verdichtungsgrad Maßeinheit: % BK_Vdg
Verdichtungsgrad Grenzwert, Bereich zul. Abweichung [%]	VARCHAR(15)				Verdichtungsgrad Grenzwert zul. Abweichung Maßeinheit: % BK_VdgGw
Verdichtungsgrad unzul. Abweichung [%]	NUMBER(4,1) ###, #	[-999,9; 999,9]			Verdichtungsgrad unzul. Abweichung Maßeinheit: % BK_VdgAbw
Schichtenverbund: Scherkraft (Mittelwert) [kN]	NUMBER(5,1) #.###, #	[-9999,9; 9999,9]			Schichtenverbund: Scherkraft Maßeinheit: kN BK_Scherkraft

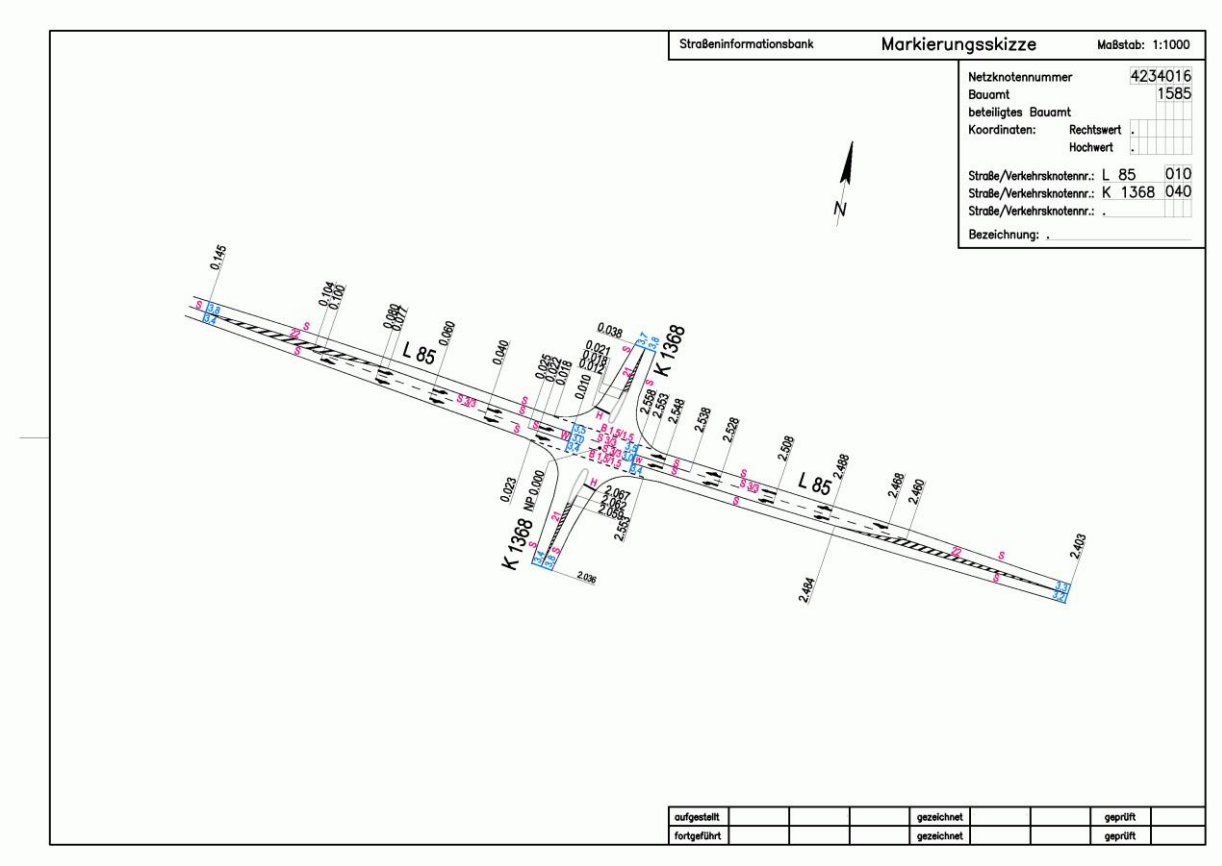
Feld	Format	Wertebereich	ZOOM	Pflichtfeld	Bemerkung
Schichtenverbund Grenzwerte, Bereich zul. Abweichung [kN]	VARCHAR(15)				Schichtenverbund Grenzwerte zul. Abweichung Maßeinheit: kN BK_ScherkraftGw
Schichtenverbund unzul. Abweichung [kN]	NUMBER(5,1) ###, #	[-9999,9; 9999,9]			Schichtenverbund unzul. Abweichung Maßeinheit: kN BK_ScherkraftAbw
Scherweg (Mittelwert) [mm]	NUMBER(4,1) ###, #	[-999,9; 999,9]			Scherweg (Mittelwert) Maßeinheit: mm BK_Scherweg
Haftzugfestigkeit (Einzelwerte) [N/mm ²]	NUMBER(4,1) ###, #	[-999,9; 999,9]			Haftzugfestigkeit (Einzelwerte) Maßeinheit: N/mm ² BK_Haftzug
Haftzugfestigkeit Grenzwert, Bereich zul. Abweichung [N/mm ²]	VARCHAR(15)				Haftzugfestigkeit Grenzwert zul. Abweichung Maßeinheit: N/mm ² BK_HaftzugGw
Haftzugfestigkeit unzul. Abweichung [N/mm ²]	NUMBER(4,1) ###, #	[-999,9; 999,9]			Haftzugfestigkeit unzul. Abweichung Maßeinheit: N/mm ² BK_HaftzugAbw
Haftzugfestigkeit Lage der Bruchfläche	VARCHAR(254)				Haftzugfestigkeit Lage der Bruchfläche BK_LageBruch
Anzeigegruppierung: 3. Oberflächeneigenschaft					
Griffigkeit SRT=SRT	NUMBER(5,2)	[-999,99; 999,99]			Griffigkeit SRT=SRT Bk_SRT
Griffigkeit SRT Grenzwert, Bereich zul. Abweichung	VARCHAR(15)				Griffigkeit SRT Grenzwert zul. Abweichung Bk_SRTGw
Griffigkeit SRT unzul. Abweichung	NUMBER(5,2)	[-999,99; 999,99]			Griffigkeit SRT unzul. Abweichung Bk_SRTAbw
Griffigkeit SRT Ausflusszeit nach Moore (AM)	NUMBER(5,2)	[-999,99; 999,99]			Griffigkeit SRT Ausflusszeit nach Moore (AM) Bk_SRTAM
Griffigkeit SRT AM Grenzwert, Bereich zul. Abweichung	VARCHAR(15)				Griffigkeit SRT AM Grenzwert zul. Abweichung Bk_SRTAMGw

Feld	Format	Wertebereich	ZOOM	Pflichtfeld	Bemerkung
Griffigkeit SRT AM unzul. Abweichung	NUMBER(5,2)	[-999,99; 999,99]			Griffigkeit SRT AM unzul. Abweichung Bk_SRTAMAbw
Griffigkeit SRT Sandfleckmethode = MTD	NUMBER(5,2)	[-999,99; 999,99]			Griffigkeit SRT Sandfleckmethode = MTD Bk_SRTMTD
Griffigkeit SRT MTD Grenzwert zul. Abweichung	VARCHAR(15)				Griffigkeit SRT MTD Grenzwert zul. Abweichung Bk_SRTMTDGw
Griffigkeit SRT MTD unzul. Abweichung	NUMBER(5,2)	[-999,99; 999,99]			Griffigkeit SRT MTD unzul. Abweichung Bk_SRTMTDAbw
Griffigkeit SKM=SKM	NUMBER(5,2)	[-999,99; 999,99]			Griffigkeit SKM=SKM Bk_SKM
Griffigkeit SKM Geschwindigkeit v [km/h]	NUMBER(5,2)	[-999,99; 999,99]			Griffigkeit SKM Geschwindigkeit v Maßeinheit: km/h Bk_SKMGw
Griffigkeit SKM unzul. Unterschreitung [km/h]	NUMBER(5,2)	[-999,99; 999,99]			Griffigkeit SKM unzul. Unterschreitung Maßeinheit: km/h Bk_SKMAbw
Ebenheit [mm]	NUMBER(5,2)	[-999,99; 999,99]			Ebenheit Maßeinheit: mm Bk_Ebenheit

3.6.41 OK Markierungen (werden im Bereich der NLO der AdB nicht erfasst)

Besonderheit:

Markierungsskizzen sind in der allgemeinen Dokumentenverwaltung abzulegen.
Die Inhalte sind vom AN abzufordern.



3.6.42 OK Aufbaudaten -Umweltrelevanz

Aufbaudaten - Umweltrelevanz / DB001123

FELD	FORMAT	PFLICHT	ZOOM	BEMERKUNG
DBPRIMAER	DECIMAL(8,0)	X		Alias des Primärobjektes
PRIMOBJID	VARCHAR(32)	X		Objekt-ID des Primärobjektes
ARTU	VARCHAR(7)	X	X	Art des Reststoffes
HYDROGEO	VARCHAR(1)		X	Hydrogeo. günst. Verhältnisse
SICHERUNG	VARCHAR(1)		X	Art der techn. Sicherung
EINBAUKL	VARCHAR(3)			Einbauklasse nach LAGA
VERKNUEPF	VARCHAR(25)			Verknüpfungsnummer
OBJEKTID	VARCHAR(32)			ObjektId
FLAG	VARCHAR(1)			

DB001123 ist Sekundärobjekt zu DB001031.

3.6.43 OK Ausstattung (Sekundärobjekt zu BS, BE und RA)

Ausstattung (UI Bestand) / DB001135

FELD	FORMAT	PFLICHT	ZOOM	BEMERKUNG
DBPRIMAER	DECIMAL(8,0)	X		Alias des Primärobjektes
PRIMOBJID	VARCHAR(32)	X		Objekt-ID des Primärobjektes
UIPFLICHT	VARCHAR(2)	X	X	Unterhaltungspflicht
VERTRAGSNR	VARCHAR(30)			Vertragsnummer
ATYP	VARCHAR(3)	X	X	Ausstattungsstyp
MATERIAL	VARCHAR(2)	X	X	Material
JAHR	DATE(8)	X		Jahr
AUFMASS	DECIMAL(8,0)	X		Aufmass
EINHEIT	VARCHAR(1)	X	X	Einheit des Aufmasses
KHERK	VARCHAR(2)		X	Koordinatenherkunft
OBJEKTID	VARCHAR(32)			Id
OBJEKTNR	VARCHAR(32)	X		ext. Objektnummer
ERFART	VARCHAR(2)	X	X	Art d. Erfassung
QUELLE	VARCHAR(2)	X	X	Quelle
ADATUM	DATE(8)	X		Erfassungsdatum
BEMERKUNG	VARCHAR(254)			Bemerkung
BEARBEITER	VARCHAR(64)	X		Bearbeiter
STAND	DATE(8)			Systemdatum
GISREFEREN	VARCHAR(32)			GISReferenz
FLAG	VARCHAR(1)			

DB001135 ist Sekundärobjekt zu DB001137, DB001138, DB001153.

3.6.44 OK Betriebseinrichtung

Betriebseinrichtungen / DB001137

Primärobjekt zu DB001135, DB001139, DB001142, DB001151, DB001152, DB001164.

FELD	FORMAT	PFLICHT	ZOOM	BEMERKUNG
VNK	VARCHAR(10)	X		Von Netzknoten
NNK	VARCHAR(10)	X		Nach Netzknoten
VST	NUMBER(8)	X		VST
BST	NUMBER(8)	X		BST
RABSTBAVST	DECIMAL(8,2)	X		Abstand BA VST [m]
RLAGEVST	VARCHAR(2)	X	X	Lage (ASB)
ART	VARCHAR(2)	X	X	Art
FLAECHE	DECIMAL(6,0)			Fläche
BEZEICHNUN	VARCHAR(60)	X		Bezeichnung
SBA	VARCHAR(4)	X	X	Amt
SM	VARCHAR(2)	X	X	Meisterei
KHERK	VARCHAR(2)		X	Koordinatenherkunft
OBJEKTID	VARCHAR(32)			Id
OBJEKTNR	VARCHAR(32)			ext. Objektnummer
ERFART	VARCHAR(2)	X	X	Art d. Erfassung
QUELLE	VARCHAR(2)	X	X	Quelle
ADATUM	DATE(8)	X		Erfassungsdatum
BEMERKUNG	VARCHAR(254)			Bemerkung
BEARBEITER	VARCHAR(64)	X		Bearbeiter
STAND	DATE(8)			Systemdatum
GISREFEREN	VARCHAR(32)			GISReferenz
FLAG	VARCHAR(1)			

Besonderheit:

Dieses Objekt enthält die Lokalisierung und die Art von Einrichtungen, die im Zusammenhang mit dem Betriebsdienst stehen. Die Ein- bzw. Ausfahrt ist über die Objektklasse **DB 00001145 „Kreuzungen mit Straßen / Wegen“** anzugeben.

Ist eine Betriebseinrichtung auf Grund ihrer seitlichen Lage als Hindernis einzuordnen, so muss zusätzlich ein Objekt Hindernis gem. der **DB 00001013 „Hindernisse“** angelegt werden.

Innerhalb der Objektklasse **DB 00001137 „Betriebseinrichtungen“** werden folgende Sekundärobjekte erfasst:

1. Objektklasse **DB 00001135 „Ausstattung (UI Bestand)“**, Erfassung und Speicherung erfolgt gemäß den in der Anlage zur Objektklasse **DB 00001135 „Ausstattung (UI Bestand)“** festgelegten Inhalten, Attributierungen und Besonderheiten, nicht eingeschlossen sind Verkehrszeichen und Objekte der Straßenentwässerung
2. Objektklasse **DB 00001151 „Beschilderungen (UI Bestand)“**, Erfassung und Speicherung erfolgt gemäß den in der Anlage zur Objektklasse **DB 00001151 „Beschilderungen (UI Bestand)“** festgelegten Inhalten, Attributierungen und Besonderheiten

3. Objektklasse **DB 00001142 „Entwässerung (UI Bestand)“**, Erfassung und Speicherung erfolgt gemäß den in der Anlage zur Objektklasse **DB 00001142 „Entwässerung (UI Bestand)“** festgelegten Inhalten, Attributierungen und Besonderheiten (Abläufe, Schächte, Halterungen und Leitungen der Straßenentwässerung)
4. Objektklasse **DB 00001152 „Schutzeinrichtungen (UI Bestand)“**, Erfassung und Speicherung erfolgt gemäß den in der Anlage zur Objektklasse **DB 00001152 „Schutzeinrichtungen (UI Bestand)“** festgelegten Inhalten, Attributierungen und Besonderheiten
5. Objektklasse **DB 00001139 „Befestigte Flächen (UI Bestand)“**, Erfassung und Speicherung erfolgt gemäß den in der Anlage zur Objektklasse **DB 00001139 „Befestigte Flächen (UI Bestand)“** festgelegten Inhalten, Attributierungen und Besonderheiten
6. Objektklasse **DB 00001164 „Unbefestigte Flächen (UI Bestand)“**, Erfassung und Speicherung erfolgt gemäß den in der Anlage zur Objektklasse **DB 00001164 „Unbefestigte Flächen (UI Bestand)“** festgelegten Inhalten, Attributierungen und Besonderheiten

Hinweis zur Erfassung/Auswertung:

Verläuft eine Betriebseinrichtung über zwei Abschnitte, so ist sie in beiden Abschnitten als Streckenobjekt aufzunehmen. Ihre Eigenschaften werden jedoch dem ersten Abschnitt in Stationierungsrichtung zugeordnet.

3.6.45 OK Betriebsstätten

Betriebsstätten / DB001138

Primärobjekt zu DB001135, DB001139, DB001142, DB001151, DB001152, DB001164.

FELD	FORMAT	PFLICHT	ZOOM	BEMERKUNG
VNK	VARCHAR(10)	X		Von Netzknoten
NNK	VARCHAR(10)	X		Nach Netzknoten
VST	NUMBER(8)	X		VST
BST	NUMBER(8)	X		BST
RABSTBAVST	DECIMAL(8,2)	X		Abstand BA VST [m]
RLAGEVST	VARCHAR(2)	X	X	Lage (ASB)
ART	VARCHAR(2)	X	X	Art
ARTFL	VARCHAR(2)		X	Art der Fläche
FLAECHE	DECIMAL(6,0)			Größe der Fläche [qm]
EIGENTUM	VARCHAR(1)	X	X	Eigentum
BEZEICHNUN	VARCHAR(60)	X		Bezeichnung
SBA	VARCHAR(4)	X	X	Amt
SM	VARCHAR(2)	X	X	Meisterei
KHERK	VARCHAR(2)		X	Koordinatenherkunft
OBJEKTID	VARCHAR(32)			Id
OBJEKTNR	VARCHAR(32)			ext. Objektnummer
ERFART	VARCHAR(2)	X	X	Art d. Erfassung
QUELLE	VARCHAR(2)	X	X	Quelle
ADATUM	DATE(8)	X		Erfassungsdatum

BEMERKUNG	VARCHAR(254)			Bemerkung
BEARBEITER	VARCHAR(64)	X		Bearbeiter
STAND	DATE(8)			Systemdatum
GISREFEREN	VARCHAR(32)			GISReferenz
FLAG	VARCHAR(1)			

3.6.46 OK Befestigte Flächen (Sekundärobjekt zu BS, BE und RA)

Befestigte Flächen (UI Bestand) / DB001139

FELD	FORMAT	PFLICHT	ZOOM	BEMERKUNG
DBPRIMAER	DECIMAL(8,0)	X		Alias des Primärobjektes
PRIMOBJID	VARCHAR(32)	X		Objekt-ID des Primärobjektes
UIPFLICHT	VARCHAR(2)	X	X	Unterhaltungspflicht
VERTRAGSNR	VARCHAR(30)			Vertragsnummer
NUTZARTFL	VARCHAR(2)	X	X	Nutzungsart der Fläche
DECKART	VARCHAR(2)	X	X	Deckschichtart
EINHEIT	VARCHAR(1)	X	X	Einheit
AUFMASS	DECIMAL(8,0)	X		Aufmaß
KHERK	VARCHAR(2)		X	Koordinatenherkunft
OBJEKTID	VARCHAR(32)			Id
OBJEKTNR	VARCHAR(32)	X		ext. Objektnummer
ERFART	VARCHAR(2)	X	X	Art d. Erfassung
QUELLE	VARCHAR(2)	X	X	Quelle
ADATUM	DATE(8)	X		Erfassungsdatum
BEMERKUNG	VARCHAR(254)			Bemerkung
BEARBEITER	VARCHAR(64)	X		Bearbeiter
STAND	DATE(8)			Systemdatum
GISREFEREN	VARCHAR(32)			GISReferenz
FLAG	VARCHAR(1)			

DB001139 ist Sekundärobjekt zu DB001137, DB001138, DB001153.

Besonderheiten:

Dieses Objekt enthält die Lokalisierung und die Art von Betriebsstätten. Hierbei ist die Station anzugeben, an der die Betriebsstätte liegt. Die Ein- bzw. Ausfahrt ist über die Objektklasse **DB 00001145 „Kreuzungen mit Straßen / Wegen“** anzugeben. Die örtliche Erfassung und die Speicherung der Betriebsstätten in der SIB des AGs erfolgt gemäß den im Objektklasse **DB 00001138 „Betriebsstätten“** festgelegten Inhalten, Attributierungen und Besonderheiten.

Innerhalb der Objektklasse **DB 00001138 „Betriebsstätten“** werden folgende Sekundärobjekte erfasst:

1. Objektklasse **DB 00001135 „Ausstattung (UI Bestand)“**, Erfassung und Speicherung erfolgt gemäß den in der Anlage zur Objektklasse **DB 00001135 „Ausstattung (UI Bestand)“** festgelegten Inhalten, Attributierungen und Besonderheiten, nicht eingeschlossen sind Verkehrszeichen und Objekte der Straßenentwässerung

2. Objektklasse **DB 00001151 „Beschilderungen (UI Bestand)“**, Erfassung und Speicherung erfolgt gemäß den in der Anlage zur Objektklasse **DB 00001151 „Beschilderungen (UI Bestand)“** festgelegten Inhalten, Attributierungen und Besonderheiten
3. Objektklasse **DB 00001142 „Entwässerung (UI Bestand)“**, Erfassung und Speicherung erfolgt gemäß den in der Anlage zur Objektklasse **DB 00001142 „Entwässerung (UI Bestand)“** festgelegten Inhalten, Attributierungen und Besonderheiten (Abläufe, Schächte, Halterungen und Leitungen der Straßenentwässerung)
4. Objektklasse **DB 00001152 „Schutzeinrichtungen (UI Bestand)“**, Erfassung und Speicherung erfolgt gemäß den in der Anlage zur Objektklasse **DB 00001152 „Schutzeinrichtungen (UI Bestand)“** festgelegten Inhalten, Attributierungen und Besonderheiten
5. Objektklasse **DB 00001139 „Befestigte Flächen (UI Bestand)“**, Erfassung und Speicherung erfolgt gemäß den in der Anlage zur Objektklasse **DB 00001139 „Befestigte Flächen (UI Bestand)“** festgelegten Inhalten, Attributierungen und Besonderheiten
6. Objektklasse **DB 00001164 „Unbefestigte Flächen (UI Bestand)“**, Erfassung und Speicherung erfolgt gemäß den in der Anlage zur Objektklasse **DB 00001164 „Unbefestigte Flächen (UI Bestand)“** festgelegten Inhalten, Attributierungen und Besonderheiten

Hinweis zur Erfassung/Auswertung:

Verläuft eine Betriebsstätte über zwei Abschnitte, so ist sie in beiden Abschnitten als Streckenobjekt aufzunehmen. Ihre Eigenschaften werden jedoch dem ersten Abschnitt in Statorierungsrichtung zugeordnet.

3.6.47 OK Entwässerungseinrichtungen (Sekundärobjekt zu BS, BE und RA)

Entwässerungseinrichtungen (UI Bestand) / DB001142

FELD	FORMAT	PFLICHT	ZOOM	BEMERKUNG
DBPRIMAER	DECIMAL(8,0)	X		Alias des Primärobjektes
PRIMOBJID	VARCHAR(32)	X		Objekt-ID des Primärobjektes
UIPFLICHT	VARCHAR(2)	X	X	Unterhaltungspflicht
VERTRAGSNR	VARCHAR(30)			Vertragsnummer
OBJTYP	VARCHAR(2)	X	X	Objektyp
KATASTERNR	VARCHAR(20)			Katasternummer
SCHACHTSTU	VARCHAR(1)	X	X	Schachttiefenstufe
EINHEIT	VARCHAR(1)	X	X	Einheit des Aufmasses
AUFMASS	DECIMAL(8,0)	X		Aufmass
KHERK	VARCHAR(2)		X	Koordinatenherkunft
OBJEKTID	VARCHAR(32)			Id
OBJEKTNR	VARCHAR(32)	X		ext. Objektnummer
QUELLE	VARCHAR(2)	X	X	Quelle
ERFART	VARCHAR(2)	X	X	Art d. Erfassung
ADATUM	DATE(8)	X		Erfassungsdatum
BEMERKUNG	VARCHAR(254)			Bemerkung

BEARBEITER	VARCHAR(64)	X		Bearbeiter
STAND	DATE(8)			Systemdatum
GISREFEREN	VARCHAR(32)			GISReferenz
FLAG	VARCHAR(1)			

DB001142 ist Sekundärobjekt zu DB001137, DB001138, DB001153.

3.6.48 OK Fußgänger-Rückhaltesysteme

Fußgänger-Rückhaltesysteme / DB001143

FELD	FORMAT	PFLICHT	ZOOM	BEMERKUNG
VNK	VARCHAR(10)	X		Von Netzknoten
NNK	VARCHAR(10)	X		Nach Netzknoten
VST	NUMBER(8)	X		VST
BST	NUMBER(8)	X		BST
RLAGEVST	VARCHAR(2)	X	X	Lage (ASB)
RABSTBAVST	DECIMAL(8,2)	X		Abstand BA VST [m]
RABSTBABST	DECIMAL(8,2)	X		Abstand BA BST [m]
TYP	VARCHAR(2)	X	X	Typ
FUNKTION	VARCHAR(2)		X	Funktion
MATERIAL	VARCHAR(2)	X	X	Material
KORRSCHUTZ	VARCHAR(1)		X	Korrosionsschutz
KHERK	VARCHAR(2)		X	Koordinatenherkunft
KREUZUNGZU	VARCHAR(1)		X	Kreuzungszuordnung
UNTERHALTA	VARCHAR(20)			Unterhaltungsbezug AoA
UNTERHALTS	NUMBER(5)			Unterhaltungsbezug Station
OBJEKTID	VARCHAR(32)			Id
OBJEKTNR	VARCHAR(32)			ext. Objektnummer
ERFART	VARCHAR(2)	X	X	Art d. Erfassung
QUELLE	VARCHAR(2)	X	X	Quelle
ADATUM	DATE(8)	X		Erfassungsdatum
BEMERKUNG	VARCHAR(254)			Bemerkung
DETAILGRAD	VARCHAR(2)	X	X	Detaillierungsgrad
BEARBEITER	VARCHAR(64)	X		Bearbeiter
STAND	DATE(8)			Systemdatum
FLAG	VARCHAR(1)			

Hinweise zur Datenerfassung:

Geländer werden grundsätzlich im Objekt Fußgängerrückhaltesysteme erfasst. Eine Ausnahme stellt jedoch der Sachverhalt dar, wenn an einem Durchlass kein Fußweg verläuft und ein Geländer vorhanden ist, dann wird das Geländer im Objekt Durchlass, im Feld Schutzeinrichtung erfasst.

3.6.49 OK Kreuzung mit Straßen/Weg

Kreuzungen mit Straßen/Wegen / DB001145

Primärobjekt zu DB001233

FELD	FORMAT	PFLICHT	ZOOM	BEMERKUNG
VNK	VARCHAR(10)	X		Von Netzknoten
NNK	VARCHAR(10)	X		Nach Netzknoten
VST	NUMBER(8)	X		VST
BST	NUMBER(8)	X		BST
LAGE	VARCHAR(1)	X	X	Lage
ART	VARCHAR(2)	X	X	Art
KNPKTFORM	VARCHAR(2)	X	X	Knotenpunktform
BAUFORM	VARCHAR(2)	X	X	Bauform des Anschlusses
BEBENE	VARCHAR(1)	X	X	Ebenen der Berührung
HLAGE	VARCHAR(2)		X	Höhenlage
BEZEICHNUN	VARCHAR(60)	X		Bezeichnung
VORRANG	VARCHAR(2)		X	Vorrangregelung
FUSSUEWEG	VARCHAR(2)	X	X	Art Fußgängerüberweg
BELEUCHTUN	VARCHAR(1)		X	Beleuchtung
KHERK	VARCHAR(2)		X	Koordinatenherkunft
OBJEKTID	VARCHAR(32)			Id
OBJEKTNR	VARCHAR(32)			ext. Objektnummer
ERFART	VARCHAR(2)	X	X	Art d. Erfassung
QUELLE	VARCHAR(2)	X	X	Quelle
ADATUM	DATE(8)	X		Erfassungsdatum
BEMERKUNG	VARCHAR(254)			Bemerkung
BEARBEITER	VARCHAR(64)	X		Bearbeiter
STAND	DATE(8)			Systemdatum
FLAG	VARCHAR(1)			

Besonderheit:

Die Erfassung des Objektes erfolgt nur für die Kreuzungen mit Straßen und Wegen, bei den eine Verkehrliche Verknüpfung besteht. Da an Kreuzungen mit Klassifizierten Straßen und einer Verkehrlichen Verknüpfung Netzknoten sind, sind diese von der Erfassung in diesem Objekt ausgeschlossen.

3.6.50 OK Straßenausstattung (seriell)

Straßenausstattung (seriell) / DB001146

FELD	FORMAT	PFLICHT	ZOOM	BEMERKUNG
VNK	VARCHAR(10)	X		Von Netzknoten
NNK	VARCHAR(10)	X		Nach Netzknoten
VST	NUMBER(8)	X		VST
BST	NUMBER(8)	X		BST
RLAGEVST	VARCHAR(2)	X	X	Lage (ASB)

ART	VARCHAR(2)	X	X	Art
ABSTAND	DECIMAL(2,0)	X		Elementenabstand [m]
KHERK	VARCHAR(2)		X	Koordinatenherkunft
KREUZUNGZU	VARCHAR(1)		X	Kreuzungszuordnung
UNTERHALTA	VARCHAR(20)			Unterhaltungsbezug AoA
UNTERHALTS	NUMBER(5)			Unterhaltungsbezug Station
OBJEKTID	VARCHAR(32)			Id
OBJEKTNR	VARCHAR(32)			ext. Objektnummer
ERFART	VARCHAR(2)	X	X	Art d. Erfassung
QUELLE	VARCHAR(2)	X	X	Quelle
ADATUM	DATE(8)	X		Erfassungsdatum
BEMERKUNG	VARCHAR(254)			Bemerkung
DETAILGRAD	VARCHAR(2)	X	X	Detaillierungsgrad
BEARBEITER	VARCHAR(64)	X		Bearbeiter
STAND	DATE(8)			Systemdatum
GISREFEREN	VARCHAR(32)			GISReferenz
FLAG	VARCHAR(1)			

3.6.51 OK Leitung

Leitungen / DB001147

Primärobjekt zu DB101048

FELD	FORMAT	PFLICHT	ZOOM	BEMERKUNG
VNK	VARCHAR(10)	X		Von Netzknoten
NNK	VARCHAR(10)	X		Nach Netzknoten
VST	NUMBER(8)	X		VST
BST	NUMBER(8)	X		BST
RABSTBAVST	DECIMAL(8,2)	X		Abstand BA VST [m]
RABSTBABST	DECIMAL(8,2)	X		Abstand BA BST [m]
FBLAGE	VARCHAR(2)	X	X	Lage Leitung
HOEHEVST	DECIMAL(7,2)	X		Höhe an der VST [m]
HOEHEBST	DECIMAL(7,2)	X		Höhe an der BST [m]
DURCHHOEHE	DECIMAL(7,2)	X		Durchschnittliche Höhe [m]
ART	VARCHAR(2)	X	X	Art
ARTDETAIL	VARCHAR(4)	X	X	Art Detail
MATERIAL	VARCHAR(2)	X	X	Material
BESCHILD	VARCHAR(1)		X	Beschilderung
BETRIEBSZU	VARCHAR(1)	X	X	in Betrieb
BETREIBER	VARCHAR(5)		X	Betreiber
LAENGE	DECIMAL(6,2)	X		tatsächl. Länge [m]
DURCHMESS	DECIMAL(5,2)	X		Durchmesser [m]
VERTRAGSNR	VARCHAR(20)	X		Vertragsnummer
VERTRAGSDA	DATE(8)			Vertragsdatum
SCHUTZROHR	VARCHAR(1)	X	X	Schutzrohr
MATROHR	VARCHAR(2)		X	Material des Schutzrohrs
BPLAN	VARCHAR(1)	X	X	Bestandsplan vorhanden
KHERK	VARCHAR(2)		X	Koordinatenherkunft
OBJEKTID	VARCHAR(32)			Id

OBJEKTNR	VARCHAR(32)			ext. Objektnummer
ERFART	VARCHAR(2)	X	X	Art d. Erfassung
QUELLE	VARCHAR(2)	X	X	Quelle
ADATUM	DATE(8)	X		Erfassungsdatum
BEMERKUNG	VARCHAR(254)			Bemerkung
DETAILGRAD	VARCHAR(2)	X	X	Detaillierungsgrad
BEARBEITER	VARCHAR(64)	X		Bearbeiter
STAND	DATE(8)			Systemdatum
GISREFEREN	VARCHAR(32)			GISReferenz
FLAG	VARCHAR(1)			

Besonderheit:

Die Objektklasse „*Leitungen*“ wird nur aus vorhandenen Plänen erfasst, die vom AG abzufordern sind.

3.6.52 OK Beschilderung (Sekundärobjekt zu BS, BE und RA)

Beschilderung (UI Bestand) / DB001151

FELD	FORMAT	PFLICHT	ZOOM	BEMERKUNG
DBPRIMAER	DECIMAL(8,0)	X		Alias des Primärobjektes
PRIMOBJID	VARCHAR(32)	X		Objekt-ID des Primärobjektes
ART	VARCHAR(2)	X	X	Art
GROESSE	VARCHAR(1)	X	X	Größe
BELEUCHT	VARCHAR(1)		X	Beleuchtung
ANZAHL	DECIMAL(2,0)	X		Anzahl
KHERK	VARCHAR(2)		X	Koordinatenherkunft
OBJEKTID	VARCHAR(32)			Id
OBJEKTNR	VARCHAR(32)	X		ext. Objektnummer
ERFART	VARCHAR(2)	X	X	Art d. Erfassung
QUELLE	VARCHAR(2)	X	X	Quelle
ADATUM	DATE(8)	X		Erfassungsdatum
BEMERKUNG	VARCHAR(254)			Bemerkung
BEARBEITER	VARCHAR(64)	X		Bearbeiter
STAND	DATE(8)			Systemdatum
GISREFEREN	VARCHAR(32)			GISReferenz
FLAG	VARCHAR(1)			

DB001151 ist Sekundärobjekt zu DB001137, DB001138, DB001153.

3.6.53 OK Schutzeinrichtung (Sekundärobjekt zu BS, BE und RA)

Schutzeinrichtungen (UI Bestand) / DB001152

FELD	FORMAT	PFLICHT	ZOOM	BEMERKUNG
DBPRIMAER	DECIMAL(8,0)	X		Alias des Primärobjektes
PRIMOBJID	VARCHAR(32)	X		Objekt-ID des Primärobjektes
ART	VARCHAR(2)	X	X	Art
MATERIAL	VARCHAR(2)	X	X	Material

LAENGE	DECIMAL(8,0)	X		Länge [m]
ANZAHL	DECIMAL(4,0)	X		Anzahl
KHERK	VARCHAR(2)		X	Koordinatenherkunft
OBJEKTID	VARCHAR(32)			Id
OBJEKTNR	VARCHAR(32)	X		ext. Objektnummer
ERFART	VARCHAR(2)	X	X	Art d. Erfassung
QUELLE	VARCHAR(2)	X	X	Quelle
ADATUM	DATE(8)	X		Erfassungsdatum
BEMERKUNG	VARCHAR(254)			Bemerkung
BEARBEITER	VARCHAR(64)	X		Bearbeiter
STAND	DATE(8)			Systemdatum
GISREFEREN	VARCHAR(32)			GISReferenz
FLAG	VARCHAR(1)			

DB001152 ist Sekundärobjekt zu DB001137, DB001138, DB001153.

3.6.54 OK Rastanlagen

Rastanlagen / DB001153

Primärobjekt zu DB001135, DB001139, DB001142, DB001151, DB001152, DB001164.

FELD	FORMAT	PFLICHT	ZOOM	BEMERKUNG
VNK	VARCHAR(10)	X		Von Netzknoten
NNK	VARCHAR(10)	X		Nach Netzknoten
VST	NUMBER(8)	X		VST
BST	NUMBER(8)	X		BST
RABSTBAVST	DECIMAL(8,2)	X		Abstand BA VST [m]
RLAGEVST	VARCHAR(2)	X	X	Lage (ASB)
LAGE	VARCHAR(1)	X	X	Lage
ART	VARCHAR(2)	X	X	Art
FLAECHE	DECIMAL(6,0)			Fläche
BEZEICHNUN	VARCHAR(60)	X		Bezeichnung
WENDEMGL	VARCHAR(1)	X	X	Wendemöglichkeit
KHERK	VARCHAR(2)		X	Koordinatenherkunft
OBJEKTID	VARCHAR(32)			Id
OBJEKTNR	VARCHAR(32)			ext. Objektnummer
ERFART	VARCHAR(2)	X	X	Art d. Erfassung
QUELLE	VARCHAR(2)	X	X	Quelle
ADATUM	DATE(8)	X		Erfassungsdatum
BEMERKUNG	VARCHAR(254)			Bemerkung
BEARBEITER	VARCHAR(64)	X		Bearbeiter
STAND	DATE(8)			Systemdatum
GISREFEREN	VARCHAR(32)			GISReferenz
FLAG	VARCHAR(1)			

Besonderheit:

Dieses Objekt enthält die Lokalisierung und die Art von Einrichtungen, die den Verkehrsteilnehmer unterstützen. Lt. ASB wird eine Rastanlage in rechtwinkliger Projektion eines

Mittelpunktes (i.d.R. der Geografische Schwerpunkt der Fläche der RA) als Punktobjekt auf der FB Achse abgebildet; mit Abstand zur Bestandsachse. Über die Objektnummer wird eine Referenz zum noch zu erstellenden Teilsystem Rastanlage hergestellt.

Ein- und Ausfahrtsbereiche (Verzögerungstreifen, Beschleunigungstreifen) sind Bestandteil der Rastanlage. Die Ausdehnung der Streckeneigenschaft Rastanlage beginnt am Anfang des Verzögerungstreifens und endet am Ende des Beschleunigungstreifens. Die Ein- und Ausfahrt sind zusätzlich über die Objektklasse **DB 00001145 „Kreuzungen mit Straßen / Wegen“** anzugeben.

Die Fahrbeziehungen innerhalb einer Rastanlage (Fahrgassen) sind als Astsystem zu digitalisieren und einem neu zu bildenden NK (ohne Netzbezug) zuzuordnen. Gegenüberliegende Rastanlagen sind jeweils als getrennte Objekte zu behandeln.

Eine Wendemöglichkeit ist gegeben, wenn ein Fahrtrichtungswechsel für den Verkehrsteilnehmer erlaubt ist.

Die örtliche Erfassung und die Speicherung der Rastanlagen in der SIB des AGs erfolgt gemäß den in der Anlage zur Objektklasse **DB 00001153 „Rastanlagen“** festgelegten Inhalten, Attributierungen und Besonderheiten.

Innerhalb der Objektklasse **DB 00001153 „Rastanlagen“** werden folgende Sekundärobjekte erfasst:

1. Objektklasse **DB 00001135 „Ausstattung (UI Bestand)“**, Erfassung und Speicherung erfolgt gemäß den in der Anlage zur Objektklasse **DB 00001135 „Ausstattung (UI Bestand)“** festgelegten Inhalten, Attributierungen und Besonderheiten, nicht eingeschlossen sind Verkehrszeichen und Objekte der Straßenentwässerung
2. Objektklasse **DB 00001151 „Beschilderungen (UI Bestand)“**, Erfassung und Speicherung erfolgt gemäß den in der Anlage zur Objektklasse **DB 00001151 „Beschilderungen (UI Bestand)“** festgelegten Inhalten, Attributierungen und Besonderheiten
3. Objektklasse **DB 00001142 „Entwässerung (UI Bestand)“**, Erfassung und Speicherung erfolgt gemäß den in der Anlage zur Objektklasse **DB 00001142 „Entwässerung (UI Bestand)“** festgelegten Inhalten, Attributierungen und Besonderheiten (Abläufe, Schächte, Halterungen und Leitungen der Straßenentwässerung)
4. Objektklasse **DB 00001152 „Schutzeinrichtungen (UI Bestand)“**, Erfassung und Speicherung erfolgt gemäß den in der Anlage zur Objektklasse **DB 00001152 „Schutzeinrichtungen (UI Bestand)“** festgelegten Inhalten, Attributierungen und Besonderheiten
5. Objektklasse **DB 00001139 „Befestigte Flächen (UI Bestand)“**, Erfassung und Speicherung erfolgt gemäß den in der Anlage zur Objektklasse **DB 00001139 „Befestigte Flächen (UI Bestand)“** festgelegten Inhalten, Attributierungen und Besonderheiten
6. Objektklasse **DB 00001164 „Unbefestigte Flächen (UI Bestand)“**, Erfassung und Speicherung erfolgt gemäß den in der Anlage zur Objektklasse **DB 00001164 „Unbefestigte Flächen (UI Bestand)“** festgelegten Inhalten, Attributierungen und Besonderheiten

Hinweis zur Erfassung/Auswertung:

Verläuft eine Rastanlage über zwei Abschnitte, so ist sie in beiden Abschnitten als Streckenobjekt aufzunehmen. Ihre Eigenschaften werden jedoch dem ersten Abschnitt in Stationierungsrichtung zugeordnet.

3.6.55 OK Schacht

Schacht / DB001155

FELD	FORMAT	PFLICH T	ZOO M	BEMERKUNG
VNK	VARCHAR(10)	X		Von Netzknoten
NNK	VARCHAR(10)	X		Nach Netzknoten
VST	NUMBER(8)	X		VST
BST	NUMBER(8)	X		BST
RABSTBAVST	DECIMAL(8,2)	X		Abstand BA [m]
RLAGEVST	VARCHAR(2)	X	X	Lage (ASB)
ART	VARCHAR(2)	X	X	Art
TIEFE	DECIMAL(5,2)			Schachttiefe
AUFSATZ	VARCHAR(2)		X	Aufsätze
UNTERTEIL	VARCHAR(2)		X	Unterteil
BWNR	VARCHAR(9)			Bauwerksnummer
KONUS	VARCHAR(2)		X	Angaben zum Konus
UIPFLICHTI	VARCHAR(1)	X	X	Unterhaltungspflicht
SONSTIGE	VARCHAR(5)		X	Sonstige
TYP	VARCHAR(3)		X	Typ
DURCHMESSE	DECIMAL(7,3)			Durchmesser
KHERK	VARCHAR(2)		X	Koordinatenherkunft
BAUJAHRGEW	DATE(8)			Baujahr (Gewährleistung)
ABNAHMEGE W	DATE(8)			Abnahme (Gewährleistung)
DAUERGEW	NUMBER(2)			Gewährleistungsdauer
ABLAUFGEW	DATE(8)			Ablauf der Gewährleistung
KREUZUNGZU	VARCHAR(1)		X	Kreuzungszuordnung
UNTERHALTA	VARCHAR(20)			Unterhaltungsbezug AoA
UNTERHALTS	NUMBER(5)			Unterhaltungsbezug Station
OBJEKTID	VARCHAR(32)			Id
OBJEKTNR	VARCHAR(32)			ext. Objektnummer
ERFART	VARCHAR(2)	X	X	Art d. Erfassung
QUELLE	VARCHAR(2)	X	X	Quelle
ADATUM	DATE(8)	X		Erfassungsdatum
BEMERKUNG	VARCHAR(254)			Bemerkung
DETAILGRAD	VARCHAR(2)	X	X	Detaillierungsgrad
BEARBEITER	VARCHAR(64)	X		Bearbeiter
STAND	DATE(8)			Systemdatum
GISREFEREN	VARCHAR(32)			GISReferenz
FLAG	VARCHAR(1)			

Besonderheiten:

Art	01 - Prüfschacht
	02 - Ablaufschacht
	03 - Absturzschacht
	04 - Absetzschacht
	05 – Sickerschacht

3.6.56 OK Sonstige Konstruktion

Sonstige Konstruktion / DB001156

FELD	FORMAT	PFLICHT	ZOOM	BEMERKUNG
VNK	VARCHAR(10)	X		Von Netzknoten
NNK	VARCHAR(10)	X		Nach Netzknoten
VST	NUMBER(8)	X		VST
BST	NUMBER(8)	X		BST
RLAGEVST	VARCHAR(2)	X	X	Lage (ASB)
ART	VARCHAR(2)	X	X	Art
RABSTBAVST	DECIMAL(8,2)	X		Abstand BA VST [m]
RABSTBABST	DECIMAL(8,2)	X		Abstand BA BST [m]
HOEHEVST	DECIMAL(5,2)	X		Höhe der Konstruktion an der VST
HOEHEBST	DECIMAL(5,2)	X		Höhe der Konstruktion an der BST
HOEHEDURCH	DECIMAL(5,2)	X		Durchschnittliche Höhe der Konstruktion [m]
KONSTRUKTI	VARCHAR(2)	X	X	Konstruktion
FUNKTION	VARCHAR(2)	X	X	Funktion
ABSORB	VARCHAR(2)	X	X	Absorptionsfähigkeit
UMATERIAL	VARCHAR(2)	X	X	überwiegendes Material
WMATERIAL	VARCHAR(2)	X	X	weiteres Material
LAENGE	DECIMAL(6,2)	X		tatsächl. Länge
BAULAST	VARCHAR(1)	X	X	partielle Baulast
DRITTER	VARCHAR(5)	X	X	partieller Baulast träger (Dritter)
KHERK	VARCHAR(2)		X	Koordinatenherkunft
KREUZUNGZU	VARCHAR(1)		X	Kreuzungszuordnung
UNTERHALTA	VARCHAR(20)			Unterhaltungsbezug AoA
UNTERHALTS	NUMBER(5)			Unterhaltungsbezug Station
REFLRMSCHU	VARCHAR(32)			Referenznummer des Lärmschutzwalles
OBJEKTID	VARCHAR(32)			Id
OBJEKTNR	VARCHAR(32)			ext. Objekt Nummer
ERFART	VARCHAR(2)	X	X	Art d. Erfassung

QUELLE	VARCHAR(2)	X	X	Quelle
ADATUM	DATE(8)	X		Erfassungsdatum
BEMERKUNG	VARCHAR(254)			Bemerkung
DETAILGRAD	VARCHAR(2)	X	X	Detaillierungsgrad
BEARBEITER	VARCHAR(64)	X		Bearbeiter
STAND	DATE(8)			Systemdatum
FLAG	VARCHAR(1)			

3.6.57 OK Stadium

Stadium / DB001157

FELD	FORMAT	PFLICHT	ZOOM	BEMERKUNG
VNK	VARCHAR(10)	X		Von Netzknoten
NNK	VARCHAR(10)	X		Nach Netzknoten
VST	NUMBER(8)	X		VST
BST	NUMBER(8)	X		BST
UNTERVERKE	SMALLINT(2)	X		unter Verkehr
STADIUM	VARCHAR(3)	X	X	Stadium
VFREIGABE	DATE(8)			Datum d. Verkehrsfreigabe
OBJEKTID	VARCHAR(32)			Id
OBJEKTNR	VARCHAR(32)			ext. Objektnummer
ERFART	VARCHAR(2)	X	X	Art d. Erfassung
QUELLE	VARCHAR(2)	X	X	Quelle
ADATUM	DATE(8)	X		Erfassungsdatum
BEMERKUNG	VARCHAR(254)			Bemerkung
BEARBEITER	VARCHAR(64)	X		Bearbeiter
STAND	DATE(8)			Systemdatum
FLAG	VARCHAR(1)			

Besonderheit:

In der NLO sind auch im Bau befindliche Abschnitte in der Datenbank enthalten. Es ist darauf zu achten, dass diese Abschnitte in der Objektklasse Stadium den Eintrag „im Bau“ enthalten.

3.6.58 OK Straßenausstattung (punktuell)

Straßenausstattung (punktuell) / DB001158

FELD	FORMAT	PFLICHT	ZOOM	BEMERKUNG
VNK	VARCHAR(10)	X		Von Netzknoten
NNK	VARCHAR(10)	X		Nach Netzknoten
VST	NUMBER(8)	X		VST
BST	NUMBER(8)	X		BST
RLAGEVST	VARCHAR(2)	X	X	Lage (ASB)

ART	VARCHAR(2)	X	X	Art
RABSTBAVST	DECIMAL(8,2)	X		Abstand BA [m]
TEILBWNR	VARCHAR(9)			Teilbauwerksnummer
REFSTRAUSS	VARCHAR(32)			Referenznummer der Straßenausstattung, streckenbezogen
REFSCHUTZE	VARCHAR(32)			Referenznummer der Schutzeinrichtung für Tiere
REFBETREIN	VARCHAR(32)			Referenznummer der Betriebseinrichtung
KHERK	VARCHAR(2)		X	Koordinatenherkunft
KREUZUNGZU	VARCHAR(1)		X	Kreuzungszuordnung
UNTERHALTA	VARCHAR(20)			Unterhaltungsbezug AoA
UNTERHALTS	NUMBER(5)			Unterhaltungsbezug Station
OBJEKTID	VARCHAR(32)			Id
OBJEKTNR	VARCHAR(32)			ext. Objektnummer
ERFART	VARCHAR(2)	X	X	Art d. Erfassung
QUELLE	VARCHAR(2)	X	X	Quelle
ADATUM	DATE(8)	X		Erfassungsdatum
BEMERKUNG	VARCHAR(254)			Bemerkung
DETAILGRAD	VARCHAR(2)	X	X	Detaillierungsgrad
BEARBEITER	VARCHAR(64)	X		Bearbeiter
STAND	DATE(8)			Systemdatum
FLAG	VARCHAR(1)			

Besonderheit:

Die örtliche Erfassung und die Speicherung der Busbuchten in der SIB des Auftraggebers erfolgt in der Objektklasse **DB 00001158 „Straßenausstattungen (Punkt)“** festgelegten Inhalten, Attributierungen und Besonderheiten unter der Nummer 81.

3.6.59 OK Straßenausstattung (streckenbezogen)

Straßenausstattung (streckenbezogen) / DB001159

FELD	FORMAT	PFLICHT	ZOOM	BEMERKUNG
VNK	VARCHAR(10)	X		Von Netzknoten
NNK	VARCHAR(10)	X		Nach Netzknoten
VST	NUMBER(8)	X		VST
BST	NUMBER(8)	X		BST
RLAGEVST	VARCHAR(2)	X	X	Lage (ASB)
ART	VARCHAR(2)	X	X	Art
RABSTBAVST	DECIMAL(8,2)	X		Abstand BA VST [m]
RABSTBABST	DECIMAL(8,2)	X		Abstand BA BST [m]
DAUEREINRI	VARCHAR(1)	X	X	Dauereinrichtung
LAENGE	DECIMAL(4,0)	X		tatsächl. Länge/Fläche
KHERK	VARCHAR(2)		X	Koordinatenherkunft
KREUZUNGZU	VARCHAR(1)		X	Kreuzungszuordnung
UNTERHALTA	VARCHAR(20)			Unterhaltungsbezug AoA
UNTERHALTS	NUMBER(5)			Unterhaltungsbezug Station
OBJEKTID	VARCHAR(32)			Id

OBJEKTNR	VARCHAR(32)			ext. Objektnummer
ERFART	VARCHAR(2)	X	X	Art d. Erfassung
QUELLE	VARCHAR(2)	X	X	Quelle
ADATUM	DATE(8)	X		Erfassungsdatum
BEMERKUNG	VARCHAR(254)			Bemerkung
DETAILGRAD	VARCHAR(2)	X	X	Detaillierungsgrad
BEARBEITER	VARCHAR(64)	X		Bearbeiter
STAND	DATE(8)			Systemdatum
FLAG	VARCHAR(1)			

Besonderheit:

Art 05 - Schneefangzaun
 06 - Blendschutz

Die Schneefangzäune sind in dem Feld tatsächliche Länge [m]: in 25 m-Schritten angegeben (25, 50, 75,...), da diese Ausstattung ein festes Rollenmaß besitzt.

3.6.60 OK Teilnetz

Teilnetz / DB001161

FELD	FORMAT	PFLICHT	ZOOM	BEMERKUNG
VNK	VARCHAR(10)	X		Von Netzknoten
NNK	VARCHAR(10)	X		Nach Netzknoten
VST	NUMBER(8)	X		VST
BST	NUMBER(8)	X		BST
NETZKLASSE	VARCHAR(2)	X	X	Teilnetz-Klasse
STRNUMMER	VARCHAR(7)	X		Teilnetz-Str.-Nummer
STRNAME	VARCHAR(60)	X		Teilnetz-Name
NETZATTRIB	VARCHAR(2)	X	X	Teilnetz-Attribut
RICHTUNG	VARCHAR(1)	X	X	Richtung
ZUSATZATTR	VARCHAR(7)	X	X	Teilnetz-Zusatzattribut
OBJEKTID	VARCHAR(32)			Id
OBJEKTNR	VARCHAR(32)			ext. Objektnummer
ERFART	VARCHAR(2)	X	X	Art d. Erfassung
QUELLE	VARCHAR(2)	X	X	Quelle
ADATUM	DATE(8)	X		Erfassungsdatum
BEMERKUNG	VARCHAR(254)			Bemerkung
BEARBEITER	VARCHAR(64)	X		Bearbeiter
STAND	DATE(8)			Systemdatum
FLAG	VARCHAR(1)			

Besonderheit:

Die Eintragung der Informationen zum Teilnetz beinhaltet die Europa- und Kfz-Straßen, Mittelstreifenüberfahrten, Umleitungsstrecken, bemaute Bundesstraßen und die

Schwerlaststrecken und erfolgt gemäß den in der Anlage zur Objektklasse **DB 00001161** „**Teilnetz**“ festgelegten Inhalten, Attributierungen und Besonderheiten.

3.6.61 OK Unbefestigte Flächen (Sekundärobjekt zu BS, BE und RA)

Unbefestigte Flächen (UI Bestand) / DB001164

FELD	FORMAT	PFLICH T	ZOO M	BEMERKUNG
DBPRIMAER	DECIMAL(8,0)	X		Alias des Primärobjektes
PRIMOBJID	VARCHAR(32)	X		Objekt-ID des Primärobjektes
UIPFLICHT	VARCHAR(2)	X	X	Unterhaltungspflicht
VERTRAGSNR	VARCHAR(30)			Vertragsnummer
NUTZARTFL	VARCHAR(2)	X	X	Nutzungsart der Fläche
BEWUCHSART	VARCHAR(2)	X	X	Bewuchsart
EINHEIT	VARCHAR(1)	X	X	Einheit
AUFMASS	DECIMAL(8,0)	X		Aufmaß
KHERK	VARCHAR(2)		X	Koordinatenherkunft
OBJEKTID	VARCHAR(32)			Id
OBJEKTNR	VARCHAR(32)	X		ext. Objektnummer
ERFART	VARCHAR(2)	X	X	Art d. Erfassung
QUELLE	VARCHAR(2)	X	X	Quelle
ADATUM	DATE(8)	X		Erfassungsdatum
BEMERKUNG	VARCHAR(254)			Bemerkung
BEARBEITER	VARCHAR(64)	X		Bearbeiter
STAND	DATE(8)			Systemdatum
GISREFEREN	VARCHAR(32)			GISReferenz
FLAG	VARCHAR(1)			

DB001164 ist Sekundärobjekt zu DB001137, DB001138, DB001153.

3.6.62 OK Vorschaltseinrichtungen

Vorschaltseinrichtungen / DB001167

FELD	FORMAT	PFLICHT	ZOOM	BEMERKUNG
VNK	VARCHAR(10)	X		Von Netzknoten
NNK	VARCHAR(10)	X		Nach Netzknoten
VST	NUMBER(8)	X		VST
BST	NUMBER(8)	X		BST
RABSTBAVST	DECIMAL(8,2)	X		Abstand BA [m]
RLAGEVST	VARCHAR(2)	X	X	Lage (ASB)
ART	VARCHAR(2)	X	X	Art
BAUWEISE	VARCHAR(2)	X	X	Bauweise
VOLUMEN	NUMBER(5)	X		Volumen [m3]
FILTERVOL	NUMBER(5)	X		Filtervolumen [m3]
ZEINFRIEDL	NUMBER(4)	X		Länge der Einfriedung (Zaun) [m]

MEINFRIEDL	NUMBER(4)	X		Länge der Einfriedung (Mauer) [m]
ZUWEGFLAEC	NUMBER(5)	X		Befestigte Fläche der Zufahrten und Wege [qm]
SONSTFLAEC	NUMBER(5)	X		Sonstige befestigte Flächen [qm]
GRASINT	NUMBER(5)	X		Grasfläche intensiv [qm]
GRASEXT	NUMBER(5)	X		Grasfläche extensiv [qm]
GEHOELZINT	NUMBER(5)	X		Gehölzfläche intensiv [qm]
GEHOELZEXT	NUMBER(5)	X		Gehölzfläche extensiv [qm]
ANZEINZELB	NUMBER(2)	X		Anzahl der Einzelbäume
SPINDEL	VARCHAR(2)	X	X	Spindel
ZAEHLERNR	VARCHAR(15)	X		EVU Zählernummer
ENTLEERUNG	VARCHAR(2)	X	X	Entleerung
UIPFLICHT	VARCHAR(2)	X	X	Straßenunterhaltungspflicht
REFWASSERE	VARCHAR(32)			Referenzobjektnummer des Wassereinleitungspunktes
ANLAGENR	VARCHAR(36)	X		Nummer der Anlage Bw Nummer
KHERK	VARCHAR(2)		X	Koordinatenherkunft
GISREFEREN	VARCHAR(32)			GISReferenz
OBJEKTID	VARCHAR(32)			Id
OBJEKTNR	VARCHAR(32)			ext. Objektnummer
ERFART	VARCHAR(2)	X	X	Art d. Erfassung
QUELLE	VARCHAR(2)	X	X	Quelle
ADATUM	DATE(8)	X		Erfassungsdatum
BEMERKUNG	VARCHAR(254)			Bemerkung
DETAILGRAD	VARCHAR(2)	X	X	Detaillierungsgrad
BEARBEITER	VARCHAR(64)	X		Bearbeiter
STAND	DATE(8)			Systemdatum
FLAG	VARCHAR(1)			

Besonderheiten:

Vor Beginn der Arbeiten sind Regelungen zur Zutrittsgewährung zu treffen, da diese Anlagen meist eingefriedet sind.

3.6.63 OK Identische Netzteile

Identische Netzteile / DB001201, Objekt wird automatisch fortgeführt

FELD	FORMAT	PFLICHT	ZOOM	BEMERKUNG
VNK	VARCHAR(10)	X		Von Netzknoten
NNK	VARCHAR(10)	X		Nach Netzknoten
VST	NUMBER(8)	X		VST
BST	NUMBER(8)	X		BST
NETZTEILID	VARCHAR(32)	X		Netzteil ID
NETZ	VARCHAR(3)	X	X	Netztyp
KHERK	VARCHAR(2)		X	Koordinatenherkunft
OBJEKTID	VARCHAR(32)			Id

OBJEKTNR	VARCHAR(32)			ext. Objektnummer
ERFART	VARCHAR(2)	X	X	Art d. Erfassung
QUELLE	VARCHAR(2)	X	X	Quelle
ADATUM	DATE(8)	X		Erfassungsdatum
BEMERKUNG	VARCHAR(254)			Bemerkung
BEARBEITER	VARCHAR(64)	X		Bearbeiter
STAND	DATE(8)			Systemdatum
FLAG	VARCHAR(1)			

3.6.64 OK Lärmschutzwall

Lärmschutzwall / DB001230

FELD	FORMAT	PFLICHT	ZOOM	BEMERKUNG
VNK	VARCHAR(10)	X		Von Netzknoten
NNK	VARCHAR(10)	X		Nach Netzknoten
VST	NUMBER(8)	X		VST
BST	NUMBER(8)	X		BST
RABSTBAVST	DECIMAL(8,2)	X		Abstand der Beugungskante zur Bestandsachse an der VST [m]
RABSTBABST	DECIMAL(8,2)	X		Abstand der Beugungskante zur Bestandsachse an der BST [m]
RLAGEVST	VARCHAR(2)	X	X	Lage (ASB)
HOEHEBKVST	DECIMAL(5,2)	X		Höhe der Beugungskante an der Bestandsachse an der VST [m]
HOEHEKBST	DECIMAL(5,2)	X		Höhe der Beugungskante an der Bestandsachse an der BST [m]
ART	VARCHAR(2)	X	X	Art
ABSTFPVST	DECIMAL(7,2)	X		Abstand des Fußpunktes zur Bestandsachse an der VST [m]
ABSTFPBST	DECIMAL(7,2)	X		Abstand des Fußpunktes zur Bestandsachse an der BST [m]
BREITEUVST	DECIMAL(5,2)	X		Breite unten VST [m]
BREITEOVST	DECIMAL(5,2)	X		Breite oben VST [m]
BREITEUBST	DECIMAL(5,2)	X		Breite unten BST [m]
BREITEOBST	DECIMAL(5,2)	X		Breite oben BST [m]
FUNKTION	VARCHAR(2)	X	X	Funktion
MATERIAL	VARCHAR(2)	X	X	überwiegendes Material
ABSORPTION	VARCHAR(2)	X	X	Absorptionsfähigkeit
BOESCHUNGS	DECIMAL(4,1)	X		Durchschnittliche Böschungsneigung [%]
LAENGE	DECIMAL(5,0)			Tatsächliche Länge [m]
PARTBL	VARCHAR(1)	X	X	Partielle Baulast
PARTBLDRIT	VARCHAR(5)	X	X	Partieller Baulasträger Dritter
PARTUI	VARCHAR(1)	X	X	Partieller UI-Partner
PARTUISONS	VARCHAR(5)	X	X	Sonstige Partner für partielle UI
NUMMERLW	VARCHAR(10)	X		Nummer des Lärmschutzwalls
TEILBWNR	VARCHAR(45)	X		Teilbauwerksnummer
KHERK	VARCHAR(2)		X	Koordinatenherkunft
OBJEKTID	VARCHAR(32)			Id

OBJEKTNR	VARCHAR(32)			ext. Objektnummer
ERFART	VARCHAR(2)	X	X	Art d. Erfassung
QUELLE	VARCHAR(2)	X	X	Quelle
ADATUM	DATE(8)	X		Erfassungsdatum
BEMERKUNG	VARCHAR(254)			Bemerkung
DETAILGRAD	VARCHAR(2)	X	X	Detaillierungsgrad
BEARBEITER	VARCHAR(64)	X		Bearbeiter
STAND	DATE(8)			Systemdatum
FLAG	VARCHAR(1)			

Besonderheit:

Die Erfassung des Lärmschutzwalls, erfolgt zusammen mit der Erfassung der Straßendaten im Rahmen der Fortführungsmaßnahmen.

Die Verschlüsselung der Daten erfolgt gemäß Schlüsselverzeichnis in der TT-SIB des AGs.

Die örtliche Erfassung und die Speicherung des Lärmschutzwalls, in der SIB des AGs erfolgt gemäß den zur Objektklasse DB 00001230 „Lärmschutzwall“ festgelegten Inhalten, Attributierungen und Besonderheiten.

Zusätzlich erstellt der AN mindestens ein digitales Foto (Größe der Datei ca. 150 KB, Auflösung ca. 1024 x 768) des jeweiligen Lärmschutzwalles. Das Foto soll möglichst eine Gesamtansicht des Lärmschutzwalls darstellen. Ist dies nicht möglich, können auch mehrere Fotos erstellt werden.

Zusätzlich muss eine Verlinkung in der OK Bildinformationen (DB 00101007) der TT-SIB® erfolgen. Der Ort der Ablage ist vor Beginn der Arbeiten beim AG zu erfragen.

Die Einarbeitung der Fotos des Lärmschutzwalls als Bildinformationen in die SIB des AGs erfolgt gemäß den in der Anlage zur Objektklasse **DB 00101007 „Bildinformationen“**.

Die Pfadzuweisung für die Bilddaten ist mit dem AG abzustimmen.

Die Speicherung der übergebenen Bilddaten erfolgt durch den AG.

3.6.65 OK Kompensationsmaßnahmen

Kompensationsmaßnahmen / DB001232

FELD	FORMAT	PFLICHT	ZOOM	BEMERKUNG
VNK	VARCHAR(10)	X		Von Netzknoten
NNK	VARCHAR(10)	X		Nach Netzknoten
VST	NUMBER(8)	X		VST
BST	NUMBER(8)	X		BST
RLAGEVST	VARCHAR(2)	X	X	Lage (ASB)
ART	VARCHAR(2)	X	X	Art
PROJISNR	VARCHAR(10)			PROJIS-Nummer
MASSNAHMEN	VARCHAR(20)	X		Maßnahmenummer
MASSNAHMEB	VARCHAR(60)	X		Maßnahmebezeichnung
GRASFLAECH	DECIMAL(4,0)	X		Grasfläche extensiv [qm]
GEHOELZFLA	DECIMAL(4,0)	X		Gehölzfläche extensiv [qm]
EINZELBAEU	DECIMAL(2,0)	X		Einzelbäume

Dienststel	varchar(6)	X		Dienststelle
KHERK	varchar(2)		X	Koordinatenherkunft
ObjektID	varchar(32)			Id
ERFART	varchar(2)	X	X	Art d. Erfassung
QUELLE	varchar(2)	X	X	Quelle
ADATUM	date(8)	X		Erfassungsdatum
BEMERKUNG	varchar(254)			Bemerkung
BEARBEITER	varchar(64)	X		Bearbeiter
STAND	date(8)			Systemdatum
FLAG	varchar(1)			

Der weitere Umgang mit diesem Objekt wird in Abstimmung mit der zuständigen Abteilung A4 der NLO der ADB geklärt.

3.6.66 OK Kreisverkehr (Kreuzung - Straße - Weg)

Kreisverkehr / DB001233

FELD	FORMAT	PFLICHT	ZOOM	BEMERKUNG
DBPRIMAER	DECIMAL(8,0)	X		Alias des Primärobjektes
PRIMOBJID	varchar(32)	X		Objekt-ID des Primärobjektes
ART	varchar(2)	X	X	Art
UEBERFAHRB	varchar(1)	X	X	Überfahrbar
AUSSENDURC	DECIMAL(6,2)	X		Außendurchmesser [m]
VERKNUEPFT	varchar(60)	X		Verknüpfte Straßen
BEZEICHNUN	varchar(60)	X		Bezeichnung des KV
GESTALTUNG	varchar(1)	X	X	Gestaltung der Kreisinsel
GRASFLINT	DECIMAL(5,0)	X		Grasfläche mit Intensivpflege [qm]
GRASFLEXT	DECIMAL(5,0)	X		Grasfläche mit Extensivpflege [qm]
GEHOELZFLI	DECIMAL(5,0)	X		Gehölzfläche mit Intensivpflege [qm]
GEHOELZFLE	DECIMAL(5,0)	X		Gehölzfläche mit Extensivpflege [qm]
BEFESTFLVE	DECIMAL(5,0)	X		Befestigte Fläche versiegelt [qm]
BEFESTFLUN	DECIMAL(5,0)	X		Befestigte Fläche unversiegelt [qm]
EINZELBAEU	DECIMAL(8,0)	X		Einzelbäume
BAULAST	varchar(1)	X	X	Baulast der Kreisinsel
UIPARTNER	varchar(1)	X	X	UI-Partner für die Kreisinsel
SONST	varchar(5)	X	X	Sonstiger UI-Partner für die Kreisinsel
AESTEDESKEV	varchar(160)	X		Äste des Kreisverkehrs
ObjektID	varchar(32)			Id
ObjektNR	varchar(32)			ext. Objektnummer
ERFART	varchar(2)	X	X	Art d. Erfassung
QUELLE	varchar(2)	X	X	Quelle
ADATUM	date(8)	X		Erfassungsdatum
BEMERKUNG	varchar(254)			Bemerkung
BEARBEITER	varchar(64)	X		Bearbeiter
STAND	date(8)			Systemdatum
FLAG	varchar(1)			

3.6.67 OK Kreisverkehr (am Netzknoten)

Kreisverkehr / DB201233

FELD	FORMAT	PFLICHT	ZOOM	BEMERKUNG
NETZKNOTEN	VARCHAR(10)			Netzknoten
ART	VARCHAR(2)	X	X	Art
UEBERFAHRB	VARCHAR(1)		X	Überfahrbar
AUSSENDURC	DECIMAL(6,2)			Außendurchmesser [m]
VERKNUEPFT	VARCHAR(60)			Verknüpfte Straßen
BEZEICHNUN	VARCHAR(60)			Bezeichnung des KV
GESTALTUNG	VARCHAR(1)		X	Gestaltung der Kreisinsel
GRASFLINT	DECIMAL(5,0)			Grasfläche mit Intensivpflege [qm]
GRASFLEXT	DECIMAL(5,0)			Grasfläche mit Extensivpflege [qm]
GEHOELZFLI	DECIMAL(5,0)			Gehölzfläche mit Intensivpflege [qm]
GEHOELZFLE	DECIMAL(5,0)			Gehölzfläche mit Extensivpflege [qm]
BEFESTFLVE	DECIMAL(5,0)			Befestigte Fläche versiegelt [qm]
BEFESTFLUN	DECIMAL(5,0)			Befestigte Fläche unversiegelt [qm]
EINZELBAEU	DECIMAL(8,0)			Einzelbäume
BAULAST	VARCHAR(1)		X	Baulast der Kreisinsel
UIPARTNER	VARCHAR(1)		X	UI-Partner für die Kreisinsel
SONST	VARCHAR(5)		X	Sonstiger UI-Partner für die Kreisinsel
AESTEDES KV	VARCHAR(160)			Äste des Kreisverkehrs
OBJEKTID	VARCHAR(32)			Id
OBJEKTNR	VARCHAR(32)			ext. Objektnummer
ERFART	VARCHAR(2)		X	Art d. Erfassung
QUELLE	VARCHAR(2)		X	Quelle
ADATUM	DATE(8)			Erfassungsdatum
BEMERKUNG	VARCHAR(254)			Bemerkung
BEARBEITER	VARCHAR(64)			Bearbeiter
STAND	DATE(8)			Systemdatum
FLAG	VARCHAR(1)			

Die Erfassung der Kreisverkehrsplätze erfolgt in der NLO nur in der OK 201233.

3.6.68 OK Straßenablauf

Straßenablauf / DB001236

FELD	FORMAT	PFLICHT	ZOOM	BEMERKUNG
VNK	VARCHAR(10)	X		Von Netzknoten
NNK	VARCHAR(10)	X		Nach Netzknoten
VST	NUMBER(8)	X		VST
BST	NUMBER(8)	X		BST
RABSTBAVST	DECIMAL(8,2)	X		Abstand BA [m]
RLAGEVST	VARCHAR(2)	X	X	Lage (ASB)
AUFSATZ	VARCHAR(2)	X	X	Aufsatz
UNTERTEIL	VARCHAR(2)		X	Unterteil

UIPFLICHTI	VARCHAR(1)	X	X	Unterhaltungspflicht Standard, nicht LBB nur BAB
SONSTIGE	VARCHAR(5)		X	Sonstige
KHERK	VARCHAR(2)		X	Koordinatenherkunft
KREUZUNGZU	VARCHAR(1)		X	Kreuzungszuordnung
UNTERHALTA	VARCHAR(20)			Unterhaltungsbezug AoA
UNTERHALTS	NUMBER(5)			Unterhaltungsbezug Station
OBJEKTID	VARCHAR(32)			Id
OBJEKTNR	VARCHAR(32)			ext. Objektnummer
ERFART	VARCHAR(2)	X	X	Art d. Erfassung
QUELLE	VARCHAR(2)	X	X	Quelle
ADATUM	DATE(8)	X		Erfassungsdatum
BEMERKUNG	VARCHAR(254)			Bemerkung
DETAILGRAD	VARCHAR(2)	X	X	Detaillierungsgrad
BEARBEITER	VARCHAR(64)	X		Bearbeiter
STAND	DATE(8)			Systemdatum
GISREFEREN	VARCHAR(32)			GISReferenz
FLAG	VARCHAR(1)			

3.6.69 OK Aufstellvorrichtung

Aufstellvorrichtungen / DB001241

Primärobjekt zu DB001242, DB001243, DB001244

FELD	FORMAT	PFLICH T	ZOO M	BEMERKUNG
VNK	VARCHAR(10)	X		Von Netzknoten
NNK	VARCHAR(10)	X		Nach Netzknoten
VST	NUMBER(8)	X		VST
BST	NUMBER(8)	X		BST
RLAGEVST	VARCHAR(2)	X	X	Lage (ASB)
RABSTBAVST	DECIMAL(8,2)	X		Abstand des rechten Pfostens von der BA [m]
LABSTBAVST	DECIMAL(8,2)	X		Abstand des linken Pfostens von der BA [m]
ART	VARCHAR(2)	X	X	Art
BWNR	VARCHAR(7)			Bauwerksnummer
TEILBWNR	VARCHAR(2)			Teilbauwerksnummer
KHERK	VARCHAR(2)		X	Koordinatenherkunft
BAUJAHRGE W	DATE(8)			Baujahr (Gewährleistung)
ABNAHMEGE W	DATE(8)			Abnahme (Gewährleistung)
DAUERGEW	NUMBER(2)			Gewährleistungsdauer
ABLAUFGEW	DATE(8)			Ablauf der Gewährleistung
KREUZUNGZU	VARCHAR(1)		X	Kreuzungszuordnung
UNTERHALTA	VARCHAR(20)			Unterhaltungsbezug AoA
UNTERHALTS	NUMBER(5)			Unterhaltungsbezug Station
OBJEKTID	VARCHAR(32)			Id
OBJEKTNR	VARCHAR(32)			ext. Objektnummer

ERFART	VARCHAR(2)	X	X	Art d. Erfassung
QUELLE	VARCHAR(2)	X	X	Quelle
ADATUM	DATE(8)	X		Erfassungsdatum
BEMERKUNG	VARCHAR(254)			Bemerkung
DETAILGRAD	VARCHAR(2)	X	X	Detaillierungsgrad
BEARBEITER	VARCHAR(64)	X		Bearbeiter
STAND	DATE(8)			Systemdatum
FLAG	VARCHAR(1)			

Es ist zu beachten:

Die Felder „Abstand des (rechten) Pfostens von der Bestandsachse“, „Abstand des linken Pfostens von der Bestandsachse“

a) Bei Rohrpfosten

Bei Aufstellvorrichtungen mit nur einem Rohrpfosten wird der Abstand des Pfostens zur Bestandsachse in die Spalte " Abstand des (rechten) Pfostens von der Bestandsachse" eingetragen. Es ist hierbei unbedeutend, ob die Aufstellvorrichtung links oder rechts der Straße aufgestellt ist, diese Information wird aus dem Vorzeichen des Abstandes ableiten.

Abstände des Punktobjekts "Aufstellvorrichtung" werden einheitlich in der Spalte "Abstand des (rechten) Pfostens von der Bestandsachse" erfasst.

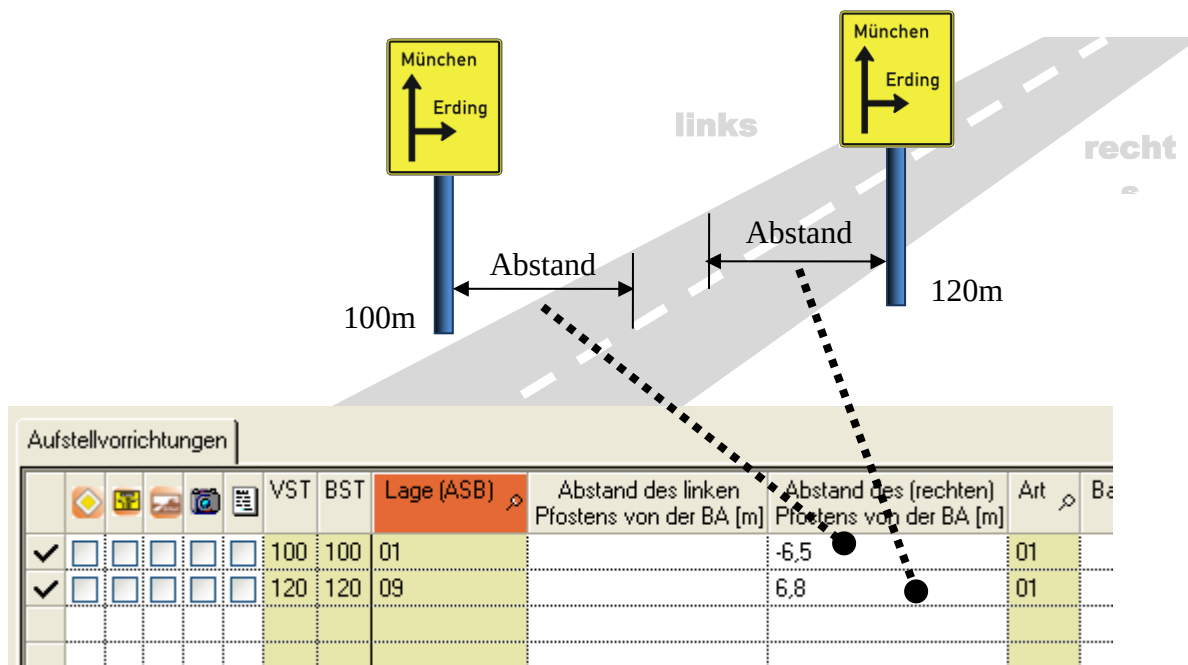


Abbildung 1 - Erfassung von Abständen bei einfachen Konstruktionen

b) Bei Pfosten mit Abstand zueinander

Bei Aufstellvorrichtungen mit Abstand der Pfosten zueinander wird jeder Abstand der Pfosten erfasst. Hierbei wird in beiden Spalten der Abstand jedes Pfostens eingetragen.

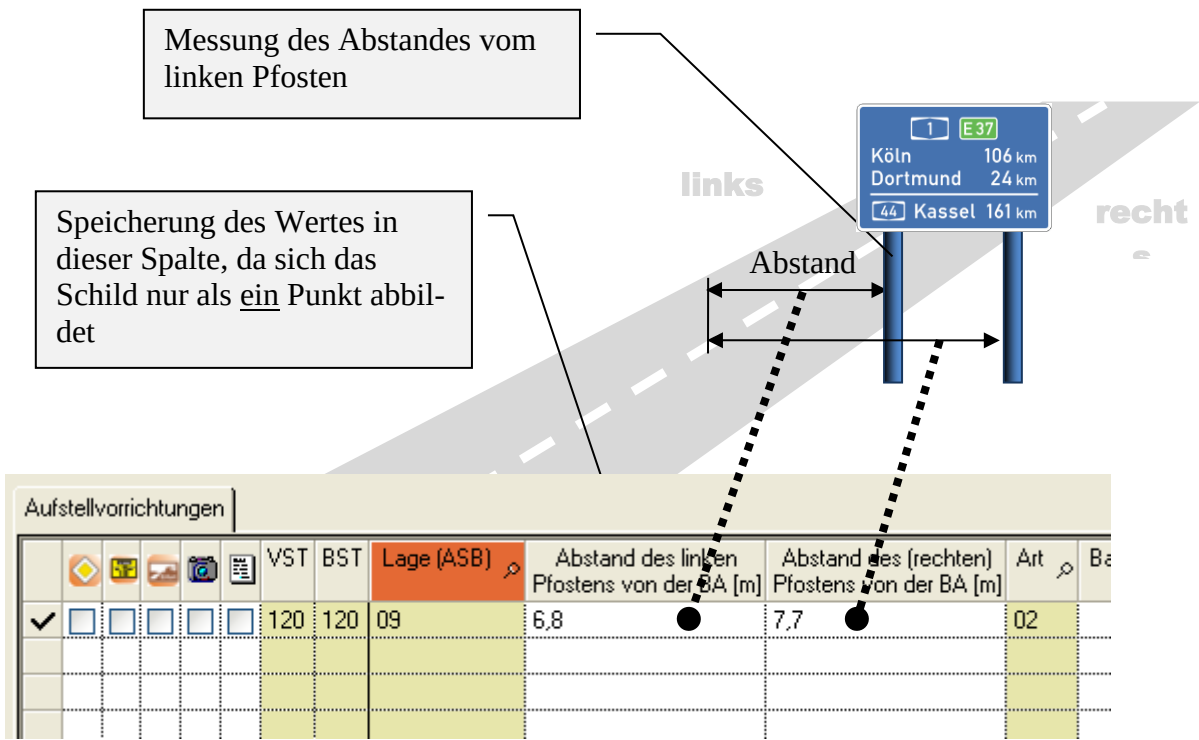


Abbildung 2 - Erfassung von Abständen bei großen Pfostenabständen

c) Bei Schilderbrücken

Bei Schilderbrücken wird der linke und rechte Pfosten vermessen und in die Felder "Abstand des linken Pfostens von der Bestandsachse" und " Abstand des (rechten) Pfostens von der Bestandsachse" erfasst.

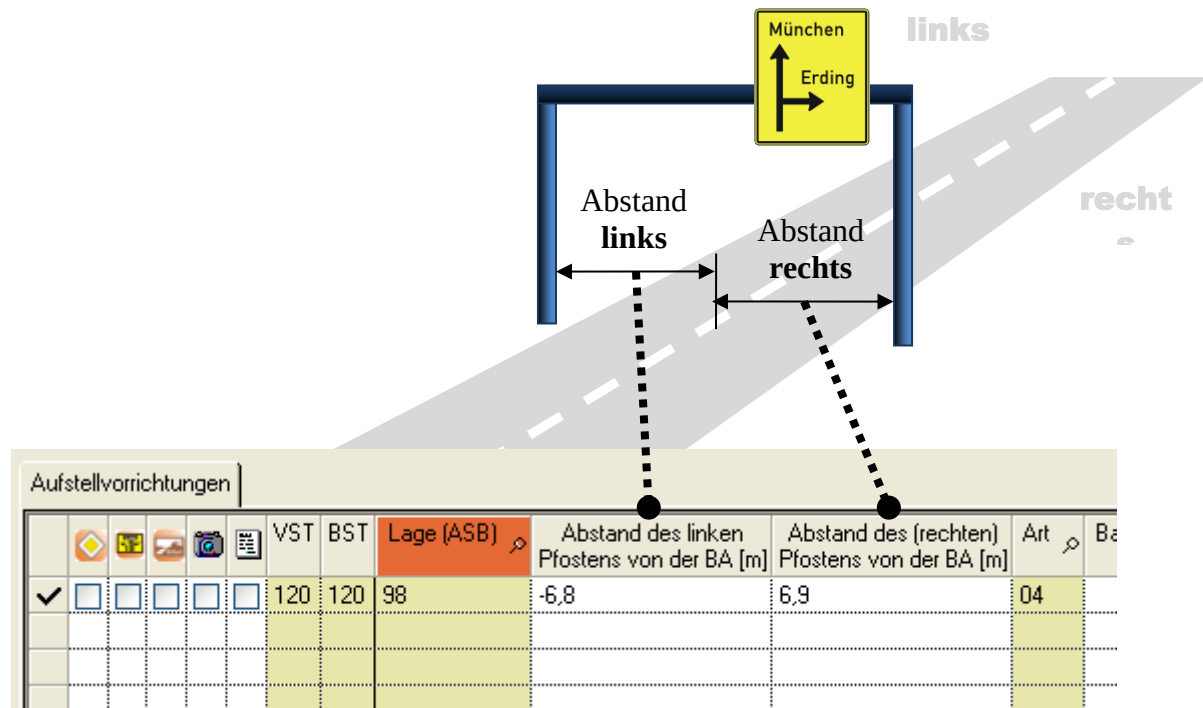


Abbildung 3 - Erfassung der Abstände bei Schilderbrücken

Aufnahmehinweis:

Ist eine Aufstellvorrichtung ein Bauwerk (Schilderbrücke, Kragarm) nach DIN1076, dann ist im Feld Bauwerks- / Teilbauwerksnummer die entsprechende Bauwerksnummer einzutragen (führende Leerzeichen der Teilbauwerksnummer sind zulässig). Die Station der Aufstellvorrichtung muss mit der des Bauwerks übereinstimmen. Im Prozess des Einlesens über die ESS wird das Vorhandensein des Bauwerks/ Teilbauwerks und die Station geprüft. Handelt es sich um ein neues Bauwerk, ist die Bauwerks- / Teilbauwerksnummer von der zuständigen Abteilung zu erfragen.

Ist eine Aufstellvorrichtung auf Grund ihrer seitlichen Lage als Hindernis einzuordnen, so muss zusätzlich ein Objekt Hindernis / Teilhindernis angelegt werden.

3.6.70 OK Nicht Amtliche Beschilderung

Nicht Amtliche Beschilderung / DB001242

FELD	FORMAT	PFLICHT	ZOOM	BEMERKUNG
DBPRIMAER	DECIMAL(8,0)	X		Alias des Primärobjektes
PRIMOBJID	VARCHAR(32)	X		Objekt-ID des Primärobjektes
ART	VARCHAR(2)	X	X	Art
LAGEFB	VARCHAR(2)	X	X	Lage Schild
FSNUMMER	NUMBER(1)			Zuordnung zum Fahrstreifen
LESBARKEIT	VARCHAR(2)	X	X	Lesbarkeit
STRBEZUG	VARCHAR(1)	X	X	Straßenbezug
TOURISTZIE	VARCHAR(25)	X		Tourist. Ziel
SCHILDINHA	VARCHAR(30)	X		Schildinhalt
ANTRAGSTEL	VARCHAR(75)			Antragsteller
PIKTO	VARCHAR(1)	X	X	Piktogramm
SCHILDNR	VARCHAR(6)	X	X	Schildnummer
VERLAUF	VARCHAR(1)	X	X	Verlaufsrichtung
OBJEKTID	VARCHAR(32)			Id
OBJEKTNR	VARCHAR(32)			ext. Objektnummer
ERFART	VARCHAR(2)	X	X	Art d. Erfassung
QUELLE	VARCHAR(2)	X	X	Quelle
ADATUM	DATE(8)	X		Erfassungsdatum
BEMERKUNG	VARCHAR(254)			Bemerkung
BEARBEITER	VARCHAR(64)	X		Bearbeiter
STAND	DATE(8)			Systemdatum
FLAG	VARCHAR(1)			

DB001242 ist Sekundärobjekt zu DB001241

Besonderheit:

Im Rahmen der örtlichen Straßendatenerfassung erfolgt auch die Erfassung der so genannten nichtamtlichen Beschilderung, die in der Pflege der Straßenbauverwaltung, jedoch keine StVO-Zeichen sind.

Diese sind vom AN abzufordern!

Die Pfadzuweisung für die Bilder ist mit dem AG abzustimmen.

3.6.71 OK Verkehrszeichen

Verkehrszeichen / DB001243

FELD	FORMAT	PFLICHT	ZOOM	BEMERKUNG
DBPRIMAER	DECIMAL(8,0)	X		Alias des Primärobjektes
PRIMOBJID	VARCHAR(32)	X		Objekt-ID des Primärobjektes
STVOZNR	VARCHAR(8)	X	X	STVO-ZNr.

SORT	NUMBER(2)	X		Sortierung
VZTEXT	VARCHAR(60)			variabler Text VZ
LAGEFB	VARCHAR(2)	X	X	Lage Schild
FSNUMMER	NUMBER(1)	X		Zuordnung zum Fahrstreifen
LESBARKEIT	VARCHAR(2)	X	X	Lesbarkeit
STRBEZUG	VARCHAR(1)	X	X	Straßenbezug
BAUART	DECIMAL(3,0)	X	X	Bauart
GROESSE	DECIMAL(2,0)	X	X	Größenklasse
ART	VARCHAR(2)	X	X	Art
HERSTELLER	VARCHAR(2)		X	Hersteller
HERSTDAT	DATE(8)			Herstellungsdatum
AUFSTELLDAT	DATE(8)			Aufstelldatum
AUFHEBDAT	DATE(8)			Aufhebungsdatum
BELEUCHT	VARCHAR(2)		X	Beleuchtung
SICHTBAR	DECIMAL(2,0)		X	Sichtbarkeit
LESBART	DECIMAL(1,0)		X	Lesbarkeit am Tag
LESBARN	DECIMAL(1,0)		X	Lesbarkeit in der Nacht
VERDECKBAR	VARCHAR(1)	X	X	Verdeckbar
ALLGZUST	DECIMAL(2,0)		X	allgemeiner Zustand
AUFNAHME	DATE(8)			Aufnahmedatum
ZUORDNUNG	VARCHAR(20)			Zuordnung
AUSFUEHR	VARCHAR(2)		X	Ausführung
BAUJAHRGEW	DATE(8)			Baujahr (Gewährleistung)
ABNAHMEGEW	DATE(8)			Abnahme (Gewährleistung)
DAUERGEW	NUMBER(2)			Gewährleistungsdauer
ABLAUFGEW	DATE(8)			Ablauf der Gewährleistung
OBJEKTID	VARCHAR(32)			Id
OBJEKTNR	VARCHAR(32)			ext. Objektnummer
ERFART	VARCHAR(2)	X	X	Art d. Erfassung
QUELLE	VARCHAR(2)	X	X	Quelle
ADATUM	DATE(8)	X		Erfassungsdatum
BEMERKUNG	VARCHAR(254)			Bemerkung
BEARBEITER	VARCHAR(64)	X		Bearbeiter
STAND	DATE(8)			Systemdatum
FLAG	VARCHAR(1)			

DB001243 ist Sekundärobjekt zu DB001241

Besonderheit:

Im Rahmen der Aufnahme von Straßeneinzeldaten gemäß der Leistungsbeschreibung werden die vorhandenen StVO-Zeichen gemäß Verkehrszeichenkatalog erfasst. Die Erfassung der StVO-Zeichen erfolgt einschließlich der sogenannten Negativbeschilderung an einmündenden Straßen und Wegen, ebenso im Netzknotenbereich an Kreisstraßen.

Die örtliche Erfassung und die Speicherung der touristischen Beschilderung in der SIB des AGs erfolgt in der Objektklasse **DB 00001243**. Hierzu ist eine Fotodokumentation analog zu den Festlegungen der DB001244 anzufertigen.

3.6.72 OK Wegweisende Beschilderung

Wegweisende Beschilderung / DB001244

Primärobjekt zu DB001245

FELD	FORMAT	PFLICHT	ZOOM	BEMERKUNG
DBPRIMAER	DECIMAL(8,0)	X		Alias des Primärobjektes
PRIMOBJID	VARCHAR(32)	X		Objekt-ID des Primärobjektes
STVOZNR	VARCHAR(8)	X	X	STVO-ZNr.
LAGEFB	VARCHAR(2)	X	X	Lage Schild
FSNUMMER	NUMBER(1)	X		Zuordnung zum Fahrstreifen
TYP	VARCHAR(2)	X	X	Ausführungstyp
BART	VARCHAR(2)	X	X	Beschilderungsart
ART	VARCHAR(2)	X	X	Art
LESBARKEIT	VARCHAR(2)	X	X	Lesbarkeit
STRBEZUG	VARCHAR(1)	X	X	Straßenbezug
BELEUCHT	VARCHAR(2)		X	Beleuchtung
TOURISTINH	SMALLINT(1)			Tourist. Inhalt
WECHSELWEG	SMALLINT(1)	X		Wechselwegweisung
HERSTELLER	VARCHAR(2)		X	Hersteller
HERSTELLDAT	DATE(8)			Herstelldatum
AUFSTELLDAT	DATE(8)			Aufstelldatum
SICHTBAR	DECIMAL(2,0)		X	Sichtbarkeit
LESBART	DECIMAL(1,0)		X	Lesbarkeit am Tag
LESBARN	DECIMAL(1,0)		X	Lesbarkeit in der Nacht
ALLGZUST	DECIMAL(2,0)		X	Allgemeiner Zustand
KHERK	VARCHAR(2)		X	Koordinatenherkunft
OBJEKTID	VARCHAR(32)			Id
OBJEKTNR	VARCHAR(32)			ext. Objektnummer
ERFART	VARCHAR(2)	X	X	Art d. Erfassung
QUELLE	VARCHAR(2)	X	X	Quelle
ADATUM	DATE(8)	X		Erfassungsdatum
BEMERKUNG	VARCHAR(254)			Bemerkung
BEARBEITER	VARCHAR(64)	X		Bearbeiter
STAND	DATE(8)			Systemdatum
FLAG	VARCHAR(1)			

DB001244 ist Sekundärobjekt zu DB001241

Besonderheit:

Im Rahmen der örtlichen Straßendatenerfassung erfolgt in den Aufnahmebereichen die Erfassung der Beschilderung. Die Abbildung der blauen Beschilderung im nachgeordneten Netz erfolgt durch die Zuordnung zum Ast der Anschlussstelle mit entsprechendem Abstand zu diesen Ast.

Der AN fordert vom AG vor Beginn der örtlichen Arbeiten die erforderlichen, zugehörigen Bilddatenbestände der wegweisenden Beschilderung ab.

Die örtliche Erfassung und Bereitstellung der Beschilderung erfolgt gemäß den in der Anlage zur Objektklasse **DB 00001244 „wegweisende Beschilderungen“** festgelegten Inhalten, Attributierungen und Besonderheiten.

Zur Erfassung der Beschilderung der betroffenen Straßenabschnitte wird je Knoten (Nullpunktorten und Knoten zwischen Straßen des klassifizierten Straßennetzes mit Straßen des untergeordneten Netzes, die eine wegweisende Beschilderung besitzen) eine Beschilderungsskizze erstellt. Das Bild der Beschilderungsskizze ist in der OK Bildinformation (DB00001007) an der jeweiligen Station des Knotens abzulegen. Das Format der Beschilderungsskizzen muss „.jpg“ sein.

Die Pfadzuweisung für die Beschilderungsskizze ist mit dem AG abzustimmen.

Die Beschilderungsskizze ist eine Prinzipskizze und dient der Orientierung zu den Standorten der Wegweiser. Sie ist nach Norden auszurichten. Bei einer versetzten Kreuzung oder einem Kreisverkehr sind die Nullpunktorte einzuzeichnen.

Die Standorte der Wegweiser sind mit Nummern festzulegen. Die Standortnummern sind im nordöstlichen Teil der Skizze mit 1 beginnend und im Uhrzeigersinn durchzunummern. Stehen mehrere Wegweiser an einem Standort, erhalten sie nur eine gemeinsame Standortnummer.

Treffen zwei Straßen aufeinander, für die die Erfassung wegweisender Beschilderung beauftragt ist, werden die Beschilderungsskizze und die zugehörigen Fotos nur einmal erstellt.

Alle Vorweg- und Wegweiser des Knotenpunktes werden zweimal fotografiert.

1. Foto: Nahaufnahme der/des Wegweiser(s)
 Der Wegweiser nimmt ca. 80-90% der Bildfläche ein.
 Der Text der Zielangaben ist sehr gut lesbar.
2. Foto: Fernaufnahme der/des Wegweiser(s)
 Der Wegweiser ist im Verkehrsraum mit Befestigung zu sehen
 Den Wegweiser aus der Sicht des Fahrzeugführers fotografieren

Durch Sichtung der örtlichen Fotos der Wegweiser werden anschließend durch den AN häuslich die Ziel- und Entfernungsangaben der Schilder zusammen mit zusätzlichen Angaben zur Art des Wegweisers (Vorwegweiser/Wegweiser) und zur Orientierung der Zielangabe (rechts/links/geradeaus) datentechnisch erfasst und in dBase-Dateien für die externe Schnittstelle der TT-SIB (**Objekt 1245**) umgewandelt.

Die Fotos der Weg- und Vorwegweiser werden den in der Beschilderungsskizze angegebenen Standorten zugeordnet.

Die Fotodokumentation der Wegweisung wird ebenfalls datentechnisch durch Scannen erfasst. Zur Verringerung der notwendigen Speicherkapazität werden diese Bilder anschließend in das JPEG-Format mit ca. 50-100 kByte/Bild konvertiert.

Die Einarbeitung der Fotos der Weg- und Vorwegweisung als Bildinformationen in die SIB des AGs erfolgt gemäß den in der Anlage zur Objektklasse **DB 00101007 „Bildinformationen“** festgelegten Inhalten, Attributierungen, Besonderheiten.

Die Pfadzuweisung für die Bilddaten ist mit dem AG abzustimmen.

Die Speicherung der übergebenen Bilddaten erfolgt durch den AG.

Besonderheiten der Erfassung der Beschilderung auf BAB:

Die Definition der o.g. Knoten wird hierbei erweitert. Zu erfassen sind neben der Wegweisung an Autobahnkreuzen und Anschlussstellen ebenfalls die Wegweisung für Rastplätze und Rastanlagen im Verlauf der Hauptfahrbahnen.

An jedem Knotenpunkt auf BAB bzw. Kfz-Straßen, der wegweisende Beschilderung besitzt, wird diese mit folgendem Umfang erfasst:

Autobahn

<u>Zeichen</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>WW</u>	<u>StVO-Z</u>	<u>Foto</u>
448	Ankündigungstafel 1000m, auch abweichende Meterangabe 1200m, 1400m, ...	X	-	X
448.1	Ankündigungstafel zu Autohöfen	X	-	X
449	Vorwegweiser 500m	X	-	X
450-50	Baken (3 Streifen)	-	X	-
450-51	Baken (2 Streifen)	-	X	-
450-52	Baken (1 Streifen)	-	X	-
332	Ausfahrt von der Autobahn	X	-	X
333	Pfeilschild, Ausfahrt von der Autobahn	X	-	
453	Entfernungstafel nach der Ausfahrt	X	-	X

3.6.73 OK Ziele

Ziele / DB001245

FELD	FORMAT	PFLICHT	ZOOM	BEMERKUNG
DBPRIMAER	DECIMAL(8,0)	X		Alias des Primärobjektes
PRIMOBJID	VARCHAR(32)	X		Objekt-ID des Primärobjektes
RICHTUNG	VARCHAR(2)	X	X	Richtung
ZIEL	VARCHAR(40)	X		Ziel
ENTFERNUNG	NUMBER(8)	X		Entfernung [km]
OBJNRVMS	VARCHAR(32)			Objekt-Nr. VMS
OBJEKTID	VARCHAR(32)			Id
OBJEKTNR	VARCHAR(32)			ext. Objektnummer
ERFART	VARCHAR(2)	X	X	Art d. Erfassung

QUELLE	VARCHAR(2)	X	X	Quelle
ADATUM	DATE(8)	X		Erfassungsdatum
BEMERKUNG	VARCHAR(254)			Bemerkung
BEARBEITER	VARCHAR(64)	X		Bearbeiter
STAND	DATE(8)			Systemdatum
FLAG	VARCHAR(1)			

DB001245 ist Sekundärobjekt zu DB001244

3.6.74 OK Einzelbildfolge - Verwaltung

Einzelbildfolge - Verwaltung / DB001246

FELD	FORMAT	PFLICHT	ZOOM	BEMERKUNG
VNK	VARCHAR(10)	X		Von Netzknoten
NNK	VARCHAR(10)	X		Nach Netzknoten
VST	NUMBER(8)	X		VST
BST	NUMBER(8)	X		BST
KAMPAGNE	VARCHAR(10)	X		Kampagne
PFAD	VARCHAR(254)	X		Pfad
NKOPOCC	SMALLINT(2)	X		Durch NKOP verändert
USECONTAIN	SMALLINT(2)	X		Container benutzt
CONTAINERN	VARCHAR(80)	X		Containername
KHERK	VARCHAR(2)		X	Koordinatenherkunft
OBJEKTID	VARCHAR(32)			Id
OBJEKTNR	VARCHAR(32)			ext. Objektnummer
ERFART	VARCHAR(2)	X	X	Art d. Erfassung
QUELLE	VARCHAR(2)	X	X	Quelle
ADATUM	DATE(8)	X		Erfassungsdatum
BEMERKUNG	VARCHAR(254)			Bemerkung
BEARBEITER	VARCHAR(64)	X		Bearbeiter
STAND	DATE(8)			Systemdatum
FLAG	VARCHAR(1)			

3.6.75 OK Einzelbildfolge - Einzelbilder

Einzelbildfolge - Einzelbilder / DB001247

FELD	FORMAT	PFLICHT	ZOOM	BEMERKUNG
DBPRIMAER	DECIMAL(8,0)	X		Alias des Primärobjektes
PRIMOBJID	VARCHAR(32)	X		Objekt-ID des Primärobjektes
VNK	VARCHAR(10)	X		Von Netzknoten
NNK	VARCHAR(10)	X		Nach Netzknoten
VST	NUMBER(8)	X		VST
BST	NUMBER(8)	X		BST
BILDNAME	VARCHAR(80)	X		Bildname
INSTATRI	SMALLINT(1)	X		In Stationierungsrichtung

UTCZEIT	NUMBER(8)			UTC-Zeit
XKOORD	DECIMAL(16,7)			X-Koordinate des Fahrzeugs
YKOORD	DECIMAL(16,7)			Y-Koordinate des Fahrzeugs
ZKOORD	DECIMAL(16,7)			Z-Koordinate des Fahrzeugs
DXKOORD	DECIMAL(16,7)			dx-Koordinate (Genauigkeit)
DYKOORD	DECIMAL(16,7)			dy-Koordinate (Genauigkeit)
DZKOORD	DECIMAL(16,7)			dz-Koordinate (Genauigkeit)
ROL	DECIMAL(10,6)			Rol
PITCH	DECIMAL(10,6)			Pitch
HEADING	DECIMAL(10,6)			Heading
DROL	DECIMAL(10,6)			d-Rol
DPITCH	DECIMAL(10,6)			d-Pitch
DHEADING	DECIMAL(10,6)			d-Heading
EPSCCODE	NUMBER(8)	X	X	EPSC-Code
KALIBSATZ	VARCHAR(60)		X	Kalibrierungsdatensatz
KAMERAPOS	VARCHAR(5)	X		Kameraposition
DATEINAME	VARCHAR(80)	X		Dateiname
CONTAINERP	NUMBER(8)	X		Position im Container
KHERK	VARCHAR(2)		X	Koordinatenherkunft
OBJEKTID	VARCHAR(32)			Id
OBJEKTNR	VARCHAR(32)			ext. Objektnummer
ERFART	VARCHAR(2)	X	X	Art d. Erfassung
QUELLE	VARCHAR(2)	X	X	Quelle
ADATUM	DATE(8)	X		Erfassungsdatum
BEMERKUNG	VARCHAR(254)			Bemerkung
BEARBEITER	VARCHAR(64)	X		Bearbeiter
STAND	DATE(8)			Systemdatum
FLAG	VARCHAR(1)			

3.6.76 OK Schutzeinrichtung aus Stahl

Schutzeinrichtung aus Stahl / DB001073

FELD	FORMAT	PFLICHT	ZOOM	BEMERKUNG
DBPRIMAER	DECIMAL(8,0)	X		Alias des Primärobjektes
PRIMOBJID	VARCHAR(32)	X		Objekt-ID des Primärobjektes
FELD	FORMAT	PFLICHT	ZOOM	BEMERKUNG
VNK	VARCHAR(10)	X		Von Netzknoten
NNK	VARCHAR(10)	X		Nach Netzknoten
VST	NUMBER(8)	X		VST
BST	NUMBER(8)	X		BST
RABSTBAVST	DECIMAL(8,2)	X		Abstand zur Bestandsachse an der VON-Station Maßeinheit: [m]
RABSTBABST	DECIMAL(8,2)	X		Abstand zur Bestandsachse an der BIS-Station Maßeinheit: [m]
RLAGEVST	VARCHAR(2)	X	X	Mittlere Lage des Objekts Speicherung des Wertes in "Lage ASB VST"

				Lage (ASB) / DB000142
STANDORT	VARCHAR(2)	X	X	FRS aus Stahl - Typ / DB000813
MODULBEZ	VARCHAR(7)	X	X	FRS aus Stahl - Modulbezeichnung / DB000849
GELAENDER	VARCHAR(1)	X	X	Geländer JUN / DB000670
MITWIRKGEL	VARCHAR(1)	X	X	Mitwirkung des Geländers JUN / DB000670
UNTERFAHR	VARCHAR(1)	X	X	Unterfahrschutz JUN / DB000670
HOLMFORM	VARCHAR(2)	X	X	FRS aus Stahl - Holmform / DB000815
PFOSTFORM	VARCHAR(2)	X	X	FRS aus Stahl - Pfostenform / DB000837
PFOSTBEFES	VARCHAR(2)	X	X	Art der Pfostenbefestigung FRS aus Stahl - Pfostenbefestigung / DB000847
CEKENNZ	VARCHAR(20)			CE Zertifizierungsnummer
PFOSTABST	DECIMAL(5,2)	X		Pfostenabstand Maßeinheit: [m] Normwerte: 1,33; 2,00; 4,00 Meter
UMMANTEL	VARCHAR(1)	X	X	Schutzplankenummantelung JUN / DB000670
BLENDSCHUT	VARCHAR(1)	X	X	Blendschutzzaun JUN / DB000670
GRASSTOPP	VARCHAR(1)	X	X	Grasstopplatten JUN / DB000670
LEITMALE	VARCHAR(1)	X	X	Leitmale FRS aus Stahl - Leitmale / DB000851
AEK	VARCHAR(1)	X	X	Art der Anfangs- und Endkonstruktion (AEK) FRS aus Stahl - Art AEK / DB000852
ANZAEK	NUMBER(1)	X		Anzahl der AEKs
HERAUSNB	VARCHAR(1)	X	X	Herausnehmbar JUN / DB000670
DATANORD	DATE(8)			Anordnungsdatum
DATAUFSTEL	DATE(8)			Aufstelldatum
LAENGE	NUMBER(8)			tatsächliche Länge Maßeinheit: [m]
KREUZUNGZU	VARCHAR(1)		X	Kreuzungszuordnung / DB000152
UNTERHALTA	VARCHAR(20)			Unterhaltungsbezug AoA
UNTERHALTS	NUMBER(5)			Unterhaltungsbezug Station
DETAILGRAD	VARCHAR(2)		X	Detaillierungsgrad / DB000155
OBJEKTID	VARCHAR(32)			Id
OBJEKTNR	VARCHAR(32)			ext. Objektnummer
ERFART	VARCHAR(2)	X	X	Art d. Erfassung / DB000139
QUELLE	VARCHAR(2)	X	X	Quelle / DB000138
ADATUM	DATE(8)	X		Erfassungsdatum
BEMERKUNG	VARCHAR(254)			Bemerkung
BEARBEITER	VARCHAR(64)	X		Bearbeiter
STAND	DATE(8)			Systemdatum
FLAG	VARCHAR(1)			

3.6.77 OK Schutzeinrichtung aus Beton

Schutzeinrichtung aus Beton / DB001071

FELD	FORMAT	PFLICHT	ZOOM	BEMERKUNG
VNK	VARCHAR(10)	X		Von Netzknoten
NNK	VARCHAR(10)	X		Nach Netzknoten
VST	NUMBER(8)	X		VST
BST	NUMBER(8)	X		BST
RABSTBAVST	DECIMAL(8,2)	X		Abstand zur Bestandsachse an der VON-Station Maßeinheit: [m]
RABSTBABST	DECIMAL(8,2)	X		Abstand zur Bestandsachse an der BIS-Station Maßeinheit: [m]
RLAGEVST	VARCHAR(2)	X	X	Mittlere Lage des Objekts Speicherung des Wertes in "Lage ASB VST" Lage (ASB) / DB000142
STANDORT	VARCHAR(2)	X	X	FRS aus Stahl Beton - Typ / DB000813
MODULBEZ	VARCHAR(7)	X	X	FRS aus Beton - Modulbezeichnung / DB000812
BLENDSCHUT	VARCHAR(1)	X	X	Blendschutz JUN / DB000670
LAERMSCHUT	VARCHAR(1)	X	X	Lärmschutz JUN / DB000670
LAENGE	NUMBER(8)	X		tatsächliche Länge Maßeinheit: [m]
KREUZUNGZU	VARCHAR(1)		X	Kreuzungszuordnung / DB000152
UNTERHALTA	VARCHAR(20)			Unterhaltungsbezug AoA
UNTERHALTS	NUMBER(5)			Unterhaltungsbezug Station
DETAILGRAD	VARCHAR(2)		X	Detaillierungsgrad / DB000155
OBJEKTID	VARCHAR(32)			Id
OBJEKTNR	VARCHAR(32)			ext. Objekt Nummer
ERFART	VARCHAR(2)	X	X	Art d. Erfassung / DB000139
QUELLE	VARCHAR(2)	X	X	Quelle / DB000138
ADATUM	DATE(8)	X		Erfassungsdatum
BEMERKUNG	VARCHAR(254)			Bemerkung
BEARBEITER	VARCHAR(64)	X		Bearbeiter
STAND	DATE(8)			Systemdatum
FLAG	VARCHAR(1)			

3.6.78 OK Anpralldämpfer

Anpralldämpfer / DB001069

FELD	FORMAT	PFLICHT	ZOOM	BEMERKUNG
VNK	VARCHAR(10)	X		Von Netzknoten
NNK	VARCHAR(10)	X		Nach Netzknoten
VST	NUMBER(8)	X		Von-Station
BST	NUMBER(8)	X		Bis-Station
RABSTBAVST	DECIMAL(8,2)	X		Abstand zur Bestandsachse an der VON-Station Maßeinheit: [m]
RABSTBABST	DECIMAL(8,2)	X		Abstand zur Bestandsachse an der BIS-Station Maßeinheit: [m]
RLAGEVST	VARCHAR(2)	X	X	Mittlere Lage des Objekts Speicherung des Wertes in "Lage ASB VST" Lage (ASB) / DB000142
STANDORT	VARCHAR(2)	X	X	Standort FRS Anpralldämpfer - Standort / DB000803
TYP	VARCHAR(2)	X	X	Typ FRS Anpralldämpfer - Typ / DB000804
MODULBEZ	VARCHAR(3)	X	X	Modulbezeichnung FRS Anpralldämpfer - Modulbezeichnung / DB000805
MATERIAL	VARCHAR(2)	X	X	Material FRS Anpralldämpfer - Material / DB000806
LEISTST	VARCHAR(2)	X	X	Leistungsstufe FRS Anpralldämpfer - Leistungsstufe / DB000807
VKLASSE	VARCHAR(3)	X	X	FRS Anpralldämpfer - Geschwindigkeitsklasse / DB000808
VERSCHIEB	VARCHAR(2)	X	X	FRS Anpralldämpfer - seitliche Verschiebung / DB000809
RUECKLEIT	VARCHAR(2)	X	X	FRS Anpralldämpfer - Zurückleitungsbereich / DB000810
HEFTIGKEIT	VARCHAR(1)	X	X	FRS Anpralldämpfer - Anprallheftigkeitsstufe / DB000811
KREUZUNGZU	VARCHAR(1)		X	Kreuzungszuordnung Kreuzungszuordnung / DB000152
UNTERHALTA	VARCHAR(20)			Unterhaltungsbezug AoA
UNTERHALTS	NUMBER(5)			Unterhaltungsbezug Station
DETAILGRAD	VARCHAR(2)		X	Detaillierungsgrad / DB000155
OBJEKTID	VARCHAR(32)			Id
OBJEKTNR	VARCHAR(32)			ext. Objektnummer
ERFART	VARCHAR(2)	X	X	Art d. Erfassung / DB000139
QUELLE	VARCHAR(2)	X	X	Quelle / DB000138
ADATUM	DATE(8)	X		Erfassungsdatum
BEMERKUNG	VARCHAR(254)			Bemerkung
BEARBEITER	VARCHAR(64)	X		Bearbeiter
STAND	DATE(8)			Systemdatum

FLAG	VARCHAR(1)			
------	------------	--	--	--

3.6.79 OK Bremsbett

Bremsbett / DB001070

FELD	FORMAT	PFLICHT	ZOOM	BEMERKUNG
VNK	VARCHAR(10)	X		Von Netzknoten
NNK	VARCHAR(10)	X		Nach Netzknoten
VST	NUMBER(8)	X		VST
BST	NUMBER(8)	X		BST
RABSTBAVST	DECIMAL(8,2)	X		Abstand zur Bestandsachse an der VON-Station Maßeinheit: [m]
RABSTBABST	DECIMAL(8,2)	X		Abstand zur Bestandsachse an der BIS-Station Maßeinheit: [m]
RLAGEVST	VARCHAR(2)	X	X	Mittlere Lage des Objekts Speicherung des Wertes in "Lage ASB VST" Lage (ASB) / DB000142
KREUZUNGZU	VARCHAR(1)		X	Kreuzungszuordnung / DB000152
UNTERHALTA	VARCHAR(20)			Unterhaltungsbezug AoA
UNTERHALTS	NUMBER(5)			Unterhaltungsbezug Station
DETAILGRAD	VARCHAR(2)		X	Detaillierungsgrad / DB000155
OBJEKTID	VARCHAR(32)			Id
OBJEKTNR	VARCHAR(32)			ext. Objektnummer
ERFART	VARCHAR(2)	X	X	Art d. Erfassung / DB000139
QUELLE	VARCHAR(2)	X	X	Quelle / DB000138
ADATUM	DATE(8)	X		Erfassungsdatum
BEMERKUNG	VARCHAR(254)			Bemerkung
BEARBEITER	VARCHAR(64)	X		Bearbeiter
STAND	DATE(8)			Systemdatum
FLAG	VARCHAR(1)			

3.6.80 OK FRS Übergänge

FRS Übergänge / DB001074

FELD	FORMAT	PFLICHT	ZOOM	BEMERKUNG
VNK	VARCHAR(10)	X		Von Netzknoten
NNK	VARCHAR(10)	X		Nach Netzknoten
VST	NUMBER(8)	X		VST
BST	NUMBER(8)	X		BST = VST
RABSTBAVST	DECIMAL(8,2)	X		Abstand zur Bestandsachse an der VON-Station Maßeinheit: [m]

RLAGEVST	VARCHAR(2)	X		Mittlere Lage des Objekts Speicherung des Wertes in "Lage ASB VST" Lage (ASB) / DB000142
STANDORT	VARCHAR(2)	X	X	FRS aus Stahl - Typ / DB000813
MODULBEZ	VARCHAR(10)	X	X	FRS Übergänge - Modulbezeichnung / DB000814
KREUZUNGZU	VARCHAR(1)		X	Kreuzungszuordnung / DB000152
UNTERHALTA	VARCHAR(20)			Unterhaltungsbezug AoA
UNTERHALTS	NUMBER(5)			Unterhaltungsbezug Station
DETAILGRAD	VARCHAR(2)		X	Detaillierungsgrad / DB000155
OBJEKTID	VARCHAR(32)			Id
OBJEKTNR	VARCHAR(32)			ext. Objektnummer
ERFART	VARCHAR(2)	X	X	Art d. Erfassung / DB000139
QUELLE	VARCHAR(2)	X	X	Quelle / DB000138
ADATUM	DATE(8)	X		Erfassungsdatum
BEMERKUNG	VARCHAR(254)			Bemerkung
BEARBEITER	VARCHAR(64)	X		Bearbeiter
STAND	DATE(8)			Systemdatum
FLAG	VARCHAR(1)			

3.7 Aktualisierung Straßennetz TT SIB®

Netzoperationen mit ereignisbezogener Fortführung (NETOP)

3.7.1 Grundlagen:

1. Der Dienstleister hat Grundkenntnisse mit Umgang der TT-SIB®, MapInfo und der Funktionalität der **EBFF**(Dienstleister fordert mittels Steuerdatei (ESS-WEB) Bestandsdaten und Netzdaten einschl. GIS-Kanten ab)
2. Der AG hat Voraussetzungen zu schaffen, dass der Dienstleister entsprechende Bestandsdaten und die GIS-Oberfläche erhält (AG stellt bei Bedarf georeferenzierte Layer zur Verfügung). Das Übergabeformat ist mit dem AG abzustimmen.

3.7.2 Auftragsabwicklung:

1. Der Dienstleister aktualisiert administrative Daten, ermittelt Koordinaten mittels GPS und stellt Vektordaten für das zu aktualisierende Straßennetz her. Die gelieferten Vektordaten müssen immer die eines kompletten Abschnittes sein (von Nullpunkt, bis Nullpunkt).
2. Einbau der Aktualisierung in einen Ereignisraum der TT SIB®.

3.7.3 Umfang der Lieferung für Netzoperation:

1. neue Klartexte der Ergänzung der Grunddaten (in der Regel mit dem AG vorher abgestimmt)
2. Vektordaten in der jeweils aktuellen Projektion, (Layer Straßennetz) für den neuen Straßenverlauf
3. Verbale Beschreibung der Abfolge der NETOP. Dabei ist auszugehen vom Bestand der MapInfo-Oberfläche mit genauer Bezeichnung der zu ändernden Straßen und Netzknoten. Die Beschreibung ist so anzufertigen, dass jeder in der Lage ist, die Netzoperation in der TT SIB® Schritt für Schritt durchzuführen.
4. Chronologische Abarbeitung der Informationen auf einem standardisierten Formblatt, dass folgende Pflichtinformationen enthalten muss:

Kopf: Dienststelle (Amt), Datum, Projekt

NetOP mit Angabe der:

- Straße
 - alte Abschnittslänge
 - neue Abschnittslänge
 - Längenänderung
 - Durchzuführende Aktivitäten (Straße/NK/Abs./Ast anlegen, löschen, umbenennen, rückbauen, Umstufungen, Verschmelzen und Teilen von Abschnitten, NP referenzieren, Achse des Abschnittes ändern bzw. neu übernehmen, Stützpunkte einfügen, Attribute ändern, Abschnittsfolge überarbeiten)
 - Bemerkungen
5. Die Verläufe der durchzuführenden Aktionen im Ereignisraum wahlweise eintragen:
 - Projektinformation, Aktenzeichen
 - Netzänderungskategorien und Beschreibungen, bei Ästen zusätzlich die Funktion des Astes
 - Herkunftsmerkmale, Quellen, Betriebsmerkmale
 - Reportklassenauswahl
 6. Zur Lieferung gehört weiterhin, soweit es sich um völlig neue Abschnitte/Äste handelt, die Bereitstellung der Pflichtobjekte (administrative Daten):
 - a. Baulast
 - b. Dienststelle
 - c. Fahrstreifen
 - d. Nullpunktorte
 - e. Ortsdurchfahrten
 - f. Verwaltungsbezirk
 - g. Widmung

Diese Daten müssen vor der Überführung in den Netzereignisraum eingelesen werden.

Nach Eingabe des Wirksamkeitsdatums kann der Ereignisraum überführt werden.

3.8 Feldkartenherstellung

3.8.1 Allgemeines zur Feldkartenherstellung

Auf der Grundlage der topographischen Karte 1 : 10.000, die vor Verwendung auf Aktualität zu prüfen ist, werden Feldkarten im Maßstab 1 : 5.000 erstellt. Aktualisierte Kartenausgaben sind vom Landesamt für Vermessung und Geoinformationen Sachsen-Anhalt über den AG zu beschaffen. Grundrissänderungen in der topographischen Karte im Zuge von baulichen Veränderungen sind vor der Herstellung der Feldkarten nach Bauunterlagen oder nach GPS-Linienbestimmungen vorzunehmen.

Hat es in den Anschlussbereichen der durch das Land betreuten Straßen, auch im nachgeordneten Netz (Gemeindestraßen) Änderungen in der Topographie gegeben, sind auch diese anzupassen. Hier wird der AN gesondert darauf hingewiesen.

Die Gestaltung der Feldkarten und die Darstellung der Straßenobjekte richtet sich nach der ASB und nach den ASB-Ergänzungen für das Land Sachsen-Anhalt. Die Feldkarten sind mit einem geeigneten DV-Programm zu erstellen und in digitaler Form als JPG bereitzustellen. Die Beschriftung und Darstellung sind in Größe und Form so zu wählen, dass der Nutzer einen Eindruck über die Örtlichkeit gewinnen kann. Die Wahl der Schriftgrößen hat in deutlich erkennbaren Größen zu erfolgen.

Neben dem Maßstab 1 : 5000 ist ein eindeutiges Firmenkürzel anzuordnen.

Folgende Informationen sind in die Feldkarten aufzunehmen:

3.8.2 Zeichenerklärungen / Abkürzungen der Feldkarten

Abkürzung	Bedeutung	Datenart
-A	Anfang (immer in Verbindung mit einer Datenart)	
ASW	Schutzeinrichtung für Amphibien	1050
-B	Lage beidseitig der Straßenachse (mit Datenart)	
BLS	Blendschutz	1159
BS-	Betriebsstätte	1138
-AM	Betriebsstätte - Autobahnmeisterei	
-SM	Betriebsstätte - Straßenmeisterei	
-ASM	Betriebsstätte - Autobahn- und Straßenmeisterei	
-FM	Betriebsstätte - Fernmeldemeisterei	
-SB	Betriebsstätte - Stützpunkt / Beladestelle	
-SU	Betriebsstätte - Straßenunterhaltungshütte	
-SH	Betriebsstätte - Streuguthalle / - silo	
-V	Betriebsstätte - Verkehrszentrale	
-P	Betriebsstätte - Polizei	

BW-	Bauwerk Art 1, Brücke Art 2, Verkehrszeichenbrücke / Kragarme Art 3, Tunnel / Trogbauwerk Art 4, Lärmschutzbauwerk Art 5, Stützbauwerk Art 6, sonstiges Bauwerk	1006
DB	Bahngleise	1004
DU	Durchlaß (immer mit Querschnittssymbol)	1010
-E	Ende (immer in Verbindung mit einer Datenart)	
FGQ	Fußgängerquerung	
G	Grenze	1021
HIN	Hindernis (z.B. eingeschränktes Lichtraumprofil)	1013
Km	seither Kilometer	1018
KP- -FW R/L/B -G R/L/B	Knotenpunkt in Verbindung mit Gemeindestraße oder Feldweg und Knotenpunkt Feldweg rechts / links / beidseitig Knotenpunkt Gemeindestraße rechts / links / beidseitig	
KV	Kreuzende Überspannung	1013
-L	Lage links in Stationierungsrichtung (mit Datenart)	
-M	Lage Mitte in Stationierungsrichtung	
N	Notrufsäule	1158
O	Omnibushaltestelle	1158
OD	Ortsdurchfahrt	1019
OD-V	Ortsdurchfahrt - Verknüpfungsbereich	
-R	Lage rechts in Stationierungsrichtung (mit Datenart)	
RA- -P -PWC -K -R -RM -T -TK -TR -TRM -A	Rastanlagen Rastplatz Rastplatz mit WC Rastanlage mit Kleinraststätte Rastanlage mit Raststätte Rastanlage mit Raststätte und Motel Rastanlage mit Tankstelle Rastanlage mit Kleinraststätte und Tankstelle Rastanlage mit Raststätte und Tankstelle Rastanlage mit Raststätte, Tankstelle und Motel Autohof	
SBW- -W -Wf -WS -WW -G -Sw -K	Sonstige Bauwerke Wall Wand freistehend Wand mit Stützfunktion Wand auf Wall Gabionen Steilwall Kaskade	
SG	Streugutbehälter	1158

TÜR	Flucht-, Schlupftür	
FRS-S-	Fahrzeugrückhaltesysteme aus Stahl	
-L	linker Fahrbahnrand (bei einbahnigen Straßen)	
-LL	linke Fahrbahn, linker Fahrbahnrand	
-LR	linke Fahrbahn, rechter Fahrbahnrand	
-M	Mitte	
-RL	rechte Fahrbahn, linker Fahrbahnrand	
-RR	rechte Fahrbahn, rechter Fahrbahnrand	
-R	Rechter Fahrbahnrand (bei einbahnigen Straßen)	
FRS-B-	Fahrzeugrückhaltesysteme aus Beton	
-L	linker Fahrbahnrand (bei einbahnigen Straßen)	
-LL	linke Fahrbahn, linker Fahrbahnrand	
-LR	linke Fahrbahn, rechter Fahrbahnrand	
-M	Mitte	
-RL	rechte Fahrbahn, linker Fahrbahnrand	
-RR	rechte Fahrbahn, rechter Fahrbahnrand	
-R	Rechter Fahrbahnrand (bei einbahnigen Straßen)	
WSZ	Wildschutzzaun	1050
WWR	Wildwarnreflektoren	1050
ZST	Dauerzählstelle mit Zählstellenummer	1025

3.8.3 Stilvorschriften

Bei der Herstellung der Feldkarten sind folgende Farben, Schriftgrößen und –arten zu verwenden.

Art	Farbe RGB	Schrift	Schrift- größe	
A	153,0,204	Arial	8	
B	0,0,255	Arial	8	
L	38,153,0	Arial	8	
K	153,0,0	Arial	8	
Bezugslinie	255,0,0			
NK				
Rahmen	255,0,0			
Füllung	255,255,0			
Astpunkte in Topo		Arial	8	
Netzknoten in Topo		Arial	10	
Astpunkte in Legende		Arial	8	
Netzknoten in Legende		Arial	10	

Gemeindebez in Topo		Arial	9	
Schrift Legende				
Stationszeichen		Arial	8	fett
sonstiger Text		Arial	8	
Profile		Arial	6	

Die Feldkarten sind in digitaler Form als JPG-Bilddateien zu liefern und in analoger Form auf Papier und Folie je Regionalbereich.

Bei der Herstellung von Feldkarten ist darauf zu achten, dass neue oder aktualisierte Feldkarten in das vorhandene Nummerierungssystem des AGs passen. Vor allem ist auf den richtigen Blattschnitt zu achten, damit fortgeschriebene Feldkarten in die Systematik passen. Maximale zulässige Überlappung ist ½ Seite.

Es ist bei der Herstellung der Feldkarten darauf zu achten, dass die Kopierfähigkeit gegeben ist.

Alle Knotenpunkte gemäß Legende sind mit roten Linien bis zur jeweiligen Straße darzustellen. Die Bezeichnung der Dienststelle und der Unterhaltung ist auf jeder Feldkarte einzutragen.

Die Einarbeitung der Feldkarten als Bildinformationen in die SIB des AGs erfolgt gemäß den in der Anlage zur Objektklasse **DB 1007 „Bildinformationen“** festgelegten Inhalten, Attributierungen und Besonderheiten.

Die Pfadzuweisung für die Bilddaten lautet: \15\<Straßenklasse>\<Straßennummer(7 Stellen)>\F<Blattnummer(3Stellen)>.JPG.

Die Speicherung der übergebenen Bilddaten erfolgt durch den AG.

Die Darstellung der Fahrzeugrückhaltesysteme erfolgt in „vereinfachter“ Form, da eine detaillierte Darstellung aufgrund der komplexen Zusammenhänge nicht mehr möglich ist.

Aus diesem Grund werden Aufpralldämpfer, Bremsbett und Übergangskonstruktion nicht dargestellt. Lediglich die Schutzeinrichtungen aus Stahl und Beton werden in der Feldkarte mit Ihrer Lage beschrieben, eine Modulbezeichnung erfolgt nicht.

3.8.4 Beispiele zur Feldkarte

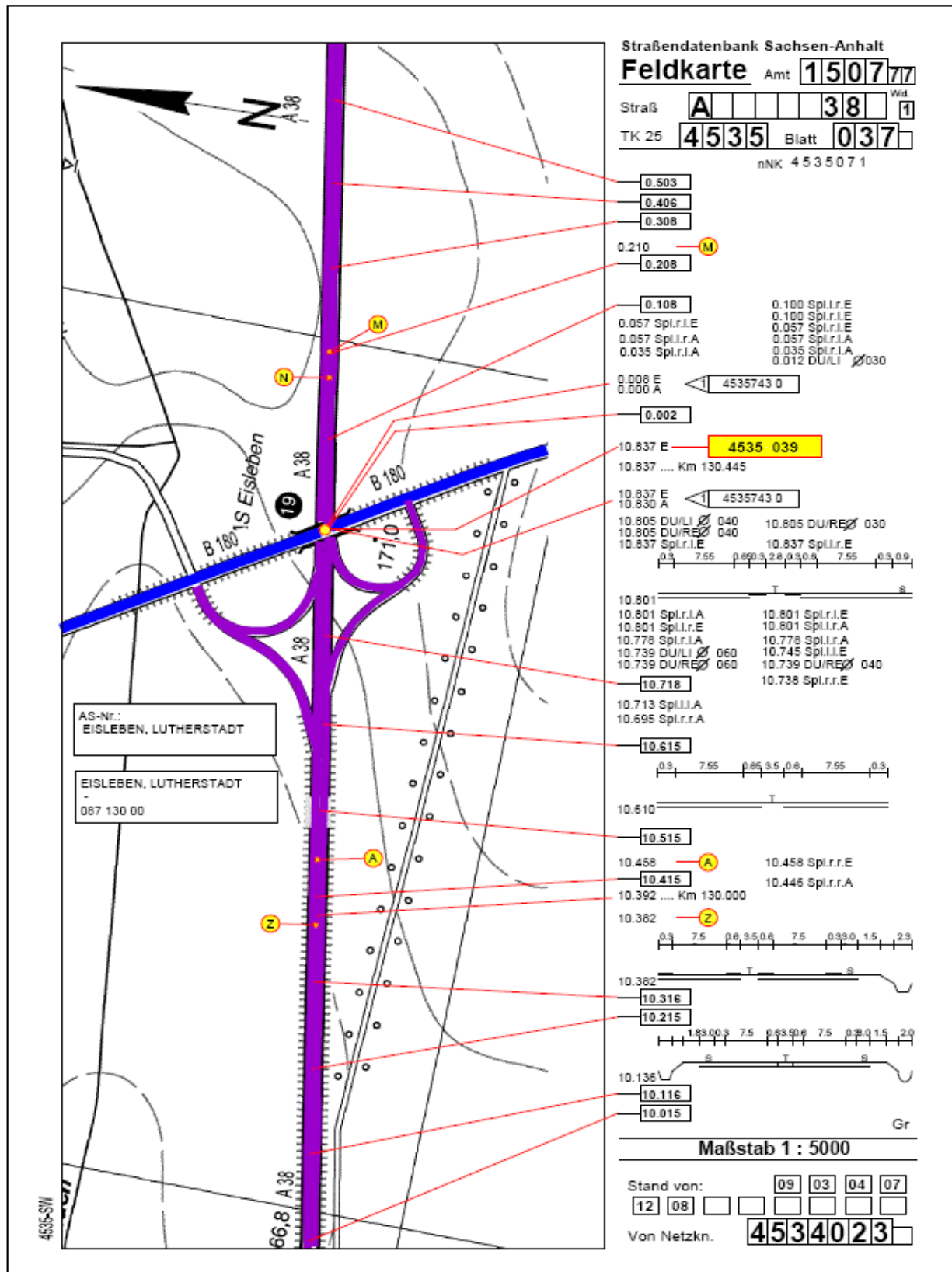


Abbildung 2 - Muster einer Feldkarte für BAB

3.8.5 Farbige Gestaltung der Feldkarte

Zusätzlich werden die Feldkarten farbig gestaltet. Danach werden:

- NK-Nullpunkte und Ast-Punkte auf der Textseite mit gelben und roten Rahmen dargestellt
- durchgehende klassifizierte Straßen komplett mit rot (BAB), blau (B Straßen), grün (L Straßen) bzw. braun (K Straßen) hervorgehoben
- abzweigende klassifizierte Straßen bzw. kreuzende Autobahnen sind nur im näheren Bereich des jeweiligen Netzknotens farblich hervorzuheben.
- jedes OD-Symbol im Kartenteil sowie alle Zuordnungsstriche sind rot darzustellen.
- NK- bzw. Ast-Punkte im Kartenteil sind gelb mit rotem Kreisring darzustellen.

3.9 Erfassung von Einzelbildfolgen (EZBF)

3.9.1 Allgemein

Einzelbildfolgen werden aus ZEB Bildern abgeleitet. Die EZBF sind so zu liefern, dass diese in die jeweils aktuelle Version der TT-SIB importiert werden können. Detailliertere Abstimmungen mit dem AG notwendig.

Die Pfadzuweisungen für die EZBF lauten:

```
—[ ] [ ] Straßenbezeichner
    [ ] [ ] VNK_NNK_LEN_VST_BST
        [ ] [ ] Erfassungsdatum
            [ ] [ ] Kampagne
                [ ] [ ] Stationierungsrichtung
                    [ ] [ ] Kameraposition
                        Bild1.jpg
                        Bild2.jpg
                        ...
```

3.9.1.1 Format der Einzelbilder

Für die Verwaltung von Einzelbildern gelten folgende Rahmenbedingungen:

Maximale Dateigröße eines Einzelbilds	3 MByte
Unterstützte Dateiformate	JPG
Farbtiefe	8 Bit Graustufen, 8 Bit, 24 Bit
Maximale dpi	300 dpi
Maximale Anzahl der Bildpunkte (X-, Y-Pixel)	6500

Die genannten Parameter geben maximale Kenngrößen an. Für einen praxisgerechten Umgang mit Einzelbildern empfiehlt es sich, reduzierte Kenngrößen abzustimmen.

Kameraposition	Bezeichnung
PK	Primärkamera
SK	Sekundärkamera
SK-R	Seitenkamera rechts
SK-L	Seitenkamera links
RK	Retrospektivkamera
OK	Oberflächenkamera
DK	Dachkamera
OK-L	Oberflächenkamera links
VK	Grünkamera
K	Kartenansicht
FKL	Fassadenkamera links
FKR	Fassadenkamera rechts
LK	Lateralkamera

3.9.1.2 Felddescription und Organisation der EZBF

Das Feld "Kampagne der Aufnahme"

Beschreibt in welchem Zusammenhang die Aufnahmen erfolgt sind. Dieses könnte eine Kampagne zur Erfassung von Zustandsdaten sein.

Das Feld „Durch NetOp verändert“

Die Aufnahme von Einzelbildern basiert auf einen zeitlich definierten Netzstand. Somit entsprechen angezeigte Bilder den ausgewiesenen Positionen.

Wird ein Datensatz neu angelegt, so erhält das Attribut den Wert = 0.

Wird ein Datensatz verändert (Update) so bleibt das Attribut unverändert. Nach einer Netzoperation, welche die ASB- Stationierung verändert, wird der Wert = 1 gesetzt.

Organisation

Die Einzelbilder werden auf einem Fileserver/Speichernetzwerk oder Ähnlichem in einem Containerformat eingebettet. Dies kann mit dem Servicekonverter erfolgen. Der Container ist in der Lage mehrere Bilder zusammen zu fassen. Pro Aufnahmeverwaltung wird ein Containersegment bereitgestellt. Die Zusammenfassung der Bilder pro Aufnahmeverwaltung ist rein organisatorischer Struktur und wird den Datenaustausch (Amt ↔ Ing.- Büro) optimieren.

Der TT-SIB® CORE liest die Bilder aus dem Container aus, verarbeitet diese und verschickt diese an einen anfragenden Client.

Organisationsstruktur des Containers:

Ein Container enthält i.d.R. alle Bilder aller Kameras innerhalb einer Befahrung, also innerhalb eines Teilabschnitts. Eine Neuverfassung von Bildern folgt dieser Regel, um organisatorisch den Geschäftsprozess des Datenaustausches übersichtlich zu gestalten.

Bedingt durch Netzoperationen kann sich jedoch der Inhalt eines Containers auf n- Abschnitte verteilen, und umgekehrt. Die Zuordnung Bild im Container und Stationierung erfolgt allein durch die Datenbank. Dies hat zur Folge, dass ein Container durch Netzoperationen nicht verändert wird.

Die Lieferung der Daten im Land Sachsen-Anhalt hat immer in der Containerstruktur zu erfolgen, es werden keine direkten Links auf die Einzelbildfolgen importiert.

3.9.1.3 Aufspielen von EZBF auf externe Datenträger

Die Lieferung der EZBF erfolgt auf externen Datenträgern, an die Zentrale der Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt. Es werden durch den AG keine Rücksendungen von Datenträger durchgeführt. **Die Regionalbereiche sind nachrichtlich über die Lieferung zu informieren.**

Die Einarbeitung der EZBF erfolgt abschnittsweise in die SIB des AGs gemäß den entsprechenden Objektklassen festgelegten Inhalten, Attributierungen und Besonderheiten.

B4 Zusätzliche Festlegungen und Bestimmungen

4.1 Ergänzende Vereinbarungen

4.1.1 Sicherungsmaßnahmen

Der AN hat, insbesondere bei den örtlichen Arbeiten, die StVO und die Unfallverhütungsvorschriften genau zu beachten und in alleiniger Verantwortung alle nötigen Sicherheitseinrichtungen bereitzustellen und Vorkehrungen zu treffen, um Personen- und Sachschäden zu vermeiden. Als Grundlage der Verkehrssicherung gelten die „Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen“.

Die örtlichen Arbeiten sind in der Regel ohne Sperrungen, Umleitungen und Polizeischutz auszuführen. Nötigenfalls sind sie nur in den verkehrsschwächeren Zeiten zu verrichten bzw. auf besonders stark belasteten Strecken zu bestimmten Stunden und Tagen auf Anordnung der zuständigen Regionalbereiche (§ 45 StVO) zu unterbrechen. Unvermeidbare Verkehrsbehinderungen sind auf das Mindestmaß zu beschränken.

Für das Betreten von Autobahnen, Kraftfahrstraßen und Bahnanlagen hat der AN die Genehmigung der zuständigen Verkehrsbehörde einzuholen und den Anordnungen Folge zu leisten. Die Arbeiten auf den Autobahnen, Kraftfahrstraßen sind in der von der zuständigen Verkehrsbehörde festgesetzten Zeit auszuführen. Die Bestimmungen der Deutschen Bahn AG für die Durchführung von Vermessungsarbeiten im Bereich von Gleisstromanlagen sind zu beachten.

4.1.2 Schutz von Leitungen

Der AN hat sich vor dem Setzen der Stationszeichen über vorhandene Leitungen und Kabel bei den Versorgungsunternehmen zu informieren. Für auftretende Schäden an Versorgungsleitungen haftet der AN.

4.1.3 Prüfung und Abnahme

Die erbrachten Leistungen jedes Einzelauftrages sind dem AG zur Abnahme anzubieten. Der AN stellt für die Abnahme einen Vertreter mit Kraftfahrzeug, das mit elektronischem Wegstreckenmesser und Warnausrüstung (Rundumleuchte und/ oder Markierung) ausgestattet ist, zur Verfügung.

Der AG führt im Rahmen der Abnahme eine stichprobenartige Überprüfung durch. Die Ergebnisse werden in einer Abnahmeniederschrift festgehalten und von beiden Vertragspartnern unterzeichnet. Ergibt sich eine Längendifferenz größer als die Fehlergrenze dieser Leistungsbeschreibung, oder sind mehr als 30% der Objektdaten fehlerhaft wird die Abnahme verweigert.

4.1.4 Gewährleistung

Die Gewährleistung beginnt mit der Übergabe der Leistungen / bzw. falls abgestimmt bei der Übergabe von Teilleistungen. Es gelten die Bestimmungen des BGB.

Die Gewährleistung umfasst:

- a) die korrekte Erfassung / Erhebung der Daten gemäß der Leistungsbeschreibung
- b) die Übereinstimmung der übergebenen Daten mit der zum Zeitpunkt der Erfassung / Erhebung bestehenden Situation vor Ort bzw. in den einbezogenen Unterlagen des AGs.

Die vorgenannten Punkte werden im Rahmen einer Projektabnahme überprüft und die Ergebnisse in einem Abnahmeprotokoll dokumentiert. Sind Maßnahmen zur weiteren Qualitätssicherung bzw. zur Mängelbeseitigung erforderlich, wird im Protokoll ein Abarbeitungszeitraum festgelegt.

Wird im Zeitraum der Gewährleistung eine Differenz zwischen den vom AN abgegebenen Daten und dem Bestand festgestellt, ist der AN verpflichtet nachzuweisen, dass die Daten dem Zeitpunkt der Aufnahme entsprechen.

4.1.5 Materialbeschaffung

Die Materialbeschaffung wird durch den AN vorgenommen. Es gelten die Preisvereinbarungen, die der AG mit der Lieferfirma abgeschlossen hat. Die Vereinbarung über Menge, Zeitpunkt und Ort der Lieferung für das Stationszeichenmaterial hat der AN direkt mit der Lieferfirma zu treffen. Sachgemäße Lagerung und Transport zur Einsatzstelle obliegen dem AN.

4.1.6 Nutzungsrechte

Der AG stellt dem AN Geo- und Fachdaten für die Erbringung der in der Leistungsbeschreibung benannten Inhalte zur Verfügung und räumt dem AN zu den übergebenen Daten ein Nutzungsrecht bis zur Abarbeitung ein.

Eine Weitergabe der im Rahmen der Vertragserfüllung erhobenen Daten/erbrachten Leistungen an Dritte bedarf der Abstimmung zwischen dem AN und dem AG. Für den Fall der Übertragung von Nutzungsrechten an den AN räumt der AN dem AG im Einzelfall abzustimmende Nachlässe ein.

Die zur Erfüllung der Arbeitsaufgabe notwendigen Unterlagen des AGs dürfen nur zur Erstellung eines Angebotes oder zur Aufgabenerfüllung verwendet werden. Jede Veröffentlichung (auch auszugsweise) ist ohne ausdrückliche Genehmigung des AGs nicht gestattet. Die gewonnenen Daten des ANs bleiben Eigentum des AGs.

Der AN hat über die ihm bei seiner Tätigkeit bekannt gewordenen dienstlichen Angelegenheiten Verschwiegenheit zu bewahren. Das gilt auch für die beschäftigten Mitarbeiter.

4.1.7 Qualitätssicherung

Der AN muss über eine aktuelle Version der TT SIB® verfügen.

4.2 Technische Bedingungen

4.2.1 Allgemeines

Alle Arbeiten sind von qualifizierten Fachkräften unter Leitung und Verantwortung eines Vermessungs- oder Bauingenieurs durchzuführen. Er ist dem AG zu benennen.

4.2.2 Richtlinien

- Die aktuellen Richtlinien zur Anweisung Straßeninformationsbank sind in der jeweils aktuellen Fassung bei der Bundesanstalt für Straßenwesen verfügbar.

4.2.3 Ausführung der Leistungen

Der AN hat Arbeitsweise und Messverfahren vor Beginn der Arbeiten festzulegen und mit dem AG abzustimmen.

Die eingesetzten Messgeräte müssen eine Genauigkeit von mindestens ± 10 cm auf 100 m erreichen. Durch regelmäßige Kontrollmessungen ist sicherzustellen, dass die Messungengenauigkeit nicht größer wird. Die Protokolle der Kontrollmessungen sind für die Dauer der Gewährleistungsfrist aufzubewahren und dem AG auf sein Verlangen vorzulegen.

Zur Höhenmessung sind Satellitennavigationssysteme (GPS) mit einer Lagegenauigkeit der Koordinaten $\sigma_L = 1\text{m}$ zugelassen.